

Paris. Malibé-Moussau hatte eine Versprechung mit den Ministern des Krieges, der Marine, der Kolonien und der Finanzen zur Prüfung eines Gesamtprogramms zur Verbesserung der Küsten und Polonen. — Der französische General in Peking meldet die Ernennung Li-Qung-Tschangs zum Vizekönig in der Provinz Kwangtung. Der General verriet ferner, daß der Untergang von Suifu, in dessen Besitz zwei französische Marineoffiziere ermordet wurden, abgelaufen und daß die Gewerbung einer Entschädigung an die Familien jener Offiziere zugestellt worden sei, sowie daß Marshall Su sich mit dem Entwurf einer Grenzregulation für Kwangtung nach Peking beglebt und daß die von Frankreich für die Einordnung des Paares Thanez geforderte Genehmigung zugesandt werden ist.

St. Etienne. Das Bundeskomitee der Grubenarbeiter im Vorhabe beschloß den allgemeinen Streik für nächsten Montag.

Madrid. Die Polizei verhaftete gestern zwei Individuen, sog. Schießgräber, die Hunderte von Ausländern um größere Summen geplündert haben.

Antwerpen. Vergangene Nacht stieß der von Buenos-Aires nach Antwerpen bestimmte Dampfer "Maggie Mae Blair" in der Schelde-Mündung bei Terneuzen mit dem deutschen Dampfer "Luciano" zusammen, welcher auf der Fahrt von Hamburg nach Kiel in Antwerpen anlaufen wollte. Der englische Dampfer lief auf den Strand und befindet sich im Hafen von Terneuzen. Die "Luciano" verschwand im Nebel, man weiß nicht, was aus ihr geworden ist. Ein unbekannter Dampfer ist in der Nacht an der Soutelandebank, nördlich von Uitloozen, gesunken. Nach einer weiteren Meldung sollte sich der englische Dampfer "Maggie", welcher auf die Sandbank geraten ist, mit Wasser. Seine Lage ist trüllisch, er hat ein lebendiges Leid. Von der "Luciano" hat man noch keine Nachricht. Das an der Soutelandebank gescheiterte Schiff ist ein deutscher Dampfer "Ebing".

London. Aus New-York wird gemeldet, daß die Sammlungen wie die Werbungen für die Buren dolekt ganz offen betrieben würden. Unter den für die Buren eingesetzten befanden sich viele Südländer, Holländer und ehemalige deutsche Offiziere. Am 31. Dezember werde unter Protestion der vereinigten irischen Geschäftsfamilien ein Wettbewerb stattfinden, wobei eine Vergabe in Betracht werden soll, um 5 Mill. Pfund für die Buren zu verwenden. — Aus Washington wird gemeldet: Der Senatsausschuss äußerte sich günstig über den Samoa-Vertrag. Die demokratische Opposition gegen die Ratifikation des Vertrags stützte sich auf die allgemeine Politik des demokratischen Partei gegen eine Gebietsverteilung ohne Zustimmung der Einwohner. Wenn die Ratifikation, die einer Zweidrittel-Mehrheit bedarf, zum Gegenstand der Volksabstimmung gemacht werde, dürfte sie scheitern; aller Wahrscheinlichkeit nach würden sich jedoch genug Demokraten von der Partei loslösen, um die erforderliche Mehrheit zu finden.

London. Der Berliner Korrespondent der "Daily Mail" will erfahren haben, daß die Veröffentlichung einer englisch-deutschen Konvention sei beschlossen, der Tag der Veröffentlichung hänge nur noch von der englischen Regierung ab.

Petersburg. Nach dem Bericht des Centralbüroausstausch sich in 72 Gouvernements die Ernte an Winterweizen auf 27 Mill.蒲. auf Wintergeringen auf 1384 Mill. stellen. Die Gesamternte an Wintergeringen übersteigt die vorjährige um 20 Proz., den Durchschnitt der letzten 5 Jahre um 17 Proz.

Riga. Der ausländische Landtag beschloß die Einführung der Alters- und Unfallversicherung für die ländlichen Arbeiter.

Die heutige Berliner Börse eröffnete schwächer, konnte sich aber bald etwas bessern, da die befürchtete Tiefpunktverhinderung in London trotz des Auftretens der Deutschen Reichsbank bis jetzt nicht erfolgt ist. In Folge der nahen Festlage war das Geschäft still. Börsen wenig belebt. Deutsche etwas teurer. Montanwaren, namentlich Koblenz, hoben auf die von den Staatsbahnen bewilligte Preiserhöhung von 1,15 pr. Tonne für die Zeit vom 30. Juni 1900 bis 30. Juni 1901. Eisenbahnen nominell teuer, aber wenig gehandelt. Renten meist teuer. Die Börse schloß teur. Privatdiplom 6%, Ultimogel 8%—8%. Proz. — Am Spätnachmittag wurde Loco-Der etwas mehr geragt und zog 21 Pf. an; der Preis fiel auf 17,50 Pf. Am Freitagmorgen äußerte sich heute der Einfluß der strengen Räte trotz weiterer Preiserhöhung an den ausländischen Märkten. Beizen und Roggen gut behauptet, doch war das Geschäft wenig umfangreich. Hafer verhandlungsfähig, im Preis wenig verändert. Nach Ermitzung der Centralverwaltung der verschiedenen Landwirtschaftskammern wurden deputiert in Berlin: Beizen 151, Roggen 147, Hafer 141 Pf.; Stettin-Stadt: Beizen 144, Roggen 137, Hafer 126 Pf. — Wetter: Trocken, leicht, Ostwind.

Braunschweig. 2. St. (Schrift) Kreis 25,70, Kosten 100,00. Dresden-Sant. 100,00. Saarbrücken 20,00. Karlsruhe 20,00. Augs. Gold 100,00. Schlesien 20,00. Jena 10,00.

Berlin. 25 Uhr. Abendpost: 10. St. 10,20. Postkarte 6,10. Sonder 64,83. Sonntags 22,80. Tüpfel 22,80. Postkarte 12,00. Ottostadt 66,00. Sonder 66,00. Postkarte 16,00. neu.

Berlin. Großherzogtum Sachsen per September 15,70 vor 10 Uhr. Juni 19,15. neuer. Erste per September 17,50 vor 10 Uhr. August 28,00. Postkarte. Postkarte per September 15,50 vor 10 Uhr. August 27,50. neu.

Hannover. Großherzogtum Sachsen per 10 Uhr geschlossen, vor 10 Uhr —. Postkarte per 10 Uhr geschlossen, vor 10 Uhr —.

Vorlesungen und Sächsisches.

— Gestern lagte Se. Majestät der König mit mehreren Gebliebenen auf Hessenberger Meierei.

— An der gesetzigen Tafel bei Ihren K. K. Majestäten in Villa Streichen nahmen Ihre Königlichen Hoheiten Prinz Georg und Johann Georg mit den Herren vom Dienste Theil. An der Tafel war ferner Kammerherr Dyson v. Huldenberg mit Einladung beieinander.

— Das Königs paar besuchte gestern das Magazin des Hofstekanten Robert Hoffmann, Seeträger, und die Weinhochschule der Dresdner Kunstsinnenschaft, Schlossstraße 4, 2. Etage, um Eintritte zu machen.

— Se. Königl. Hoher Prinz Georg empfing gestern Mittag im Palais auf der Bismarckstrasse den Ehrenpräsidenten, Kommissionsrat Füller, den Präsidenten Justizrat Windisch, sowie die beiden Vizepräsidenten Hauvmann a. D. Duschmutter und Justizrat Dr. Schumann des Königl. Sächs. Militär-Bundes.

— Se. Königl. Hoher Prinz Friedrich August besuchte gestern das übergeordnete Magazin für Amateure von Carl Paul, Wallstraße 25.

— Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Friederich Auguste besuchte gestern Nachmittag 5 Uhr der Christusfeier in der Kinderheilstätte auf der Chemnitzer Straße.

— An der von Se. Majestät dem Kaiser in den Salztheater nacht am 12. Uhr anberaumten großen Gratulationsfeier im Berliner Königl. Schloss wird auch Se. Königl. Hoher Prinz Georg als Vertreter der sächsischen Armee teilnehmen.

— Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Mathilde besuchte gestern Nachmittag, von der Hofdamme Gräfin Lippeburg u. Görlitz begleitet, der Weihnachtsfeier der Kinderheilstätte in Briesen und Görlitz bei.

— Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Johanna Georg wohnte gestern Nachmittag 1 Uhr im Begleitung der Salztheater-Zimmerin v. Kind der Weihnachtsfeier in der Kinderheilstätte in Briesen und um halb 6 Uhr Abends der Dienstbotenhaus in der Salztheaterstraße bei.

— Die Oberhofmeisterin Ihrer Majestät der Königin Frau v. Bülow und die Ihrer Kaiserl. und Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Friederich August zugehörige Salztheater-Zimmerin v. Kind werden in diesem Jahre nur noch Kreisig den 21. Dezember Nachmittags von 1 bis 4 Uhr. Erstere in der zweiten Etage des Königl. Residenzschlosses, Letztere in der ersten Etage des Königl. Gebäudes am Leopoldstraße abhalten.

— Se. Majestät der König hat den Major d. R. Oppen v. Huldenberg auf Ober- und Nieder-Neustadt zum Kommandeur ernannt.

— Se. Majestät der König hat den Vorstand der Ingenieur-Abteilung für Eisenbahnvorarbeiten im Finanzministerium Herrn Baumgärtner Bäke zum Baumeister ernannt.

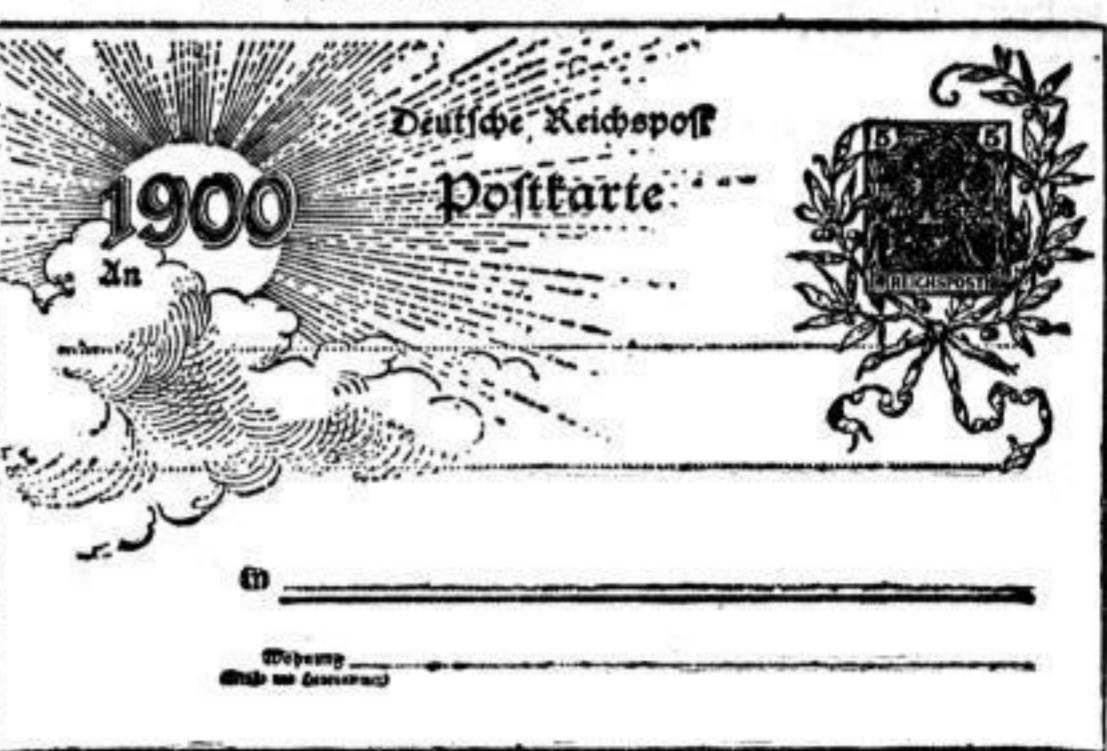
— Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Reichsamt Dr. Goering, in Worms den ihm vom Großherzog von Württemberg verliehenen Titel eines Hochräts annehme und führe.

— Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Direktor des Botanischen Gartens zu Dresden, Prof. Dr. Drude, den ihm vom Kaiser von Russland verliehenen Stanislaus-Orden 2. Klasse und der Klempnermeister R. Schenckhalter in Bauchan die ihm vom Kaiser von Österreich verliehene Ordens-Ritterkreis-Gründungsmedaille annehme und trage.

deren Abbildung wir heute bringen, präsentiert sich in äußerst ansprechender Gestalt. Der Entwurf ist mit Geschick und Kunstverständnis ausgeführt worden, und die technische Herstellung ist in jeder Beziehung als vollkommen zu bezeichnen. Die Jahrhundertabgabe der Reichspostverwaltung wird als ausdrücklich Anfang finden und Abenden wie Empfängern zweifellos Freude bereiten. Von der neuen Karte sind bereits fünf Millionen Stück hergestellt. Da mit dem Druck fortgeschritten wird, so dürfte zu Neujahr allen Ansprüchen genügt werden können. Auch im Verlaufe des nächsten Jahres soll mit der Ausgabe der Karte fortgesetzt werden, um jeder Freistreicherei mit der Karte vorzubringen. Die Vertheilung an die Ober-Post-Direktionen hat bereits begonnen. Die Postanstalten werden jedoch erst vom 28. Dezember an ermächtigt, die Karte aus-

zu geben, erst von Neujahr an. Doch soll bei Auslieferung einzelner

Karten vor Neujahr von einer Nachzahlung abgelehnt werden.



seiner Ansicht nicht dem Sinne des Krankenversicherungsgesetzes entwirkt, daß der Aufdruck der Kassenmitglieder auf die Statutenmäßigen Leistungen durch scharfe Handhabung formaler Statutenbestimmungen eingeschränkt wird.

— Von der Elsendarb-Betriebsdirektion Dresden-Amtstadt geht uns folgende Mitteilung über den bereits gestern gemeldeten Brand in einem Wagen 4. Klasse des Personenzuges 522 zu, nach welcher weitere Angaben in wesentlichen Beziehungen angedeutet werden. Die angestellten Erörterungen haben folgendes ergeben: Der bei der Firma Sauer in Winter in Hohenau beschäftigte Buchdrucker Jädel hat Benz in einer Tasche bei sich getragen und es ist der Inhalt dieser Tasche an die Kleider und den Aufboden des Wagens 4. Klasse, in dem sich Jädel befand, gelauert. Zwischen Reid und Strebel befand sich die Tasche zu werden, wollen ihre Kosten mit einem bezüglichen Betrag an das Königl. Oberhofmarschallamt gelangen, oder die Namen in eine zu diesem Zweck gestellte von Vermittlern 9 bis Abends 6 Uhr ausliegenden Liste einzutragen lassen.

— Die Kreuzschule hat einen Beruf zu beklagen. Ihr dritter Religionslehrer, Herr Dr. Heber, ist zum ersten Prätorius an der Kirche St. Petri ernannt worden und nimmt die Wahl an.

— Dem Postchef des Postamts 3. hier, Herrn Oberpostdirektor Helfrich, überreichten aus Anlaß eines Höhernes Dienstblümchens die Beamten und Unterbeamten des Postamts eine Jubiläumsgabe.

— Mit dem letzten Beschluss der Zweiten Ständeversammlung über den Neubau des Ständehauses ist die Hoffnung, daß für die Errichtung bestellten aus den schon oft dargelegten Gründen noch in letzter Stunde ein anderer Platz gewählt werde, auf die Fassung der ersten Kammer allein verwiesen. Lehnt die erste Kammer die Regierungsvorlage ab, so müßte das Vereinsungsverträge eingeleitet werden und hierbei wäre noch die Möglichkeit gegeben, zu einem glücklichen Ergebnis zu gelangen, zumal anzunehmen ist, daß man in Regierungsvorlagen der Ausnutzung des jetzigen Standortes in anderer Weise zustimmen wird, wenn die Landstände bereit sind, die hiermit verbundenen Kosten zu bewilligen. Man erinnert sich aus den Verhandlungen der ersten Kammer über denselben Gegenstand in den früheren Tagen noch der wahrtherzige vorläufige Gesinnung, des historischen Sinnes und der Liebe für unser Dresden, mit welchen eine ganze Reihe Mitglieder dieses Hauses für die Erhaltung der Freiheitlichen Tugende einztraten. Daß mit der Verhüllung des Projektes C einmal ein Gebäude gelassen wird, welches den gerechten Anforderungen entspricht: daß der Platz am Schloßplatz für den Bau eines Ständehauses ungeeignet ist, vor Allem aber, daß mit den jetzt gegebenen Befürderungen und Garantien tatsächlich die "Terrassenfrage" nicht endgültig abgeschlossen ist.

— Das ist bereits am Montag von der sehr drächlichen Ministrität der Zweiten Kammer mit dankenswerthem Dreimutze ausgesprochen worden. Wie viel mehr sollte sich nicht in der ersten Kammer jetzt eine Majorität finden, die aus diesen Gesichtspunkten ihre Zustimmung zu der Regierungsvorlage versagt. An der Verhandlung am Montag hat Herr Staatsminister von Waldorf erwidert, noch Niemand habe auf die Frage geantwortet, was an die Stelle des alten Finanzhauses kommen sollte. Die Antwort hierauf erscheint aber nicht schwer anzusehen: das Ministerium des Innern wie für das Justizministerium neue Dienstgebäude zu errichten. Da nach den nämlichen Bedürfnissen wäre der Platz am Schloßplatz doch vorzüglich geeignet für ein Gebäude, in welchem eines dieser Ministerien oder beide untergebracht werden könnten. Ein diesen Zwecken entsprechendes Gebäude, in monumentalem Stil, könnte in geringeren Dimensionen gehalten werden als ein Ständehaus, und alle Schwierigkeiten zu engem Kontakt an die Brühlsche Terrasse, Verbreiterung der Augustusstraße, Widerdruck mit der Umgebung wären gebrochen.

— Die Weihnachtszeit bringt dieses Mal einem viel geplagten Berufszweige, den Angehörigen des Zeitungsgewerbes, eine angenehme Überholzung, indem sie den heiligen Abend in volliger Muße vorbereiten können, da der ganze Tag von Arbeit frei ist. Drei Feiertage hintereinander um die Weihnachtszeit sind allerdings wohl dagegen: 1896 nämlich zielten der 25. und der 26. Dezember auf einen Freitag und Sonnabend, sodass sich der Sonntag als Dritter im Bunde der Abendverwender anschloss. Dieses Mal aber fällt gerade der 24. Dezember auf einen Sonntag und das gibt der ungewöhnlichen Dreitagsfeier eine ganz besondere Weise. Eine tiefe gemütliche Ausschlafung des Weihnachtstages bringt es mir sich, das wir Deutschen auf den heiligen Abend unter innigen Empfindungen verbringen. Wenn mir es irgend zuläßt, der verlost in deutschen Länden die Beicht auf den heiligen Abend: es ist, als wenn etwas an der richtigen, bereitenden Stunde des Festes steht, sobald nicht am Abend des 24. Dezember die Lichter am Tannenbaum aufflammen und die Familienlieder sich in weibvollem Kreislauf bei den schlafenden Freien zusammenfünden. Jetzt zum ersten Male seit dem Verlust des Getreies über die Sonntagsfeier tritt der ungewöhnlich günstige Fall ein, daß die Angehörigen des Zeitungsgewerbes den heiligen Abend ungehört vorbereiten und genießen können. Das Weihfest gebietet und alle Menschen müssen still stehen. Weil aber die Menschen seien müssen, genießen auch die Nebenberufe und Verlegerin, das gesammelte Bureaupersonal, die große Schau der Zechen und Spezereien, die Zirkusunternehmen, die Kinder und Maschinenarbeiter, die Bader und Friseure und schließlich die allein bei den Dresden-Nachrichten 100 Köpfe zählende Menge der Zeitungsaufträge mit ihren Familien — Feiertagsruhe. Die besondere Wirkung der diesmaligen Weihnachtsruhe erfreut sich aber auch natürlich auf das ganze bei es häufig, jetz es auswirkungsweise angeholt. Vorstellung, das mit den Beförderung der Zeitungen beschäftigt ist und die leichte Erleichterung in dem anstrengenden Dienst nicht minder willkommen beißen wird. So tief greift dieses Mal die Weihnachtsruhe in das mit dem Zeitungswesen zusammenhängende Bereich ein! — Mit neuen freien Kräften kann nach den Feiertagen die Arbeit wieder anheben und die Redaktionen der Journalisten, die Leute der Zeitungen werden laufen wie die Weihen und die Zeitungsaufträge das Blatt so früh zuweilen, daß die Leute sich am Ende über Siedlung der Nachtruhe beklagen werden. Einstweilen aber ist es für die Zeitungsaufträge mit allen Neuheiten aus, es sei denn, daß für die Zeitungen Arbeiten erwachsen, welche in Notfällen oder im öffentlichen Interesse unverzüglich vorgenommen werden müssen".

— Das Königl. Ministerium des Inneren hat für die durch die Zeitungsaufträge zur Bezahlung von Kosten für die durch einen Richter erzielte Behandlung eines erkrankten Kassenmitgliedes verurtheilt und dabei aufgetreten, daß es nach

Sachsen in der Bahnhofstraße auf der Straße Halle-Leipzig der Magdeburger Bahnhof heißt das Leipzig. Tageblatt, noch folgende Einzelheiten mit: Kurz nach 9 Uhr entgleist infolge Schienenbruchs eines Großen kommenden Rangiermaschine. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. In der Nacht zum 20. d. W. ist noch der Königl. Sachsen-Postchef aus einer Höhle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf fährt der von Halle kommende, in Leipzig 9 Uhr 30 Minuten fällige Personenzug auf die Maschine auf, wobei der Heizer Abicht aus Leipzig sofort getötet wurde, während vier andere Personen schwer verletzt werden. Die Verunglückten wurden nach dem Leipziger Krankenhaus St. John gebrochen. Bald darauf

Wiege - Altar - Grab.

Die Verlobung ihrer Kinder **Gertrud** und **Theodor**
hechten sich anzuseigen
Hochst. i. S., Weihnachten 1899,
Hermann Thieme und Frau geb. Göhler,
M. verm. Richter geb. Richter.

Gertrud Thieme Theodor Richter Verlobte.

Heute Mittag 12 Uhr verschied sanft nach langerem Leben unsere liebste, inniggeliebte Tochter und Enkelin

Lina Jungkans,

Fernsprechgehilfin,

Um letzten Schmerz zeigen dies, um stille Theilnahme bittend, an
Dresden, am 21. Dezember 1899.
Ehrlichste 26. 2.

Antonie verm. Jungkans geb. Vossack als Mutter,
Amalie Auguste Vossack als Großmutter.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr vom Bahnhof Dresden aus auf St. Wolfgang statt.

Heute Nacht verschied, nach langerem Leben unter treuernder inniggeliebter Gattin, Vater, Bruder, Schwiegertochter und Schwager,

Herr Reisourleur

Carl Emil Bauer.

Dies zeigen nur hierdurch ein
Dresden-Plauen, Riesa, Döbendorfswalde i. S.,
Hainsberg, den 21. Dezember 1899.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Tag und Stunde der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Freunden hierdurch die traurige Nachricht, daß am 19. d. M. 5.8 Uhr Adams nach langem Leben unter guter und lieber Gattin und Vater

Friedrich August Krutzger,

Aussieher im Egl. Proviantamt Dresden-Albertst., im noch nicht vollendeten 41. Lebensjahr sanft verchieden ist.

Dresden. **Die tiefbetrühte Witwe** nebst Sohn.

Heute früh nahm der liebe Gott unser innigst geliebtes Kind

Karl Theodor

im zarten Alter von 7 Monaten wieder zu sich in sein himmlisches Reich.

Blaustein, den 20. Debr. 1899.

Die tiefbetrübten Eltern

Theodor Schubert und Frau **Ida**

geb. Müller.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute früh 3 Uhr mein lieber Gott, unter treuernder Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Schwiegervater

Herr Mühlensitzer

Johann Wilhelm Koprasch

im 63. Lebensjahr nach langem, sehr schwerem Leben sanft verschieden ist.

Hermesdorf (Sächs. Schweiz), Cölln a. E., Wien und Königstein, den 20. Dezember 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 2 Uhr vom Trauerausflug aus statt.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unter guter, lieber Gattin, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Sohn

Friedrich Hofmann,

wohnhaft in Bischewig, im Krankenhaus zu Löbau sanft verchieden ist. Dies zeigen im letzten Schmerz an

die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung erfolgt Sonnabend Nachmittags 2 Uhr im Löbauer

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß unter guter, lieber Gattin, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Sohn

Friedrich August Stengel,

nach langem schweren Leben sanft entschlafen ist.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dresden, den 20. Dezember 1899.

Güt die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Bruders

Albert

fügen innigsten Dank

Geschwister Osswald.

Statt besonderer Meldung!

Heute Morgen 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem, schwerem Leiden unser herzensguter Gatte und Vater, Herr Kaufmann

Louis Paul Koch

im Alter von noch nicht 50 Jahren.

Dies zeigen im Namen aller Verwandten tieftrauernd an
Dresden, Webergasse, 21. Dezember 1899.

Die Beerdigung findet Montag, den 23. Dezember c. Vormittags 1/2 Uhr von der Paracelsushalle des Tolkewitzer Friedhofes aus statt.

Berichtigung.

Andere Weiterer Bestimmung zufolge findet die Beerdigung unseres heuren Entschlafenen, Herrn Privatus

Gustav Theodor Helbig

Sonnabend den 23. d. M. Nachmittags 2 Uhr vom Trauerausflug, Dresden-Pieschen, Marienhofstr. 68, aus nach dem Trinitatis-Friedhof statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung unserer heuren Entschlafenen, Frau

Ida Marie Ulbricht

geb. Fröhlich,

findet Freitag den 22. Dezember Nachmittags 1/2 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhof statt. Die Einzugserfolgt 1/4 Uhr im Trauerausflug, Holzholzgasse 3, und die Trauergäste in der Kapelle des genannten Friedhofes.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bürgelgelehrt vom Grabe unseres lieben Gatten und Vaters

Ernst Dietze

jagen wir Allen für die liebevolle Theilnahme unserer **herzlichsten Dank**, insbesondere Herrn Diaconus Billinger, sowie seinen weichen Vergleichen.

Emma verm. Dietze nebst Kindern.

Dank.

Für die uns beim Heimgange unseres lieben, geliebten Vaters und Großvaters

Privatus

Friedrich August Herrmann

von allen lieben Freunden, Bekannten und Verwandten in so reicher Weise erungen gebrachte Theilnahme sowie für den überaus reichen Blumenschmuck legen hierdurch herzlichen Dank.

Vielen Dank auch Herrn Pastor Stöck für die trostreichen Worte am Sarge sowie auch Herrn Kantor Hartig und dem geistlichen Gefangene für die ehrbaren Gedanken. Möge Gott Ihnen solche Liebe vergelten.

Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein „Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach.

Klein-Raudorf, Dresden, Potschappel,

Kleinstruppen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die uns aufsässig der langen Krankheit und des Heimganges unseres guten Vaters, des Institutslehrers o. D.

Gustav Brückner,

zu Thell gewordenen zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme

jagen wir allen Freunden und Bekannten, besonders aber Herrn Dr. Dr. Brünhaar innigen, tiefgefühlten Dank.

Herzlichen Dank auch Herrn Dr. med. B. Hirschberg (Klinikenstr.) für sein unermüdliches aufopferndes Vermögen und den treuen Entschlafenen zu erhalten, sowie dem Dresdner Volkschulverein für den ehrenden Nachruf am Grabe.

Rödtau, Friedrich-Auguststraße 18, I, den 21. Dezember 1899.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

herzlichster Dank.

Bürgelgelehrt vom Grabe unseres lieben, unvergesslichen Sohnes und Bruders

Emil Richard Franz,

drängt es uns, für die vielen Beweise der Liebe, Theil-

nahme und den überaus zahlreichen Blumen- und Palmen-

sträußen seitens der Verwandten, Freunde und Bekannten

herzlichst zu danken. Dank Herrn Dr. Jacobi und Herrn Dr. Reichfeld für ihr rührloses Bemühen, uns den heuren Entschlafenen zu erhalten. Dank Herrn Dr. med. Lohde für

seine trostreichen Worte am Grabe. Besonders Dank

seiner lieben Jugendfreunden und Freunden aus Steibach

für ihre starke Beihaltung und das ehrende Tragen zur letzten Ruhestätte. Nochmals Dank den lieben Kollegen

vom Gärtnerverein von Steibach und Göbels für ihre zahl-

reiche Theilnahme und dem Männergesangverein zu Steibach

für den ehrbenden Gesang im Trauerausflug.

Noch einmal Allen ein „Bergekt's Gott!“ Möge Gott

der himmlische Vater vor solchem Schmerz bewahren.

Die tiefgebeugten Eltern nebst Geschwistern.

Statt besonderer Meldung!

Heute Morgen 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem, schwerem Leiden unser herzensguter Gatte und Vater, Herr Kaufmann

Louis Paul Koch

im Alter von noch nicht 50 Jahren.

Dies zeigen im Namen aller Verwandten tieftrauernd an
Dresden, Webergasse, 21. Dezember 1899.

Clara verm. Koch geb. Swanziger und Kinder.

Die Beerdigung findet Montag, den 23. Dezember c. Vormittags 1/2 Uhr von der Paracelsushalle des Tolkewitzer Friedhofes aus statt.

für die überaus zahlreichen ehrenvollen Beweise nobilitierende Theilnahme beim Heimgange unseres heuren Gatten, Vaters Bruders, Onkels und Neffen.

des Brandversicherungs-Investitorats-Assistenten o. D.
Herrn

Carl Heinrich Müller,

sprechen hierdurch ihren

tiefgefühltesten Dank

aus

Dresden, den 20. Dezember 1899.

Brandv.-Assy.-Assistent

Kaufmann

und Frau geb. Graepner

zeigen die glückliche Geburt eines gesuchten Mädchens am 21. Dezember 1899.

Wolfframm,

Victoriahaus,

empfiehlt

prachtvolle neue

Pianinos

Salon- u. Mignon-

Flügel,

bestes Fabrikat, mit unvergleichlich schöner

Tonfülle,

in allen Preislagen!

in grösster Auswahl!

u. wie bekannt reell

u. am billigsten zum

Verkauf, auch in

Wiethe.

Worterrier entlaufen

Wien, 21. Dezember 1899.

Ein Piano,

schöner Ton, Metallplatte,

für 80 M.

Pianino

für 280 M.

billig zu verkaufen.

H. Wolfframm,

Pianofabrikant,

Victoriahaus,

Ecke der Seestrasse.

Große Auswahl

gebrauchte Pianinos.

<

Meine Weinstuben
I. Ranges
Breitestr. 12, zunächst der Seestr.,
Schnorrstr. 33, Ecke Ublanstr.,
Schulgutstr. 10, zunächst dem Amtsgericht,
Tatzberg Nr. 11,
in welchen ich schon
1 Liter reinen Traubewein von 25 Pf. an
verkaufe, bringe ich meinen geehrten Kunden in beste
Erinnerung.
Oswald Nier, Hoflieferant,
Inhaber: Fritz Wendt.

Bad Schweizermühle bei Königstein.

Ich empfehle Sodermann, namentlich auch Vereinen und Pensionaten, die

Schlittenfahrt ab Bahnhof Königstein

und stelle nach vorheriger, auch telephonischer oder telegraphischer Benachrichtigung den Schlitten für Hin- u. Rückfahrt (4 od. 5 Personen p. Schlitten) zu nur 12.50 Mark. Die jetzige

Winterlandschaft ist unvergleichlich schön

und die herrliche Schlittenfahrt besonders auch für Damen empfehlenswert.

Auch prachtvolle Bahn

vom Schlossberg Pirna ab

nach Schweizermühle.

Aufenthalt in Schweizermühle.

Von Mittags 12 Uhr an Mittagessen in zwei gehobten Sälen. Kurze Ausflüge auf gebaueten Wegen. Bergfahrten auf Hand-schlitten (Rätschischen). Für längeren Winteraufenthalt: Gute Pension, warme Blümmer, Bilder, elektr. Beleuchtung etc.

Zu jeder näheren Auskunft ist gern bereit

W. Schröter.

Rosenthal-Schweizermühle.

(Adresse auch für Telegramme.)

Gesprecher Nr. 1 Rosenthal-Schweizermühle.)

Gummi.
Bälle,
Puppen,
Tischdecken,
Hosenträger,
Wasserkissen,
Wärmedaschen,

Petersburger Schuhe und Stiefel.

Reise-Necessaires,
Küchen-Schürzen,
Regen-Mäntel,
Badewannen,
Kümmel,
Wäsche.

Baeumcher & Co.,

Königliche
Hoflieferanten. Wildrufferstr. 2.

Christbäume,

einfache Schod. sind im Ganzen
zu best. Löbau, Reichenhainerstr. 44.

Eine weiße schottische

Schäferhündin

mit vollem Fleck ist bill. zu verf.

Löbau, Dresdenstr. 13 b. Über.

2 schöne neue Bettlats.

20 und 33 Mark zu verkaufen.

Siegelmühle 4 im Laden.

Gutes Pianino

ist für 250 Mark zu verkaufen.

Reinhardsbr. 3, v. J. Künne.

Kinderwagen-Höfgen

Königbrückestraße 56.

Klingerstraße 8.

Mitte Schritte und Stühle

Decorationswaren, Meissner

Vorhänge, Zinnengenst., Hirn-

geweih, Konvolut, Zeitz, neuere

Auf. bill. zu best. Kreuzenstr. 5.

Baff, als Weihnachtsdeichst.

Sophielegesch., sehr darf, 16.

prachtvolle alte deutsche Tafel-

Garnitur ist für 125 Pf. zu

verkaufen. Rosenstraße 29 b. 1.

Lebkuchen

Selbmann, Grenadierstr.

Pianino,

Nussbaum, berühmter Habicht,
schöner Ton, unter Garantie
für 350 M.

zu verkaufen.

H. Wolfframm,
Victorianshaus,
Ecke Seestraße.

Franz A. Schubert,
Charakterstück aus d. Handlinien,
nur Billnerstraße 60, 1.

Reiche Heirath!

Für ein reiches jg. Mädchen,

20 J. gesellschaftlich gebildet u.

habs. erzeugen, wird weg. Mangels

an ihr gleichnamenden Partien

auf. darf. zu best. Kreuzenstr. 5.

T. 69210 Exped. d. Bl. zw.

Düsseldorf zugezichtet.



Klemmer und Brillen
an der Frauenkirche
im Altengeschäft.
Billige Preise! 19

Enorme
Preisermäßigung
zurückgelebter
aber wie neu erhalten
Bilderbücher u.
Jugenddruckereien,
Almanach u.
Brachtwerke,
wie auch aller sonstigen
literar. und musikal.
Festgeschenke
jeder Art, reichstes Lager,
stets billigst bei:
Carl Trau,

Dresdner
Weihnachts-Antiquariat.
■ 4 Schösserg. 4.



Zu haben in den meisten De-
lizenzen, Colonialwaren-Ges-
chäften, Delikatessen- und
Restaurants.

Alleinige Fabrikanten:
Hugo Häning
Nachf.,

Dresden-A.,
Güterbahnhofstraße 13.

Gute Bücher
als
Geschenke
für
Erwachsene
und
Kinderbücher
herabgesetzt
zu bedeutend
ermäßigte
Preisen

bei

C. Winter
Galeriestraße 8.

Telephon
zu übernehmen gelucht. Szenen-
vorführungen 2. III.

Wer lernt

anständigem Herrn Cigarren-
machen? Geil. Ost. u. Beding-
ung. L. 1310-1 Exp. d. Bl.

Unterrichts-
Ankündigungen.

Tanz-Unterricht

jeder Zeit für einzelne Personen
wie Rundläufe in 3 Stunden
unter Garantie. L. Rentsch,
Tanzlehrer, Landhausstr. 13.

Techn. Zeichnungen

werden gut und billig angefert.

Neugasse 5, 2. L.

Gedichte, Gedichte
Dichter, Dichter, Prolog,
Festreden, Käufe, Briefe u.
Vorlesungen erfolgreich!
Auskunft und Rath!
Vitterat R. Schneider,
Zwinglerstr. 23, beim Postpl.

E. Friedrich's
Tanz-
Institut.

Bautznerstraße 13:
Montag den 8. Januar 1900,
Reissigerstraße 78
Mittwoch den 10. Januar 1900
NB. Der 11. Sonntags-
Kursus (sozial. Zirkel) beginnt
Anfang Februar 1900.
Anmeldung und Prospekt dabei.

Tanz erhebt das Leben!

Jerwitz'

Carl Trau,
Lehr-Institute.

Den Beginn der Kurve, sowie
Näheres siehe „Neueste Nachr.“

Dresden-Strehlen,
Josephstraße 10, höhere
Döchterschule nebst Hort und
Pensionat. E. Gammerl,
Vorrichterin.

Rackow,
Altmarkt 15.
Vierteljährsfürse
für Herren u. Damen. Ausbildung
zum Buchhalter, Korrespondenten,
Kaufmänn. Sekretär, Steuernographen,
Maschinentechniker. Auskunft u.
Prospekt sofern.

Perfekte Ausbildung auf
der Schreibmaschine
10 Mark.
Englisch und Französisch
von einem
Engländer und Franzosen.

**Trompeter-
Schlösschen.**

Restaurant
Dresden.
Weberg. 27 u. 27b,
Zahnsgasse 16.

Großart. Gewebeausstellung,
200 St. vom 22. Okt. abwärts.
Einzig in seiner Art.

Treffpunkt aller
Einheimischen u. Fremden.

Großer bürgerlicher

Mittagstisch.

Reichhaltige
Abend-Speisekarte.
Ganze Portionen
von 40 u. 50 Pf. an.

Als Spezialitäten empfohlen:

Echten Bärenschinken,
Echten Hennethierischinken,
Echte Regensburg Würstel.

Echter Culmbacher Rizzi,
Münchner und Bayerischer
in Plätzchen u. 1/2-Liter-Gläsern.

Hochachtungsvoll

Gustav Pötzsch,
Einfachwirth.

Steuer's
Wein-Stuben!

Stephanien-Platz Nr. 3.

■ Wein.

Restaurant
Bavaria
3 Schössergasse 3,
direkt am Altmarkt.

Auswank echt Süssi-Bräu.
Echt Bilsencher.
Reichhalt. Speisenkarte
zu kleinen Preisen.
NB. Bitte zu beachten meine
in der 1. Et. geleg. Weinstube.
Telephon 1. Nr. 2729.
Inhaber: Oskar Tröger.

„Taberna“
Reinhold
Ackermann
Nachfolger,
Dresden-Alt.,
Moritzstraße Nr. 5.

Weinhandlung
mit volkstümlich ein-
gerichteten
Weinstuben.

Spezialität:
Spanische
und portugies.
Weine,
Magenleidenden und
Blutarmen

ärztlich empfohlen.

Langjährige, glückliche
Erfolge.
Ferner wurde das Lager
in
**Rhein-, Mosel-,
Bordeaux- und anderen
Weinen, Cognacs etc.**

den Ansprüchen gemäß
bedeutend erweitert und
wird dies einer genügenden
Beachtung best. empfohlen.

**Bären-
Schänke,**
Dresden.

Weberg. 27 u. 27b,
Zahnsgasse 16.

Großart. Gewebeausstellung,
200 St. vom 22. Okt. abwärts.

Einzig in seiner Art.

Treffpunkt aller
Einheimischen u. Fremden.

Großer bürgerlicher

Mittagstisch.

Reichhaltige
Abend-Speisekarte.

Ganze Portionen
von 40 u. 50 Pf. an.

Als Spezialitäten empfohlen:

Echten Bärenschinken,
Echten Hennethierischinken,
Echte Regensburg Würstel.

Echter Culmbacher Rizzi,
Münchner und Bayerischer
in Plätzchen u. 1/2-Liter-Gläsern.

Hochachtungsvoll

Gustav Pötzsch,
Einfachwirth.

Steuer's
Wein-Stuben!

Stephanien-Platz Nr. 3.

■ Wein.

Gasthof Briesnitz.

Den 1. Feiertag
2 humoristische
Concerte

der berühmten

Brauer's
Kochweiner Sänger

(Mündenthaler), gegr. 1854.

Vielseitige und leistungsfähige Gesellschaft.

2 Herren. Neue vorzügliche humoristische Darbietungen, u. a.
Der Weihnachtsmann, "Ich bin ein Bure", Der kleine Willibald, Flora u. Co.

Auf Nachm. 4 Uhr, Abends 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Den 2. Feiertag
Große öffentliche Parade-

Ballmusik,

wobei die neuesten Tänze auf

Hördecksiten gespielt werden.

Hochachtungsvoll

Max Rossbach.

Schauer's
Restaurant,

Marschallstrasse 49.
Jeden Dienstag u. Freitag

Familien-Abend u. musikalische Unterhaltung.

Es lädt höflich ein

R. Schauer.

Deutsche
Schlachtfest!

Stadt Pilsen,

3 Weissegasse 3.

PRIMATO
GEGEHNUNGEN



Tonkünstler-Verein.

Heute Freitag d. 22. Dez.

1899

Fünfter
Uebungs-Abend

im Saale des Vereinshauses

(Zinzendorfstrasse 17).

Aufgang 18 Uhr.

1. Quartett (D-dur, Nr. 1 der Breitkopf und Härtel'schen Ausgabe) für zwei Violinen, Viola u. Violoncell von Joseph Haydn.

2. Sonate (F-dur, Manuscript) für Pianoforte u. Violine von Percy Sherwood. Zum ersten Male.

3. Quartett (C-dur, Op. 59, Nr. 3) für zwei Violinen, Viola und Violoncell von L. van Beethoven.

Deutscher
Krieger-
Gesangverein.

Am 1. Weihnachtsfeier-
tage, Montag d. 25. De-
zember 1899

Vortragsabend
im
Tivoli-Saale

(Wettinerstr.)

Einlass 6 Uhr. Aufgang 7 Uhr.

Die geehrten Kameraden nebst Angehörigen werden gebeten.

Billets à 40 Pf. im Vorsteuertor (an der Kasse 50 Pf.) bei untenstehenden Kameraden Herren Bayer, Stuveit, St. Gott., Kläbs, Wallstr., Ede Zobing, Seile, Haderbergs, Bierballe, Hauptstrasse 7, Winkler, Boring, I.

Haase, Biegellstrasse 41, part., Tauchmann, Altmünster 47, Hahn, Tiefstrasse 4, part., Lorenz, Stieglenerstrasse 25 zu entnehmen.

Der Vorstand.

Bettelstudenten.

Dienstag, den 26. Dezember,
2. Weihnachtsfeiertag, Waisen-
haus (Weinachtsfeierhalle):

Theater-Abend
und Ball.

Aufgang 7 Uhr.

Billets für Mitglieder und deren Angehörige in den besuchten Geschäftsstellen zu haben.

„DON CARLOS“

1. Weihnachtsfeiertag Theater
u. Concert im Regletheim. Siehe
Anzeige Sonntag.

Das Beste

zum billigen

Mäntel-Ulbricht

Großer Weihnachts-
Ausverkauf.

E. H.

Weihnachten
und
Sylvester!!!

Keine Zeit der Mensch verliere,

den die Zukunft möcht' ergründen,

Schnell nach Auktionstage Rente,

Dort wird er das Mittel finden,

Rüsse sind's, aus Blei gar

zertisch.

Die manch schönen Renn enthalten;

Auch ein Sprüchlein ganz maniglich

Kann beim Lessnen man enthalten.

Schmeidend läßt man sie jergen;

Um in's Parterre ist zu jergen;

Aus den Röumen, die enthalten,

Kann man auf die Zukunft schließen.

Schauet sich ja nicht vor' Stunde

Weh'n um uns der Kleinst

Geister.

Wo faust man die Rüst? Geht

Runde?

Bei Carl Horn, dem Radier-

meister.

„Colosseum“, Wands 28.

Ich nenne weichen Haarlichen,

Verneinen u. Weißeläufen

meine fehlid deforiaten

Ball-Säte.“

(gegen u. kleiner Soal) zur Ab-

haltung von Weihnachts-Be-

scherungen u. Faschings-
vergnügen zur freien Ver-
fügung. Hochachtungsvoll

Hermann Schwarz.

Immer noch,

so weit Vortoth, kaufen Sie wun-

derdihne Rondant- u. Bisquit-

Gelebkuchenbedeckung, das ganze

Wand für 40 Pf., in der

Chocoladen-Habicht von Hugo

Flemming, Wettinerstr. 4.—

„Goldene und überne-

herten“ Herren- und Damen-

Uhren,

Regulatoren, Tafel-Uhren,

Nähmaschinen

faut man bill. am See 31, v. A.D.

Gelegenheits-

Käufe

in Brillanten und Silberwaaren

empfiehlt

William Hager jun.,

Schloßstrasse,

Ethaus II. Brüdergasse.

Bitte auf die Firma zu achten.

Die geehrten Herrenschaften wæ-

den höflich auf das

Spezial-Handschuh-

u. Gravatten-Geschäft

von

Johannes Schneider,

Wettinerstrasse Nr. 2,

aufgemacht gemacht.

Tafelstift

faut man nur dauerhafte

Glac handduche, eigene Schabekat,

in den lebhaften Farben, auch nach

Wash ohne Preisreihung. Zu

jedem Paar einen hübschen Station-

grat, Grottoen in gr. Auswahl,

Hofenträger, Wäsche, Knöpfe u.

Der Vorstand.

Deutsch-

Krieger-

Gesangverein.

Am 1. Weihnachtsfeier-

tage, Montag d. 25. De-

zember 1899

Vortragsabend

im

Tivoli-Saale

(Wettinerstr.)

Einlass 6 Uhr. Aufgang 7 Uhr.

Die geehrten Kameraden nebst

Angehörigen werden gebeten.

Billets à 40 Pf. im Vorsteuertor

(an der Kasse 50 Pf.) bei unten-

stehenden Kameraden Herren Bayer,

Stuveit, St. Gott., Kläbs, Wallstr.,

Ede Zobing, Seile, Haderbergs,

Bierballe, Hauptstrasse 7, Winkler,

Boring, I.

Haase, Biegellstrasse 41, part.,

Tauchmann, Altmünster 47,

Hahn, Tiefstrasse 4, part.,

Lorenz, Stieglenerstrasse 25

zu entnehmen.

Der Vorstand.

Achtung!

Gastwirthe!

Kellnerinnen!

Man deckt seinen Bedarf an

Neujahrsfeiern, Blumen-

blumen, Cigarren-Taschen u.

rechteitig im Kapitowarent-

hang C. S. Adam, Brauen-

strasse 11, Ecke Schulmacher-

gasse. Enorme Auswahl.

Telephon 1, 1267.

Weltachts-Ausverkauf!

Die schönsten Capes und

Kragen, wott. Radmäntel

lebt bedeutend unter Preis.

Altstadt: Freibergerplatz,

Neustadt: Heinrichstraße.

A. N.

Weihnachtsausverkauf!

Die schönsten und neuheiten

Jaquettes fügt sich für's

halbe Geld.

Mäntel-Ulbricht,

Altstadt: Freibergerplatz,

Neustadt: Heinrichstraße.

S. M.

Weihnachts-

Ausverkauf!

Die schönsten

Kinder-Mäntel

und Kinder-Zodels

lebt bedeutend billiger.

Mänt

Gasthof Niedersedlitz.

Am 3. Weihnachtstag, den 27. Dezember u. c.

Gr. Militär-Concert

von der vollzähligen Kapelle des Königl. 2. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 28 unter persönlich Leitung des Königl. Musikdirigenten Herrn G. Philipp.

Grossartiges Weihnachtsprogramm.

Umfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Mittags im Vorverlauf & 40 Pf. sind bei dem Untergeschriebenen zu haben.

Nach dem Concert: Feiner Ball

Ereignis Freitag.



Hente letzte Vorstellung vor dem Feste.
Mittag 18 Uhr

Zum Abschluss: Letztes Schrammel-Concert vor dem Feste.



Mittagstisch von 12-3 Uhr in jeder Preislage.
Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.

Nachmittag 4 Uhr (Eintritt frei):

Wiener Café-Concert,

Abends 8 Uhr:

Doppel-Concert

von der Franzensbader Kur-Kapelle

Orchester 40 Mann.

Direction: Herr Kapellmeister A. Oelschlegel.

Nur bis 31. Dezember

Schwed. Damen-Gesangs-Sextett.

Opern- und Concert-Sänger Herr St. Komaromy.

Donnerstag Nachmittag Sinfonie.

Sonntags 11-1 Uhr Mittags-Concert

(Orchester 40 Mann). Eintritt frei.

Central-Theater

Täglich 14 Uhr:

Das grosse Weihnachts- Programm.

2 am 1. und 2. Feiertag **2**

Nachm. 1/2 Uhr ermäßigte Preise, Abends 1/8 Uhr
gewöhnliche Preise.

Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.

Täglich großes Concert der
Rumänischen National-Kapelle

"Senescu".

7 Damen. 4 Herren. Eintritt frei.

Aufgang 5 Uhr. Eintritt frei.

„Zum Rauchhaus“

Scheelestrasse 19.

Vorzügliches Speise-Etablissement.

Täglich Concert

von der Oberbaur. Instrumental- u. Gesangs-Gesellschaft

"Allfeld", 5 Damen, 4 Herren.

Eintritt frei!

Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen.

Volksthümliche Ausstellung für Haus u. Herd

Dresden 1899, im städtischen Ausstellungsgebäude,

Geöffnet täglich von früh 10 Uhr, Sonn- und Feiertags von 11 Uhr an bis Abends 10 Uhr.

Eintrittspreise: 50 Pf. an Wochentagen, von Abends 7 Uhr ab 30 Pf.

Kinder zahlen die Hälfte. Familien-Marken mit 12 Eintritts-Marken 5 Mark.

Die Ausstellungs-Räume sind geheizt.

Verlosung von Ausstellungs-Gegenständen. Los 30 Pfennige.

Die Hauptgewinne bestehen aus Wohn-, Schlafzimmers- und Küchen-Einrichtungen u. a.

Originelle Dorsanlage, Bauerndinge und Gesänge, musikalische Unterhaltung durch eine Dorfkapelle.

Panorama internat.

Wartemühle („Drei Häuser“), Born. 10-9 Abb.

Jede Woche: Höchst romantisch. 5 Abth.: Riesengebäude mit Adlersbach u.

Weekelsdorf.

Schönstes Weihnachtsgeschenk: Abonnement-Marken 1 Mr.

Redlichhaus Eingang: Ringstrasse

KAISER-PANORAMA

Wiederholung neue Reise.

Diese Woche: Höchst interessante Serie! nebst Schloss Windsor, sowie

London, Palais Buckingham etc.

Kaiser-Panorama, Dresden-A., Pragerstrasse 48, I., gegenüber dem Hotel Europäischer Hof.

Das Berner Oberland. Große Serie.

Eintritt 20 Pf. - 8 Meilen 1 Mr. - Kinder 10 Pf.

Königl. für Musik und Conservatorium Theater.

Hauptstadt: Landhausstr. 11, 2. n. 3.

Zweigstellen: Baugasse 22, 1. Verderstr. 22, part.

und Sandstr. 9, 1.

Hölle Kurse u. Einzelkörcher. Eintritt jedeszeit. Aufnahme vom

7. Lebensjahr an. Brospelt u. Lehrer-Vergleichung unentbehrlich in allen 4 Inhalten.

Das Direktorium.

Eisbahnen Sportsplatz - Lennéstrasse.

Heute grosses Concert.

Aufgang 1/2 Uhr. Morgen Concert.

Die Wetter-Annung.

Palais-Teich

im Königlichen Gr. Garten.

Heute Freitag

Militär-Concert.

Aufgang 2 Uhr. Paul Gasse.

Gasthof Schmiedeberg im Erzgeb.

Prachtvolle Schlittenbahn.

Große Ausstattung, auch eigenes Gelehrte steht zur Verfügung.

Gute Bewirthung, vorzügliche Biere u.

Clemens Schenk.

Wein-Restaurant

Petras,

Maximilians-Allee Nr. 1.

Austern. Hochelegante Localitäten. Austern.

Westfälischer Hof,

Rathstr. 17, Ecke Könneritzplatz u. Sibenergasse.

1 Wkm. vom Bettiner Bahnhof. - Telefon. 4384.

Empfehlung meinem Gesellschaftssaal zu den besuchten Feiertagen. Speisen und Getränke in bester Qualität. Stamm zu reichhaltiger Auswahl zu jeder Tageszeit.

Achtungsvoll J. Rentzsch.

Rechtsmed. Rechtsur. Dr. Cess Gessell in Dresden. - Berge und

Bruder. Leipzig & Reichwehr in Dresden, Marienstrasse 20. - Das

Stück für das Ereignis des Anfangs an den vorausgesetzten Zeiten

wird nicht geliefert.

Das heutige Blatt enthält 33 Seiten.

Teppiche

Große: Tapestry: Axminster: Plüsch:

130-200	10,- 14,- 18,-	16,- 22,- 23,-	17,50 21,- 24,-
170-225	18,- 22,-	22,- 42,-	20,- 38,-
200-300	30,- 44,-	54,- 64,-	45,- 56,-

zu Weihnachtsgeschenken passend empfiehlt in grosser Auswahl

Nach den gesetzlichen Bestimmungen über die Sonnabende kann am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag (25. und 26. Dezember) eine Nummer der "Dresdner Nachrichten" nicht erscheinen. Die gebräuchlichen Zulizen werden daher gebeten, die auf diese Feiertage bezüglichen

Inserate,
namentlich Familienanzeigen und Vergründungsanzeigen,

bereits für die Nummer vom 24. Dezember

spätestens Sonnabend anzugeben. Sonntag den 24. Dezember und am ersten Feiertag bleiben unsere sämtlichen Geschäftsräume geschlossen; am zweiten Feiertag ist unsere Hauptgeschäftsstelle Marienstraße 38 von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Bei der Aufnahme von

Familienanzeigen (Verlobungen und Vermählungen) ist die Belehrung irgendwelcher Legitimation erforderlich.

Örtliches und Sachsisches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. In den bevorstehenden beiden Feiertagswochen werden die Schlachthämärkte auf dem biesigen Schlachthof abgehalten werden wie folgt: Sonnabend den 24. Dezember, Dienstag den 2. Januar und Donnerstag den 4. Januar. Seit gestern werden von den städtischen Verkaufsstellen - Neustädter Rathaus- und Materialstraße 17 - aus die zum Verkauf angebotenen Wertpapiere und Sparschweinbücher Darlehen gegen Zinsen zu 8 prozent jährlich, anstatt wie bisher zu 7 vom Hundert, gewährt. Die Stadtbibliothek ist von jetzt an Wochentags von 9 bis 1/2 Uhr und (mit Ausnahme der Sonnabende) von 4 bis 7 Uhr geöffnet. Die Ausgabe von Büchern erfolgt jedoch nur bis zum Eintritt der Dunkelheit. Von 1. März ab ist die Klemensstiele im 17. Distrikt, umfassend einen Theil der Leipziger Vorstadt (III. und 47. Armentiergasse), neu zu besetzen.

Welt nach Sachsen (XVI). In einer lebenswerten Weihnachtsausstellung haben sich in den letzten Tagen die Räume des Geschäftshauses von Wilhelm Thielbach (König-Johannstraße 4) verändert. Eine stattliche Reihe von Artikeln der Konfektions-, Seiden- und Modewarenbranche kann man hier ebenso toll wie ungewöhnlich billig kaufen, da die Firma infolge rechtlicher Haftschärfen die neuerdings eingetretene Preiserhöhung ihren Kunden nicht entgehen zu lassen braucht. Außerdem werden zahlreiche Jacken und Röcke, sowie abgepauste Roben bedeutend unter dem Einflusspreis abgegeben, um das Lager noch vor Weihnachten zu räumen. Einen wahren sämmtlichen Genuss bietet in dieser vorweihnachtlichen Zeit ein Theil des altrenominierten Blumenbaus von C. Behnold (Kreuzgasse 6), in dem eine Fülle der verschiedenartigsten Arrangements von Kunstmänteln aller Art aufgestellt sind, die zu Blumenbüchsen, Batenväschen, Wanddekoraten, Pflanzentopfes u. verwendbar, als weiterhin die prächtigen Naturvalven der Firma, die selbstverständlich auch alle möglichen Blumenbestandtheile am Lager hält, sowie die verschiedenen Schalen für den Weihnachtsbaum in tödlichen und apotropen Qualitäten zu liefern im Stande ist. Das Weihnachtsfest mit dem Angenommen verbindet ein Artikel, durch dessen Erfüllung sich die Firma Knolle u. Drechsler (König-Johannstraße 2), ein nicht zu unterschätzendes Bedienstet erwirbt, nämlich eine Bade-Einführung mit Spiritusbelebung, die bereits zum Preis von 8 M. zu haben ist; sie ist überall auszuführen, bedarf keiner Eis und erfordert nur wenig Wasser und wenig Spiritus. Daß das Magazin auch sonst alle zur Erhaltung der Gesundheit und der Pflege der Franken nötigen Artikel in außerordentlicher Auswahl und preiswürdiger Ausführung streng nach ärztlicher Beschriftung in den Handel bringt, bedarf bei dem Renommee von Knolle u. Drechsler keiner besonderen Erwähnung. Mit einem Weihnachts-Auslauf von Tischler- und Polstermöbeln bringt sich die Firma Gustav Strecker u. Co. (Wohnhausratstraße 24) bei ihren zahlreichen Kunden in empfehlende Erinnerung. Neben ganzen Zimmereinrichtungen findet man hier gebrauchte und preiswert zahlreiche einzelne Stücke, die sich als Geschenke besonders eignen, wie Tischchen, Bordbretter, Schreibstable, Wanddekorationen, Komöde, Palmenkinder, Säulenstabtische u. c. Wer um ein brauchbares und gefälliges Geschenk verlegen ist, der wende sich vertrauensvoll an die Firma J. G. Göttner (Inh.: Lusat-Rüger) auf der großen Brüdergasse 2, wo er sicher etwas seinen Wünschen und seinem Geschmack entsprechend finden wird. Die Auswahl in Meisterbaum- und Bernstein-Spielen, Spazierstäben, Tabakaschen, Hirschgeweihen u. c. ist hier ganz außergewöhnlich; außerdem läuft man bei Göttner verschiedene Gesellschaftsspiele, wie Schach, Dame, Domino u. c. gut und billig, ganz abgesehen von den verschiedenen Novitäten in offiziellsten Schnitzereien und ähnlichen Artikeln. Kindervoggen Höfgen, der Brüdergasse 8 und Königstraße 56 verkaufen ebenfalls unterhält, dort in seiner Weihnachtsbude fehlen. Die Firma verdaulich ihr großes Renommee ihren soliden und preiswerten Waren, sowie ihrem großen Entgegenkommen bei der Befriedigung der verschiedenen Spezialwünsche ihrer Kundenschaft. Kindervoggen, Fräulein-Kabinette, Kinder-Bettstellen, Kindervoggen, Kinderschlüchtern u. v. von G. E. Högen werden darum auch in diesem Jahre unter reich vielen Weihnachtsbäumen zu finden sein. Wer nicht weiß, wo er seinen Bedarf an Beleuchtungsgegenständen decken soll und ein wirklich gediegenes altes und gut eingehauenes Geschäft empfohlen haben will, dem sei die Firma Julius Schädel (Am See 16) in Erinnerung gebracht. Das Lager in Beleuchtungstechnik für Gas, elektrisches Licht, Petroleum und Kerzen ist ein ausgezeichnet großes und weit nur Lampen, Ampeln, Leuchten u. c. nach den bewährtesten Methoden und dantastischen Modellen hergestellt in übersichtlicher Anordnung auf. Die hochmännisch zuverlässige und prömote Bedeutung, die jedem Käufer hier zu Theil wird, erleichtert das Ausfinden von vorspringenden Geschenkeln ganz ungemein, sodas es kein Wunder ist, wenn der Kundentreis dieses gelegenen Geschäftshauses von Jahr zu Jahr an Ausdehnung zunimmt. Wer seiner lieben Hausfrau eine rechte Weihnachtshilfe machen und ihr irgend etwas Praktisches unter den Weihnachtsbaum legen will, der schenke einen Gang in die Geschäftsräume von Julius Bentzel (Wallstraße 15) in diesen Tagen nicht. Namentlich die mehr oder minder deinglichen Anforderungen, welche die Rückenbedürfnisse an den Hausschrank und die Haustafel stellen, lassen sich hier auch gut und billig befriedigen; außerdem findet man hier die bekannten Werkzeug- und Haushaltsgeschenke für die heranwachsende Jugend, Schriftsätze und eine große Reihe von den Novitäten der Haushaltungsbranche. Die berühmten Wiener Modelle, die aus massiv gedogenem Holze hergestellt und praktische Benutzung mit eleganter Form verbinden, sind nur bei C. Krumbholz (Wallstraße 31, neben dem "Englischen Garten") in einer allerdings überaus groben Auswahl zu haben. Besonders die Klünder- und Gartennässel, die Schaukelstühle und Toilettentische, die Fauteuils und Kästen erfreuen sich bei dem Publikum außerordentlich Beliebtheit und werden ganz genauso auch bei diesem Theil ihrer Anziehungskraft bei der Auswahl von Weihnachtsgeschenken nicht verfehlt anzuwählen. Auf die Weihnachtsausstellung der Firma Weiss u. Waldkirchmidt, die sämmtliche Räume des Hauses Wilsdrufferstraße 11 füllt, besonders hinzunehmen, darf als überflüssig gelten. Wählt sich doch eine auch nur halbwegs eichhörnde Schilderung der einzelnen hier geführten fabrikärtigen Artikel nicht geben, ohne in eine endlos trudende Aufzählung von Einzelheiten zu versetzen. Es gibt schlechterdings Alles bei Weissow u. Waldkirchmidt, und wer einen Begeiß von der Ausdehnung der Branchen dieses Geschäftshauses haben will, der auch sich die eleganten Schaufenster ansehen, hinter deren Spiegeldecken er einen Theil all' der Geschäftlichkeiten aufgestapelt liegen kann, die er hier um billiges Geld für seinen Weihnachts-

teil erhalten kann. Recht günstige Gelegenheitsläufe in Leinen und Damaststoffen, Gardinen, Stores, Nitrogen, Tauchentwürfen u. s. m. können noch vor dem Festel bei C. W. Thiel, Hoflieferant, Victoriastraße 9, abgeschlossen. Namentlich holzblättrige Bettlächer, teilmäntige Servietten und eine größere Menge Bettwertsachen und Handtücher betreut durch den billigen Preis, der bei der soliden Qualität der Waren doppelt auffallend ist. Als neuen Artikel führt die Firma leidende und halbdurchscheinende Regenschirme, die ebenfalls recht billig abgegeben werden. Nicht weit von C. W. Thiel steht man auf das Handels- und Kavattengeschäft von Selma Hauffe (Victoriastraße 11), das in allen Herrenartikeln, als da sind: Hemden, Manschetten, Handschuhe, Hosentaschen, Kavatten u. c., nicht nur die legten Roben der laufenden Saison reich assortiert auf Lager hält, sondern auch durch zuvor kommende und prompte Bedienung bei civilen Kosten für einschneuen im Stande ist. Dass die gleichen Vorzüge dem nebenan liegenden Betrieb von Helene Hauffe ebenfalls in gleich hohem Maße eigen sind, weist unter Damesmänteln zu höchsten und leicht das Magazin immer gern wieder auf. Zu den Geschäften, die hinsichtlich der Reichhaltigkeit ihrer Artikel einzigt das zwischen in unserer Stadt sich runden können, gehört das Galantie-, Kanz- und Spielwarenhaus von C. G. Petermann u. (Galeriestraße 4, neben der Dresdner Bahn). Um nur einen annähernden Begriff davon zu geben, was man bei dieser Firma Alles finden kann, mögen einige der gangbaren Artikel, mit denen die Firma auch in diesem Jahre ihre Kunden überredet, hier namentlich erwähnt sein. Man findet in bunten Jäckchen, Armändern, Fächern, Damentaschen, Postkarten- und Photographic-Alben, Vogelflüsse, Militär-Requisiten für Kinder, Goldfischketten, Kinder- und Gesellschaftsspiele, Puppen, Kleinkinder, Uhren und Uhrenketten u. c., kurz Alles, was nur irgendwie in die Kurzwarenhandlung fällt, in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen. In seinen zahlreichen Verkaufsstellen - die neuere befindet sich bestmöglich am Voigplatz, alte Bettwertsachen - hält Chocolataden-Hersteller die sämmtlichen Artikel in seinem Publikum so beliebten Chocoladen- und Süßwaren teil. Besonders im Baumwollangebot bleibt es dort außerordentlich appetitliche wunderbare Mischungen, von denen man schon für 50 Pf. ein ganzes Pfund haben kann. Schon für Weitem übt namentlich des Abends das Geschäftshaus von C. G. Oldmann (Am Altmarkt) eine geradezu mögliche Anziehungskraft auf die Passanten aus, die in dichten Mengen die großen Schaufenster der Firma umstehen, um die in langen Reihen aufgestellten Garne und Krägen, Jackets und Mäntel zu bewundern, an denen ebenso sehr der billige Preis wie die Eleganz der Modelle und die hübsche Ausführung in die Augen fallen. Schon für einige Maal ist in diesem Geschäft ein hübsches Mädchen, ein warmer Krägen oder ein geschicktes Garne tatsächlich zu erhalten, und der große Andrang an jeder Tageszeit beweist, daß das Publikum mit den Waren der Firma Oldmann wohlzufrieden ist. Das ganze Posten von Warenbeschaffungen noch vor dem Festel zu bedeutend herausgezogenen Preisen abgegeben werden, wird die Teilnahme der Kaufhäuser nicht unbedingt erhöhen. - Dreifachstellen unterhält die Firma Brünig & König, die in den renommiertesten Möbelhäusern unserer Stadt gehobt, in Neustadt auf der Fasanenstraße 27 und Baugasse 6 und in Altstadt auf der Schlossstraße 17. Dass man in dieser Magazinen nicht nur ganze Einrichtungen, sondern auch eine große Auswahl von einzelnen, zu Gesellschaften vorzüglich geeigneten Stücken der Möbelbranche ansetzen kann, die zum Preis gradezu erlaubt sind, kann C. Dräxel & Cölln (Kohlunterstraße 2) in allen zur Dekoration und zum Sammlerinteresse geeigneten Artikeln aus sämmtlichen Blumenkästen, die Tafelausstellungen, Ehrenkästen, Ampelkästen, Jardinières, Phantasiestücke u. c. der Firma stehen bei unserem Publikum hoch in Gunst und etlichen sich in allen Stilen äußerst hübsche Aufnahme. Eine dauernde Weihnachtsausstellung von altherold Seiten, Parfümern und Toilettenartikeln hat Herr Hof-Kaufmeister Dr. (am Voigplatz) in seinen feindlichen Geschäftsstätten angenommen. Deutsche, französische und englische Fabrikate, reich assortiert am Lager zu jedem Preise, findet man hier neben allen den Handarbeiten von Gegenständen, die eine Dame oder ein Herr von Gebrauch auf dem Toilettentisch bedarf einer Eise und erfordert nur wenig Wasser und wenig Spiritus. Daß das Magazin auch sonst alle zur Erhaltung der Gesundheit und der Pflege der Franken nötigen Artikel in außerordentlicher Auswahl und preiswürdiger Ausführung stets nach ärztlicher Beschriftung in den Handel bringt, bedarf bei dem Renommee von Knolle u. Drechsler keiner besonderen Erwähnung. Mit einem Weihnachts-Auslauf von Tischler- und Polstermöbeln bringt sich die Firma Gustav Strecker u. Co. (Wohnhausratstraße 24) bei ihren zahlreichen Kunden in empfehlende Erinnerung. Neben ganzen Zimmereinrichtungen findet man hier gebrauchte und preiswert zahlreiche einzelne Stücke, die sich als Geschenke besonders eignen, wie Tischchen, Bordbretter, Schreibstable, Wanddekorationen, Komöde, Palmenkinder, Säulenstabtische u. c. Wer um ein brauchbares und gefälliges Geschenk verlegen ist, der wende sich vertrauensvoll an die Firma J. G. Göttner (Inh.: Lusat-Rüger) auf der großen Brüdergasse 2, wo er sicher etwas seinen Wünschen und seinem Geschmack entsprechend finden wird. Die Auswahl in Meisterbaum- und Bernstein-Spielen, Spazierstäben, Tabakaschen, Hirschgeweihen u. c. ist hier ganz außergewöhnlich; außerdem läuft man bei Göttner verschiedene Gesellschaftsspiele, wie Schach, Dame, Domino u. c. gut und billig, ganz abgesehen von den verschiedenen Novitäten in offiziellsten Schnitzereien und ähnlichen Artikeln. Kindervoggen Höfgen, der Brüdergasse 8 und Königstraße 56 verkaufen ebenfalls unterhält, dort in seiner Weihnachtsbude fehlen. Die Firma verdaulich ihr großes Renommee ihren soliden und preiswerten Waren, sowie ihrem großen Entgegenkommen bei der Befriedigung der verschiedenen Spezialwünsche ihrer Kundenschaft. Kindervoggen, Fräulein-Kabinette, Kinder-Bettstellen, Kindervoggen, Kinderschlüchtern u. v. von G. E. Högen werden darum auch in diesem Jahre unter reich vielen Weihnachtsbäumen zu finden sein. Wer nicht weiß, wo er seinen Bedarf an Beleuchtungsgegenständen decken soll und ein wirklich gediegnes altes und gut eingehauenes Geschäft empfohlen haben will, dem sei die Firma Julius Schädel (Am See 16) in Erinnerung gebracht. Das Lager in Beleuchtungstechnik für Gas, elektrisches Licht, Petroleum und Kerzen ist ein ausgezeichnet großes und weit nur Lampen, Ampeln, Leuchten u. c. nach den bewährtesten Methoden und dantastischen Modellen hergestellt in übersichtlicher Anordnung auf. Die hochmännisch zuverlässige und prömote Bedeutung, die jedem Käufer hier zu Theil wird, erleichtert das Ausfinden von vorspringenden Geschenkeln ganz ungemein, sodas es kein Wunder ist, wenn der Kundentreis dieses gelegenen Geschäftshauses von Jahr zu Jahr an Ausdehnung zunimmt. Wer seiner lieben Hausfrau eine rechte Weihnachtshilfe machen und ihr irgend etwas Praktisches unter den Weihnachtsbaum legen will, der schenke einen Gang in die Geschäftsräume von Julius Bentzel (Wallstraße 15) in diesen Tagen nicht. Namentlich die mehr oder minder deinglichen Anforderungen, welche die Rückenbedürfnisse an den Hausschrank und die Haustafel stellen, lassen sich hier auch gut und billig befriedigen; außerdem findet man hier die bekannten Werkzeug- und Haushaltsgeschenke für die heranwachsende Jugend, Schriftsätze und eine große Reihe von den Novitäten der Haushaltungsbranche. Die berühmten Wiener Modelle, die aus massiv gedogenem Holze hergestellt und praktische Benutzung mit eleganter Form verbinden, sind nur bei C. Krumbholz (Wallstraße 31, neben dem "Englischen Garten") in einer allerdings überaus groben Auswahl zu haben. Besonders die Klünder- und Gartennässel, die Schaukelstühle und Toilettentische, die Fauteuils und Kästen erfreuen sich bei dem Publikum außerordentlich Beliebtheit und werden ganz genauso auch bei diesem Theil ihrer Anziehungskraft bei der Auswahl von Weihnachtsgeschenken nicht verfehlt anzuwählen. Auf die Weihnachtsausstellung der Firma Weiss u. Waldkirchmidt, die sämmtliche Räume des Hauses Wilsdrufferstraße 11 füllt, besonders hinzunehmen, darf als überflüssig gelten. Wählt sich doch eine auch nur halbwegs eichhörnde Schilderung der einzelnen hier geführten fabrikärtigen Artikel nicht geben, ohne in eine endlos trudende Aufzählung von Einzelheiten zu versetzen. Es gibt schlechterdings Alles bei Weissow u. Waldkirchmidt, und wer einen Begeiß von der Ausdehnung der Branchen dieses Geschäftshauses haben will, der auch sich die eleganten Schaufenster ansehen, hinter deren Spiegeldecken er einen Theil all' der Geschäftlichkeiten aufgestapelt liegen kann, die er hier um billiges Geld für seinen Weihnachts-

teil erhalten kann. Recht günstige Gelegenheitsläufe in Leinen und Damaststoffen, Gardinen, Stores, Nitrogen, Tauchentwürfen u. s. m. können noch vor dem Festel bei C. W. Thiel, Hoflieferant, Victoriastraße 9, abgeschlossen. Namentlich holzblättrige Bettlächer, teilmäntige Servietten und eine größere Menge Bettwertsachen und Handtücher betreut durch den billigen Preis, der bei der soliden Qualität der Waren doppelt auffallend ist. Als neuen Artikel führt die Firma leidende und halbdurchscheinende Regenschirme, die ebenfalls recht billig abgegeben werden. Nicht weit von C. W. Thiel steht man auf das Handels- und Kavattengeschäft von Selma Hauffe (Victoriastraße 11), das in allen Herrenartikeln, als da sind: Hemden, Manschetten, Handschuhe, Hosentaschen, Kavatten u. c., nicht nur die legten Roben der laufenden Saison reich assortiert auf Lager hält, sondern auch durch zuvor kommende und prompte Bedienung bei civilen Kosten für einschneuen im Stande ist. Dass die gleichen Vorzüge dem nebenan liegenden Betrieb von Helene Hauffe ebenfalls in gleich hohem Maße eigen sind, weist unter Damesmänteln zu höchsten und leicht das Magazin immer gern wieder auf. Zu den Geschäften, die hinsichtlich der Reichhaltigkeit ihrer Artikel einzigt das zwischen in unserer Stadt sich runden können, gehört das Galantie-, Kanz- und Spielwarenhaus von C. G. Petermann u. (Galeriestraße 4, neben der Dresdner Bahn). Um nur einen annähernden Begriff davon zu geben, was man bei dieser Firma Alles finden kann, mögen einige der gangbaren Artikel, mit denen die Firma auch in diesem Jahre ihre Kunden überredet, hier namentlich erwähnt sein. Man findet in bunten Jäckchen, Armändern, Fächern, Damentaschen, Postkarten- und Photographic-Alben, Vogelflüsse, Militär-Requisiten für Kinder, Goldfischketten, Kinder- und Gesellschaftsspiele, Puppen, Kleinkinder, Uhren und Uhrenketten u. c., kurz Alles, was nur irgendwie in die Kurzwarenhandlung fällt, in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen. In seinen zahlreichen Verkaufsstellen - die neuere befindet sich bestmöglich am Voigplatz, alte Bettwertsachen - hält Chocolataden-Hersteller die sämmtlichen Artikel in seinem Publikum so beliebten Chocoladen- und Süßwaren teil. Besonders im Baumwollangebot bleibt es dort außerordentlich appetitliche wunderbare Mischungen, von denen man schon für 50 Pf. ein ganzes Pfund haben kann. Schon für Weitem übt namentlich des Abends das Geschäftshaus von C. G. Oldmann (Am Altmarkt) eine geradezu mögliche Anziehungskraft auf die Passanten aus, die in dichten Mengen die großen Schaufenster der Firma umstehen, um die in langen Reihen aufgestellten Garne und Krägen, Jackets und Mäntel zu bewundern, an denen ebenso sehr der billige Preis wie die Eleganz der Modelle und die hübsche Ausführung in die Augen fallen. Schon für einige Maal ist in diesem Geschäft ein hübsches Mädchen, ein warmer Krägen oder ein geschicktes Garne tatsächlich zu erhalten, und der große Andrang an jeder Tageszeit beweist, daß das Publikum mit den Waren der Firma Oldmann wohlzufrieden ist. Das ganze Posten von Warenbeschaffungen noch vor dem Festel zu bedeutend herausgezogenen Preisen abgegeben werden, wird die Teilnahme der Kaufhäuser nicht unbedingt erhöhen. - Dreifachstellen unterhält die Firma Brünig & König, die in den renommiertesten Möbelhäusern unserer Stadt gehobt, in Neustadt auf der Fasanenstraße 27 und Baugasse 6 und in Altstadt auf der Schlossstraße 17. Dass man hier in dieser Magazinen nicht nur ganze Einrichtungen, sondern auch eine große Auswahl von einzelnen, zu Gesellschaften vorzüglich geeigneten Stücken der Möbelbranche ansetzen kann, die zum Preis gradezu erlaubt sind, kann C. Dräxel & Cölln (Kohlunterstraße 2) in allen zur Dekoration und zum Sammlerinteresse geeigneten Artikeln aus sämmtlichen Blumenkästen, die Tafelausstellungen, Ehrenkästen, Ampelkästen, Jardinières, Phantasiestücke u. c. der Firma stehen bei unserem Publikum hoch in Gunst und etlichen sich in allen Stilen äußerst hübsche Aufnahme. Eine dauernde Weihnachtsausstellung von altherold Seiten, Parfümern und Toilettenartikeln hat Herr Hof-Kaufmeister Dr. (am Voigplatz) in seinen feindlichen Geschäftsstätten angenommen. Deutsche, französische und englische Fabrikate, reich assortiert am Lager zu jedem Preise, findet man hier neben allen den Handarbeiten von Gegenständen, die eine Dame oder ein Herr von Gebrauch auf dem Toilettentisch bedarf einer Eise und erfordert nur wenig Wasser und wenig Spiritus. Daß das Magazin auch sonst alle zur Erhaltung der Gesundheit und der Pflege der Franken nötigen Artikel in außerordentlicher Auswahl und preiswürdiger Ausführung stets nach ärztlicher Beschriftung in den Handel bringt, bedarf bei dem Renommee von Knolle u. Drechsler keiner besonderen Erwähnung. Mit einem Weihnachts-Auslauf von Tischler- und Polstermöbeln bringt sich die Firma Gustav Strecker u. Co. (Wohnhausratstraße 24) bei ihren zahlreichen Kunden in empfehlende Erinnerung. Neben ganzen Zimmereinrichtungen findet man hier gebrauchte und preiswert zahlreiche einzelne Stücke, die sich als Geschenke besonders eignen, wie Tischchen, Bordbretter, Schreibstable, Wanddekorationen, Komöde, Palmenkinder, Säulenstabtische u. c. Wer um ein brauchbares und gefälliges Geschenk verlegen ist, der wende sich vertrauensvoll an die Firma J. G. Göttner (Inh.: Lusat-Rüger) auf der großen Brüdergasse 2, wo er sicher etwas seinen Wünschen und seinem Geschmack entsprechend finden wird. Die Auswahl in Meisterbaum- und Bernstein-Spielen, Spazierstäben, Tabakaschen, Hirschgeweihen u. c. ist hier ganz außergewöhnlich; außerdem läuft man bei Göttner verschiedene Gesellschaftsspiele, wie Schach, Dame, Domino u. c. gut und billig, ganz abgesehen von den verschiedenen Novitäten in offiziellsten Schnitzereien und ähnlichen Artikeln. Kindervoggen Höfgen, der Brüdergasse 8 und Königstraße 56 verkaufen ebenfalls unterhält, dort in seiner Weihnachtsbude fehlen. Die Firma verdaulich ihr großes Renommee ihren soliden und preiswerten Waren, sowie ihrem großen Entgegenkommen bei der Befriedigung der verschiedenen Spezialwünsche ihrer Kundenschaft. Kindervoggen, Fräulein-Kabinette, Kinder-Bettstellen, Kindervoggen, Kinderschlüchtern u. v. von G. E. Högen werden darum auch in diesem Jahre unter reich vielen Weihnachtsbäumen zu finden sein. Wer nicht weiß, wo er seinen Bedarf an Beleuchtungsgegenständen decken soll und ein wirklich gediegnes altes und gut eingehauenes Geschäft empfohlen haben will, dem sei die Firma Julius Schädel (Am See 16) in Erinnerung gebracht. Das Lager in Beleuchtungstechnik für Gas, elektrisches Licht, Petroleum und Kerzen ist ein ausgezeichnet großes und weit nur Lampen, Ampeln, Leuchten u. c. nach den bewährtesten Methoden und dantastischen Modellen hergestellt in übersichtlicher Anordnung auf. Die hochmännisch zuverlässige und prömote Bedeutung, die jedem Käufer hier zu Theil wird, erleichtert das Ausfinden von vorspringenden Geschenkeln ganz ungemein, sodas es kein Wunder ist, wenn der Kundentreis dieses gelegenen Geschäftshauses von Jahr zu Jahr an Ausdehnung zunimmt. Wer seiner lieben Hausfrau eine rechte Weihnachtshilfe machen und ihr irgend etwas Praktisches unter den Weihnachtsbaum legen will, der schenke einen Gang in die Geschäftsräume von Julius Bentzel (Wallstraße 15) in diesen Tagen nicht. Namentlich die mehr oder minder deinglichen Anforderungen, welche die Rückenbedürfnisse an den Hausschrank und die Haustafel stellen, lassen sich hier auch gut und billig befriedigen; außerdem findet man hier die bekannten Werkzeug- und Haushaltsgeschenke für die heranwachsende Jugend, Schriftsätze und eine große Reihe von den Novitäten der

Kurzettel der Dresdner Börse vom 21. Dezember.

Bum Geldmittelpang in der Greiz-Geraer Branche wird aus

Dresdner Nachrichten.

Ergonomics in Design

Affilienbrauerei zum Blauenischen Lager
feller. Gestern Nachmittag 4 Uhr wurde die ordentliche Generalversammlung im Restaurationsgebäude der Brauerei abgehalten, an welcher 17 Aktionäre, in Vertretung von 768 Aktien, teilnahmen. Den Vorsitz führte Herr Justizrat Hugo v. Schuh. Eine Debatte erfolgte die Entgegennahme des Geschäftsjahres, die Rückstellung der Jahresrechnung und die Genehmigung der vorgeschlagenen Gewinnverteilung. Die Dividende von 6 % ist auch bei der Gesellschaftsweise beim Dresdner Bankverein sofort zahlbar. In den Verwaltungsrath wurde der ausscheidende Herr Dr. Hoffmann wieder- und an Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Herrn Dionys Sonning Herr Direktor Schoepf einstimmig neu gewählt. Der im Aussichtsrath durch den Übertritt des Herrn Direktor Schoepf zum Verwaltungsrath freigewordene Soltén wurde durch Hermannus Nicolaus Rehbein als sein Nachfolger bestimmt.

Geb. 1. B. der von Theodor Martin's Textilverlag herausgegebenen „Zeitung für Monatsblatt für Textilindustrie“ unter anderem folgendes geäußert: Durch die bedeutenden Bestellungen, zu welchen sich die Grossfirma im jüngsten Zeit schnell entschlossen haben, hat sich in unseren Webereien der Gewinnzaug so günstig belebt, daß die Fabriken gut Zeit gut befriedigt und selbst die Lohnwebereien stark in Anspruch genommen sind, damit die genannte Menge der Ware rechtzeitig lieferfähig gehalten werden kann. Bei den sich fortgesetzten aufwärts bewegenden Preisen der Wollengarne scheint vor der Hand wenig Ausicht vorhanden zu sein, daß die alten Verhältnisse, in welchen am dichten Platze ausschließlich reizwollene Artikel erzeugt wurden, über Nacht wieder zurückkehren. Eine notwendige Folge der enormen Vertheuerung der Wolle ist eben der Ertrag durch Baumwolle für die Wollengrundproduktion. In den Farbenreichen ist der Geschäftszugang gleichfalls zufriedenstellend, dagegen will sich das Geschäft in den Druckereien nicht in der gewünschten Weise beben. Die Seidenwaren haben wohl etwas mehr als vor Wochen zu thun, im Vergleich zum Vorjahr ist aber die Beschäftigung eine sehr massive und von Überflöuden in bisher wenig oder gar nicht die Riede. Die grosse geschäftliche Reaktion spielt sich jedoch jetzt in den Verhandlungsfächern ab, aus welchen täglich bedeutende Warenträgerungen nach allen Richtungen der Windrose hin geben. Die uns vorgelegten Neuheiten zeichnen sich durchgängig durch ihre elegante Ausbildung aus.

In das diejährige Handelsregister ist eingetragen worden: daß der Gesellschaftsvertrag der Firma Aulimbacher Export-Brauerei Altmühlstadt vom. C. Rizzi in Dresden. Ausgründederung der in Aulimbach unter der gleichen Firma befindlichen Altmühlgesellschaft, durch einen neuen Gesellschaftsvertrag vom 2. November 1889 erlegt worden ist, daß aber die Bestimmungen dieses neuen Gesellschaftsvertrages erst mit dem 1. Januar 1890 in Kraft treten, ferner daß die Firma der beständigen Zweigniederlassung vom 1. Januar an Aulimbacher Altmühl Altmühlgesellschaft Zweigniederlassung Dresden lautet, und daß auch die Firma der Dauphinen-Niederlassung in Aulimbach abgedenkt worden ist und vom 1. Januar an Aulimbacher Altmühl Altmühlgesellschaft lautet, endlich daß vom 1. Januar an alle die Gesellschaft verpflichtenden Erklärungen des Vorstandes, wenn der Vorstand aus einer Person besteht, von dieser allein, wenn aber der Vorstand aus mehreren Personen besteht, entweder von zwei Mitgliedern desselben oder von einem Mitgliede und einem Prokuristen abgegeben werden müssen; — die Herren August Ferdinand Baumheier und Georg Wilhelm Louis Frix Memann, Kaufleute in Dresden; — daß Herr Ernst Wilhelm Oskar Capito aus der Firma Oskar Capito in Dresden ausgeschieden und daß Fräulein Louise Ada Emma Capito in Dresden Inhaberin der Firma ist, sowie daß die Firma fünfzig Emma Capito lautet; — daß Herr Eduard Jäger aus der Firma C. Jäger in Dresden ausgeschieden und daß Frau Anna Jäger geb. Jäger in Dresden Inhaberin der Firma ist, sowie daß die Firma fünfzig C. Jäger lautet; — daß die Herren Friedrich Alexander Köbler und August Sobeck Karl Ernst Schürmann aus der Firma Alexander Köbler in Dresden ausgeschieden sind, daß Herr Gustav Adolf Köbler, Buchhändler in Dresden, Inhaber der Firma ist, sowie daß die Firma letzterer erhalten Produkte erlösen ist.

Zahlungseinstellungen nach den Zusammenstellungen des Betriebes des Gesellschaftsraht.

Leipz. Tagebl.,⁷ D. Stopp, Kalkabriolat, Hersheim. H. Schott, Möbel-
fabrikant, Bruchsal. F. C. Loh, Faber- und Buchdruckerei, Frankfurt. Firma G.
Wölf, Elversdorf. — Söhne Wilhelm August Eudele, Blasen i. B.
Schmiedewerkstättsinhaber im Auguste Wilhelmine verehel. Dorfholz, Wurtzen.

— Aufgehoben: Bäckermeister Moritz Ludwig Qued, Niederbreitenb.
Buchdrucker Max Spirkner, Tylau. Kaufmann Paul Wagner, Ulmer,
Evelberg.

Kleinrich waren 1669 Räuber, 2207 Schweine (hämisch deutsche), 207 Hammel und 26 Linder, und zwar 8 Ochsen, 11 Kalben und Rübe sowie 9 Küllen oder in Summa 4009 Stücke, 1813 mehr als auf dem gleichen Markt der Vorwoche zum Verkauf gestellt. Die Marktpreise für 60 Rölo im

Raaf waren nachstehend verzeichnete. Röbber: 1. häufig Raaf, (Volumenmaß) und beste Saugfälber 44-47 Lebendgewicht und 68-70 Schlaggewicht, 2. mittlere Raaf und gute Saugfälber 41-44 Lebendgewicht und 63-66 Schlaggewicht, 3. geringe Saugfälber 38-40 Lebendgewicht und so weiter.

60-62 Schlagdurchgewicht und 4. ältere geringe genügte (Kreßler) 30 Lebendgewicht und 40-45 Schlagdurchgewicht Schweine: 1a vollständige der sehnernen Rosten und deren Ausdehnungen im Alter bis zu 1½ Jahren 41-43 Lebendgewicht und 52-54 Schlagdurchgewicht, 1b Kreißschweine 41-43 Lebendgewicht und 52-54 Schlagdurchgewicht.

und 32-34 Schlächtgewicht, 2. Hirsche 30-40 Lebendgewicht und 50-52 Schlächtgewicht, 3. gering entwickelte, sowie Sauen und über 36-37 Lebendgewicht und 45 Schlächtgewicht. Für Kinder und Hammel wurden dieselben Weichen angelegt, wie auf dem diesbezüglichen Hauptplatte. Geschlechtsangabe: in Altbauern und Schäferwesen nicht vorgenommen.

Die nächsten Abiebten von Voss- und Wasgagelwamtern der Sam-
mung des Naturhistorischen Faches statt. Nachdem die Wamtern
ausgestellt sind, werden sie versteigert.

„Burgum erit a Linte unden Hall“; nach Newport: „Belgaria“ am 24., „Pennsylvania“ am 31. Dezember, „Cæteria“ am 7., „Balatia“ am 14. Januar; nach Portland: „Cætilia“ am 13. Januar; nach Boston: „Meria“ am 3., „Christiania“ am 13. Januar; nach Philadelphia: „Adria“ am 2. Januar; nach Boston: „Petria“ am 23. Februar; nach New-
port: „Cæteria“ am 2. März.

am 3. Januar nach Duranmore : "Galavia" am 27. Dezember, "Bulgaria" am 3. Januar; nach New Orleans : "Venetia" am 29. Dezember; nach Havai, Mexico : "Cherubia" am 27. Dezember; nach Venezuela, Columbia : "Flandria" am 29. Dezember; nach Havai, Centralamerika : "Valencia" am 2. Januar; nach Costa Rica, Cuba, "Savanna" am 8. November; nach

— Januar; nach Wutto Stico, Quia: „Sutor“ am 8. Januar; nach Ste-
rico: „Hercania“ am 10. Januar; nach Ostroff: „Elisabeth Rüstmers“ am
28., „Eazonia“ am 31. Dezember.

„Cochlearia“ hat am 20. Dec. von Venaria und „Scutellaria“ möglicherweise zu Poggio-Torri angekommen. Bamb. Doppelfl. „Dolce.“ „Urticaria“ hat am 19. Dec.

Nesthaufer Rossoff in Berlin berichtet, der bei seinem am 16. Dezember vorigen Jahres erfolgten Tode ein bedeutendes Vermögen hinterließ. Sein Testamentsvollstreter bat jetzt noch den Beobachter um Legate in Höhe von 500 Mark, 100 Mark zu 11.000 Mark vertheilt. Die Empfänger waren zum größten Theil ganz neue Freunde; eine arme Schneiderin, die mehrere Jahre hindurch für des Verstorbenen Frau gearbeitet hat; eine Schuhmachersfrau, die als Nöchtern bei dem Verstorbenen diente u. s. w.

Der Plan zur Errichtung einer Volksbibliothek für tuberkulose Befreiungsanstalten ist erneut auf der wohlwollenden Theilnahme des Reiches. Auf seinen Besuch ist dem Kaiser unlangt über die erfolgte Bildung des Komitees und die bisher von denselben unternommene Schrift erstaunt worden, worauf er, der "Ostpreußischen Zeitung" zufolge, in Nachsicht gestellt hat, zur Abberufung des Unternehmens seiner Zeit eine Summe von 10.000 M. aus seiner Schatzkasse zu gewähren.

Das Göncz'sche Ehepaar soll nach den Schlüssen des blutigen Einflusses des Berliner Kammergerichts darüber verhandelt werden, ob die Witwe oder die Clara Schulze zuerst ermordet worden ist. Von der Beantwortung dieser Frage hängt nämlich in dem von den Erben der Clara Schulze gegen den Pfleger der Gültigkeitsmaßnahmen eingestragenen Prozeß die weitere Frage ab, welche von beiden Frauen das getötete Vermögen erhielt und hinterlassen hat. Nun hat man sich in manchen Kreisen schon darüber den Kopf zerbrochen, ob die des Mordes verdächtigen beiden Personen, die ihre Theilnahme an der Ermordung der Frauen leugnen, eine Auskunft machen werden. Wie eine Korrespondenz mitteilt, werden die Göncz'schen Eheleute von dem ihnen im § 349 Nr. 2 der Civilprozeß-Ordnung eingeräumten Rechte (Beweisgegnerung der Anklagen wegen Gewahrsam) ausgenutzt, falls der Angeklagte sich selbst der Straftortfolgung ausgesetzt beschuldigen und ihn Zeugen verweigern. Welche Folgerungen hieraus für das Strafverfahren gezogen werden, bleibt abzuwarten.

Über das Erdbeben am Mittwoch ist noch weiter gemeldet: So viel sich bis jetzt übersehen lässt, ist der Erdstoß von Süden her gekommen, denn in Groß-Gerau, dem Zentrum der großen Erdbebenreihe des Jahres 1856, merkt man das Erdbeben fast nicht. Die deutliche Erichütterung scheint wie damals in der Mainebene sich nach zwei Richtungen geteilt zu haben, von denen die eine auf das linke Ufer des Rheines überging und sich nach Wiesbaden fortsetzte, während die andere Richtung sich nicht östlich über Hochheim, Weilbach gegen den Goldberg hin erstreckte. Das Erdbeben wurde in sämtlichen Niedertälern gespürt. Besonders heftig war der Stoß in den Orten rings um Groß-Gerau, in Rauheim, Tornberg und Bittelborn. Ernstlicher Schaden scheint nirgendwo entstanden zu sein; nur in Rauheim fiel im dortigen Schulzimmer die Verhüllung von der Decke herab. Interessant sind die Mitteilungen über das Gefühl der Erichütterung. Auf Station Dornberg-Groß-Gerau glaubte man, das Stationsgebäude wollte einstürzen. Auch wurde dort ein unterirdisches Donnern gehört. Von der Gustavsburg erzählte ein Herr, der in seinem Bureau saß, es sei ihm vorgekommen, als ob ein von der Maschine abgestoßener Wagen gegen das Gebäude gerollt wäre. In Bittelborn wurde auch früh zwischen 3 und 4 Uhr ein Erdstoß wahrgenommen. In Höchstheim verçippte man 10 Minuten vor 9 Uhr einen etwa zwei Sekunden andauernden Erdstoß. Von den Häusern lärmten Dachziegel herunter, die Bilder an den Wänden rutschten in's Schwanen. In Bad Weilbach erschütterte ein ziemlich heftiger Erdstoß Vormittags kurz vor 9 Uhr die Häuser; der Stoß war von kurzer Dauer. Auch in Wiesbaden ist kurz vor 9 Uhr ein Erdstoß verçippt worden, namentlich in den Stadtteilen, die sich an die Vorberge des Taunus anschauen. Die Erichütterung war indessen von keiner großen Bedeutung. Das Erdbeben wurde auch in der Umgegend von Alsfeldenburg bemerkt. Zweimal heftige Erdbeben bewegten sich in der Richtung von Nordosten nach Südwesten und veranlaßten, daß in den Zimmern die Fenster wackeln. Auch in Oppenheim verçippte man einen kräftigen Erdstoß. Außer das in einem Hause die Kinder vom Stützen und die Uhr von der Wand herunter, hat er keinen Schaden verursacht. Im Jahre 1872 sind in derselben Gegend ein bedeutendes Erdbeben statt. Über die mutmaßlichen Ursachen, die diesmal wohl dieselben sein werden, schrieb in jenem Jahre Bojanowski: Die meisten der in nicht vulkanischen Gegenden verzeichneten Erdbeben, namentlich aber die von kurzer Dauer, scheinen nur zu den sogenannten Erdbeben zu gehören, bei denen in Folge der mecha-nischen und chemischen Einwirkung des Wassers auf Bestandtheile der festen Erde in der Tiefe entstandene Hohlräume entstehen und dadurch die Erichütterungen erzeugt werden, die sich bis auf die Oberfläche der Erde in immer weiter gehenden Wellen fortpflanzen. Diese Einsturztheorie, auch von Hecker 1840 aufgestellt und später von Volmer erweitert, ja erweitert, aber mit Unrecht, auf alle Erdbeben ausgedehnt, ist von Moës in Bonn noch genauer entwidelt und annehmbar gemacht worden durch das Auftreten von Thatsachen für die Wahrscheinlichkeit des Vorhandenseins großer ausgedehnter und mit Wasser gefüllter Hohlräume in der Erde. Diese Hohlräume müssen überall entstehen, wo Sogquellen und glockförmige Wasser zu Tage treten; sie können sich auf weite Strecken hin ausdehnen und mit anderen in Verbindung treten. Die Quellen von Wiesbaden führen nahezu sechs Millionen Liter pro Jahr Solze aus dem Innern der Erde vor, die Quellen von Homberg eine Viertel Million, die Quellen von Bad Rauheim sogar hundert Millionen Kubikfuß. Die Wiesbadener Quellen waren schon vor 1800 Jahren den Römern bekannt. Seit dieser Zeit würde z. B. in Rauheim durch unterirdische Auswölbung ein Hohlräum entstanden sein von 22.000 Millionen Kubikfuß, d. i. ein Würfel von 5819 Fuß Länge, Breite und Höhe, also höher als die Schnecke über dem Meeresspiegel. Diese Hohlräume sind vollständig mit Wasser gefüllt, das sich ähnlich mit Öl belastet und von den nachdringenden meteorischen Wässern zu Tage gehoben wird. In diese Hohlräume können nun mehr oder weniger große Kalkmassen in Folge der Auflösung der Erde in der Tiefe einstrudeln und so nach Wasser ihrer Größe Nachfüllung des über ihnen befindlichen Bodens veranlassen, die sich nach allen Richtungen hin in Schwundwellen fortsetzen, was die Erdwellen in den verschiedenen Richtungen von dem Centrum aus anzeigen. Wo diese ausgewichselten Hohlräume und wie sie unter der Erdoberfläche liegen, ist ohne Zweifel sehr schwierig zu bestimmen, aber ihre Existenz und ihr Auftreten als Ursache von manchen Erdbeben ist von großer Wahrscheinlichkeit.

Der Stoß über den Beginn des neuen Jahrhunderts steht weiter. Neuendings schreibt darüber G. Wiger der Münchener "Allg. Sta." Folgendes, indem er die Schuld an der herrschenden Begeisterung in origineller Weise dem Einführungstermin des Bürgerlichen Gesetzbuches zuschreibt: "Die Bereitheit der Jahrhundertwende am nächsten 1. Januar liegt, wie gelangt, für jeden Denkenden auf der Hand. Aber welche Bereitheit hätte nicht schon ihren Vertheidiger gefunden? Und so ist auch der verlehrte Feier schon zu Beginn des laufenden Jahres in der Berlin eines Doctor juris S. in der "Deutschen Juristenzeitung" ein Vertheidiger entstanden, während ein Vertheidiger der "Allg. Sta." in deren Nr. 355 ganz außer Atem war, daß die Feier vor dem Forum des Verstands nicht beobachtet könnte, aber sie doch vom gewöhnlichen Standpunkt aus entschuldigt. Unter Herz und unter Berücksicht, sagt er, kommen bei der nächsten Neuabschaffung in einen sehr störenden Widerwunsch, der doch einen inneren Grund haben müsse. Der von ihm angegebene innere Grund kommt auf denselben Grund hinzu, wie der vom Vertheidiger des Berücksichtigten der Feier in's Feld geführt: es gebe ein Jahr 0. Dr. S. in der "Juristenzeitung". Wie sich deren Ausführungen nicht angezeigt hat, gelangt zum Jahr 0 durch folgende Argumentation: Die christliche Zeitrechnung beginnt mit Christi Geburt; unter Kalenderjahr aber beginnt mit dem 1. Januar; da nun Christi Geburt auf den 25. Dezember fällt und mit dem ersten auf die Geburt folgenden 1. Januar, wie das Rückwärtszähl von heute an ergiebt, das erste Jahr der nach unserem Kalender bis zum 1. Januar 1900 verflohenen 1900 Jahre begonnen hat, so fällt Christi Geburt in das Jahr 0 der christlichen Zeitrechnung. Mit dem 1. Januar des Jahres 1 war also das erste Jahr der christlichen Zeitrechnung verflohen. Bei fortlaufender Zählung ergiebt sich als Ende des ersten Jahrhunderts der 1. Januar 100 ic." Mit demselben Recht hätte Dr. S. aus seinen Vorderlängen folgern können, daß Christus am siebenten Tag des ersten Jahres vor Christi Geburt geboren sei; daß wäre allerdings ein Widerspruch, aber sein prologier, als die Behauptung, daß Christus anno 0 geboren sei. Dr. S. behauptet: Für den Matematiker habe das Jahr 0 durchaus nichts Auslösendes. Das ist der Matematiker mit der Zahl 0 einverstanden, ist zweifellos, aber daß jemals ein Matematiker oder Astronom mit dem "Jahr 0" gerechnet habe, erlaube ich mir zu bezweifeln, so lange mir nicht eine solche Rechnung vorgezeigt wird. Das Jahr 0 ist ein Zeitraum, kein Zeitpunkt, der Raum ist meßbar, der Punkt nicht, er ist ein mathematischer

Fortschreibung siehe nächste Seite.

gespickt, täglich frisch eingetroffen.

Hasen



(gespickt)

Hasen (gespickt)

Frisch geschossene seile Fasanen-Hähne und Hühner, Waldschnecken, Virel- und Hasel-Hühner, franz. Pouarden in fl. Qualität von de Chalon & Lonhans, ff. Budapester Tafel-Milchmast-Geflügel, Truten, Hochf. Prager Gänse.

Hirsch- und Rehwild,

davon Rücken und Steaks in allen Größen.

Täglich treffen frische Sendungen ein und verkauft ich Alles zu billigsten Preisen. Hochachtungsvoll D. C.

Hasen
gespickt, täglich
frisch eingetroffen.

Die Wild- und Hesigelhandlung

Carl Müller, Reg. Sächs. Hof- und Privatlieferant,

Gernsprecher 3210.

Johannes-Strasse 22

(am Pirnaischen Platz),

empfiehlt

zum Weihnachtsfeste
täglich frisch geschossene

Hasen (gespickt)

Frisch geschossene seile Fasanen-Hähne und Hühner, Wald-

schnecken, Virel- und Hasel-Hühner,

franz. Pouarden in fl. Qualität von de Chalon & Lonhans,

ff. Budapester Tafel-Milchmast-Geflügel, Truten, Hochf. Prager

Gänse.

Hirsch- und Rehwild,

davon Rücken und Steaks in allen Größen.

Täglich treffen frische Sendungen ein und verkauft ich Alles zu billigsten Preisen. Hochachtungsvoll D. C.

Dresdner Bankverein.

Action-Kapital 12,000,000 Mk.

Wir verzinsen Baar-Einlagen auf Depositenbücher

bei täglicher Verfügung	mit 3 p.C.
z. monatlicher Verfügung	mit 3½ p.C.
z. dreimonatlicher Verfügung	mit 4 p.C. pro anno spesenfrei.

Dresden, Dezember 1899.

Dresdner Bankverein.
Waisenhausstraße 21.

Vorzügliche Fest-Geschenke!



Especialgeschäft für Ledergütekunden

C. Heinze,

Dresden-A., 21 nur Breitestrasse 21,

Eckladen an der Mauer und Breitestrasse.

Große Auswahl und neueste Muster von: Portemonnaies in allen Formaten und Ledertaschen. Cigaretten-Taschen und Brieftaschen, mit und ohne Stifterei. Photographic-Albums, Markt-, Reise- u. Damentaschen aller Art. Koffer, Schulranzen, Musik-, Akten-, Schreib- u. Schulmappen, Schmuck- u. Handschuskästen u. s. w. in allen Preislagen, gut und billig.

Bitte um gütigen Besuch!



Kein Laden.

Handschuhe.

Glaed für Damen und Herren 1.25, 1.50, 1.75 ic.

Juchten Stepper, tabellös, für Damen und Herren, 3.—

Ziegenleder, tabellös, : : : : 2.50

Echt Nappa, tabellös, : : : : 2.50

Glaed gefüttert : : : : 4.—

Kutscher-Handschuhe mit Schafzoll gefüttert 4.—

Ball- und Gesellschafts-Handschuhe, 4.—

Stoff-Handschuhe, 4.—

Frauen-Strümpfe, Kinder-Strümpfe, Herren-Socken, Cravatten.

Normal-Unterwäsche

in Wolle, Halbwolle, Maco

Handschuh-Kästen gratis empfiehlt

es

in

St

W

Ha

re

ga

es

in

St

de

Begriff, eine mathematische "Größe" ohne räumliche Ausdehnung, und wie der Maßstab des Thermometers Kälte und Wärme schreibt, so mag man auch sagen, daß der Zeitpunkt von Christi Geburt der Nullpunkt unserer Zeitrechnung ist. Auch der Tag ist ein Zeitraum, im bürgerlichen wie im Rechtssachen behandelbar, ihn aber vielleicht als Zeitpunkt; beim Jahr ist dies noch Niemand eingestellt. Die Verwechslung von Zeitraum und Zeitpunkt liegt auch der Ausführung zu Grunde, mit der G. W. in Nr. 345 der "A. B." die Jahrhundertwende am nächsten Neujahrstag zu entzündigen verachtet. G. W. führt noch einen anderen Grund für den „allgemeinen Jubel“ an, mit dem in der bevorstehenden Neujahrsnacht den Beginn des neuen Jahrhunderts werde gefeiert werden: „Die unmittelbare Anschauung der neuen Zahl ist überzeugend und überwältigend, daß alle Gründe der Vernunft nicht dagegen aufkommen können; man denkt nur an das Jahr 2000! — Das der „unmittelbaren Anschauung der Zahl“ für die populäre Bezeichnung der Jahrhunderte eine gewisse Bedeutung zuteilt, gebe ich ohne Weiteres zu; aber meines Erachtens ergiebt sich daraus das gerade Gegenteil von dem, was G. W. damit beweisen will. Warum soll denn die unmittelbare Anschauung der Zahl 1900 in uns die Vorstellung erwecken, daß wir uns im Jahrhundert Nr. 20 oder die der Zahl 2000, daß wir uns im Jahrtausend Nr. 3 befinden? Bei den Italienern, deren Anschauungsweise ausgebildeter ist als der unsrige, hat die „unmittelbare Anschauung der Zahl“ einen Einfluß auf die Bezeichnung der Jahrhunderte gehabt, dem sich die ganze gebildete Welt trok der Unrichtigkeit der Bezeichnung unterworfen hat: die Italiener haben ihre Kunst des 16. Jahrhunderts die Kunst des Cinquecento genannt (und wir nennen sie ebenso), weil sie die Kunst der Jahre 1500 bis 1550 war. Tiefe unmittelbare Anschauung müßte uns bestimmen, zu behaupten, daß wir heute noch im 18. Jahrhundert leben, und das würde dann folgerichtig zu der Annahme führen, daß wir mit dem Beginn des nächsten 1. Januar in's 19. Jahrhundert eintreten; das behauptet aber in ganz Deutschland kein verständiger Mensch. — Ich habe gesagt: praktische Bedeutung, momentan für das Rechtssachen, habe die Frage noch den Beginn des neuen Jahrhunderts kann; die Schuld an der Verirrung, die die Frage in den Köpfen angeregt hat, fragen aber, wie ich vermuthe, die Juristen, die das Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch verfaßt haben. Wie hier nicht in Artikel 1 als Datum, an dem das große Gesetzgebungsrecht in Kraft treten sollte, der 1. Januar 1900 bestimmt worden, so wären wohl nur Wenige, wäre jedenfalls kein Verständiger auf die Behauptung verzettelt, daß das 20. Jahrhundert mit dem 1. Januar 1900 beginne. Ob die Verfasser das großen Werkes in der Ungebühr, es in's Leben treten zu lassen, selbst diesen Tag nicht nur für den Anfang einer neuen Ära des deutschen Rechts, sondern auch für den Anfang eines neuen Jahrhunderts angegeben haben, das entzieht sich unserer Kenntnis.“

„Die deutsche Kolonialhalle zu Wieschauien, die seit kaum dreihundert Jahren besteht, hat einen ungeahnten Anschwung genommen. Am Anfang des Wintersemester waren alle verfügbaren 33 Plätze besetzt. So ist die Schule wieder mehr Raum zur Verfügung und so können Personen, welche landwirtschaftliche und gärtnerische Vorbildung haben, auch während des Semesterabschlusses studieren. Aus der deutschen Kolonialhalle entstehen nun in den letzten Tagen die beiden ersten Sohle, die beiden Petrich und Spemann. Beide waren als ausgebildete Landwirthe in die Schule eingetreten und absolvierten für demagogische Zwecke. Sie sind Vermögens- und Planungen-Berater in Amerika. Der Gebr. Kommerzienrat Knapp in Eben hat die Anzahl abermals 10.000 M. gesteckt.“

Eine neue Motelbrücke ist jetzt an einer der romanischen Stellen des schönen Motelthales, zu Süden des Burggemiens der Stadtburg, vollendet worden und verbindet die ausblühenden Südlichen Trabach und Traben. Die Brücke der Brüder erfolgte auf Betreiben der Stadtverwaltung Trabach; sie entspricht einem dringenden Bedürfnis, das sich besonders geltend machte, wenn durch Hochwasser oder Eisgang der Betrieb auf dem Strom gebreit war, und die Gewerbebetreibenden von Trabach ihre Güter von dem Bauland Volbach abholen müssen. Die Gesellschaft Harlan in Duisburg hat im Verein mit der Firma H. Schneider in Berlin und dem Architekten Bruno Möckel in Berlin die Brücke binnen zwei Jahren mit einem Kostenaufwand von 700.000 M. erbaut. Die landespolizeiliche Abnahme hat vor einigen Tagen stattgefunden und so konnte die Brücke gerade auf rechtzeitigen Frist, als das neue Motel eröffnet wurde, beide Städte zweiten, dem Betrieb übergeben werden. Die Brücke übersteigt den Fluss mittels 4 Überbauten, zwei kleinen festlichen von je 54 Meter und zwei mittleren von je 64 Meter Weite. Das Bauwerk fügt sich harmonisch in das schwere Landschaftsbild ein. Die weitläufige Einweihung der Brücke erfolgte am 20. Dezember in Anwesenheit des Oberpräsidenten Rothe und unter Theatralizierung der Sohnen der Behörden; dem offiziellen Fest folgte eine Feierlichkeit im Rathaus.

„Neue Vorrichtungen über Kopfschmerzen kommen auf der diesjährigen Versammlung der British Medical Association zur Sprache. Dr. Bunton erörterte die verschiedenen Arten von Kopfmachern auf Grund ihrer Entstehung und beschäftigte sich im Besonderen mit den aus allgemeinen Erkrankungen hervorgerufenen Kopfschmerzen. Sehr ausführlich behandelt er die Abhängigkeit dieses Leidens von der Leber. In diesem Organ werden zahlreiche für den Körper giftige Stoffe, die im Darmdarm aufgenommen werden, nachhaltig gemacht. Wenn aber eine zu große Menge solcher Stoffe vorhanden ist, so kann die Leber ihre Aufgabe nicht ausführen und es treten Vergiftungssymptome ein, deren Erstes der Kopfschmerz ist. Auch durch starke Gemüseerzeugungen werden die Leistungen der Leber beeinträchtigt, und auf diesem Wege können auch solche zum Anlaß von Kopfschmerzen werden. Aus dieser Erkenntnis ergiebt sich für die Behandlung die Anwendung von gallentreibenden Abführmitteln und die Betriebsmehrung aus dem Darm entfernen und die Ausscheidung der Leber anregen. Das Wichtigste aber für die Linderung von häufig auftretendem Kopfschmerz ist die Regelung der Diät, und zwar eine möglichste Ernährung des Organismus von eisverträglichen Stoffen, da diese eben die weientlichen Reizstoffe liefern, um deren Entfernung es sich handelt. Dr. Bunton hat auch der Frage nachgeprüft, wann bei derartigen allgemeinen Störungen der Ernährung gerade der Kopf der Sitz der Schmerzen wird. Nach der Ansicht des Gelehrten liegt daran ein gewisser Krankheitszustand am Kopfe selbst die Schuld, in den meisten Fällen vernachlässigte Angeleiden, auch konnte Bobrie können am Auge die Vermittler für Kopfschmerzen werden. Die Allopathen meh. sag. meint freilich, daß die leichte Behauptung Buntons ein noch eines eingehenden Beweises bedürfe.“

„Mit dem letzten Tage dieses Jahres verließ der Kreuzer in Österreich seine Heimatstadt als Zahlungsmittel; an seine Stelle tritt das Zweihellerstück. Der Kreuzer steht in seiner letzten Ausführung als Beibehaltung der Scheibenmünze österreichischer Währung nur wenig weiter als vier Jahrzehnte zurück. Mit dem Kaiserlichen Patente vom 19. September 1857 wurde die Österreichische Währung in Wickheitlichkeit getestet. Über Kreuzerminnen gab es in Österreich schon viel früher. Schon im Mittelalter gab es im Münzweiss Trolls Kreuzer. Die Münzähnlichkeit war der „Berner“ (Bern-Bronze) und die höheren Münzen waren der „Bever“ und der Kreuzer. Ein Kreuzer („Grosz“) entsprach 5 „Bieren“ oder 10 „Bemern“, weshalb der Kreuzer auch Bigintinarins oder Zwanziger oder später Tischkreuzer genannt wurde. Das Wort „Kreuzer“ wird von dem damals auf der einen Seite der Münze angebrachten einfachen oder doppelten Kreuzzeichen abgeleitet. Seither waren dem Kreuzer viele Wandlungen beobachtet. In wenigen Tagen, in der letzten Stunde des siedelnden Jahrhunderts, wird auch für ihn das Ende gekommen sein. Dann wird selbst der Kreuzer keinen Streuer mehr wert sein.“

„Die Postkarte für 1900 hat dem Reichspostamt eine Blut von Zuschriften gebracht, die sich in zwei Klassen einteilen lassen. Die der ersten Klasse enthalten Bestellungen auf Postkarten in Mengen von 100 bis 5 Millionen Stück. Die Zuschriften der zweiten Klasse behandeln die Frage, ob das Jahrhundert mit dem Jahre 1900 ende oder beginne. Die Zuschriften der ersten Art haben im Reichspostamt besondere Freude bereitet. Man sieht, daß mit der Herstellung einer auf der Adressseite von der gewöhnlichen Fischelung etwas abweichenden Karte ein guter Griss gehabt werden will. Nach Verbrauch der Karten mit gewöhnlicher Ausstattung sollen so viele weitere Auflagen der Jahrhundertkarten veranstaltet werden, bis jeder Bewohner Deutschlands im Besitz wenigstens eines Exemplars ist.“

„Auf der Halbinsel Klein wurden bei heftigem Sturm die Telegraphenleitungen teilweise zerstört. Es verhalf dabei Sturz und Schneefall. Auch an Ufern und Umgegend wird von heftigen Stürmen berichtet, die große Verwüstungen anrichteten. Viele Menschen und viel Vieh sind umgekommen und Häuser sind zerstört worden.“

Sächsische Handelsbank.

Aktien-Kapital: Mark 9,000,000,

wovon Mark 5,250,000 eingezahlt.

bei täglicher Verfügung	4 % Binsen p. a.
bei einmonatlicher Rücdigung	4½ % Binsen p. a.
bei dreimonatlicher Rücdigung	4½ % Binsen p. a.

Wir empfehlen uns ferner
zum An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren,
zur Annahme offener und geschlossener Depots,
zur Gewährung von Darlehen auf Wertpapiere,
zur Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen,
zur Diskontierung von Wechseln und Eröffnung von laufenden Rechnungen.

Sächsische Handelsbank,

Seestrasse 7.

Beißchen an uns ergangenen Anfragen zu begegnen, bemerken, daß außer unserem Hauptgeschäfte auf Webergasse 8 folgende Firmen, theils länger als 10 Jahre, unsere gerösteten Kaffees in Originalpackungen führen:

Dresden-A.:

Hans Jacob, Königsplatz 2.
Michael Bella, Elisenstraße 2.
M. Schiller, Schlesische Straße 21.
Hans Schott, Schulgasse 3.
Ludwig Stäglisch, Holzmarktstraße 70.
Ernestine Wendt, Bismarckplatz 6.
Paul Jäger, Stresemannstraße 24 und
Stresemannstraße 31.
O. R. O. Klem, Gläsernstraße 35.

Dresden-N.:

Hugo Jenisch, Hauptstraße 2.
Richard Neumann, Weinstraße 2.
Margarete Peter, Bautznerstraße 47.
Georg Schorff, Helgolandstraße 5.

Blasewitz:

Oskar Böhner, Kleindenkmstraße 51.

Löbtau:

Reinh. Israel, Ronitz-Wallstraße 19.

Loschwitz:

Paul Oester, Friedrich-Wießstraße 4.

Pieschen:

Mathilde Jill, Leipzigstraße 60.

Plauen:

Eduard Mühl, Königstraße 3.

Bernh. Richter:

Seiffenheimsdorf 1. S.:

Zul. Stöhr:

Pirna:

2. Bramig. Nach.

Bertha Lehner.

Seiffenheimsdorf 1. S.:

Ernst Stübner.

Striesen:

Margarete Ovius, Niederwaldstraße 15.

Tarnewitz:

Eduard Tarnow, Zionsburgstraße 35.

Tanns:

Johann Händchen.

Trenn 1. V.:

Erich Guillet.

Zittau 1. S.:

Bruno Schumann.

Unsere gerösteten Kaffees sind stets frisch vorrätig; die Vorzüge derselben hinlänglich bekannt.

Ehrig & Kürbiss
Hoflieferanten
Alteste Kaffee-Rösterei Dresdens
im Großbetriebe.

Für Weihnachts-Einkäufe

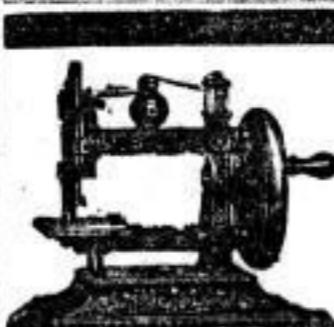
empfiehlt mein großes Lager in
Paletot-, Anzug- und Hosenstoffen

sowie in modernen Westen
an den deutbar niedrigsten Preisen von den mittleren bis zu den feinsten Qualitäten.

Vorjährige Stoffe, Coupons und Reste
zu Ausnahmepreisen.

Otto Zschoche,
Wallstraße 25, Ekhause Breitestr. 8.

Gegründet 1873.



Colibri.

Praktischste

Nähmaschine

für Mädchen von 8 bis 14 Jahren.

II. Niedenführ, Struvestrasse 9.

Geschenk-Literatur.

Bilderbücher, Jugendschriften.

v. Zahn & Jaensch,

Buchhandlung, Antiquariat,
Waisenhausstr. 10, Reichshof,

zwischen Pragerstraße und Central-Theater.

Weihnachts-Transparente.

Weihnachts-Ausstellung

Dresdner

Zahnärztliche Klinik.

Sprech. 9—5. 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10—12.

Bolzt. idem. Zahnooperation i. allgem. u. dtsl. Betäubung.

Umbenennungen i. 9—10, 12—1, 5—6 kostengünstige Behandlung.

Plomben v. 1,50. Zahnl. Zähne (Fassen garantiert) v. 2 M. an. Vol.

Betäubung bei Schmerz. Zahnliebhaber 2 M. Schonende Behandl.

Chir. dent. Dr. Hendrich, apoth. Zahnl.-Arzt.

Nerven-, Magen- und Leberleiden,

Rheumatismus, Leib- und Rückenbeschwerden u. c. heißt nach langjähr.

Erprobungen bestens bewährter Methode. Zahnl. u. mikroscopische

Untersuchungen durch E. G. Schwarz, Dresden-U. Amm-

straße 43. 1. Sprechst 9—10 und 5—8 Uhr Abends. Sonn- und

Festtage 9—2 Uhr Nachmittag.

Regenschirme

in bester Qualität zu den bekannten billigen Preisen

im

Frauenstrasse 2 „Pfau“ Frauenstrasse 2.

Versteigerung. Morgen Sonnabend den 23. Dezember 1900 von 10 Uhr an gelangen Landhausstr. 13
400 Flaschen Weiss-, Roth- und Dessertweine,
deutscher Sect, Cognac und Rum etc.,
sowie 6000 Stück nur bessere Cigarren, darunter 2000 Stück
Bremer

zur Versteigerung.

Friedrich Schlechte, Auktionsator u. Taxator. Teleph. 2062.

Versteigerung Marienstrasse 14, parterre.

Heute Freitag den 22. und morgen Sonnabend den 23. Dec. Vormittags von 10 Uhr u. Nachmittags von 3 Uhr an gelangen infolge gänzlicher Geschäftsauslösung die noch vorhandenen bedeutenden

Horräthe eines Fässche- und Weißwarengeschäftes,

als: Herrns, Damen- und Kinderwäsche, Überhemden, Serviturs, Grabatten, Bettwäsche, Unterteil, Tisch- und Küchenwäsche, Kleiderkästche, Bademantel, Domen- und Kinderschürzen u. Berich. mehr zur Scharfe & Köhler, Aukt. u. Tax. Tel. 3915.



Wegen günstigen Fischfangs

billiger, grosser, frischer
Seefisch ohne Kopf,

nur Fleisch. Pfund 20 und 25 Pf.

für auswärts bei mindestens 50 Pf. à 15 Pf.

E. Seedorf, sehr zart Pfund 22 Pf.

Knurrhahn zum Baden 15 "

See-Aal gebraten 25 "

Seelachs ohne Kopf Pfund 20 u. 25 Pf.

Fr. grüne Heringe

zum Baden u. Pfund 20 Pf. Centner 17 Mt.

Hochfeine silberblanke Prachtv. fette

Tafel-Lachse, Tafel-Karpfen,

Pfund 80 Pf. Pfund 60 Pf.

Zum Braten der grünen Heringe u. s. w.:

Garantiert reines

Schweineschmalz

bester Qualität. Pfund 52 Pf.

f. auß. ver. Dose 3½ Mt., 50 Pfund à 45 Pf. Ctr.-Fak 42 Mt.

Neue sarte beste

Vollheringe

zum Marinieren, 10 Stück 55 Pf., 80 Pf., 110 Pf.

Schad 3 Mt., 4½ Mt., 5½ Mt.

Tonne von 48–54 Mt., ½ Tonne von 25–28 Mt.

E. Paschky.

Ambulancewagen,

fast neu, leicht, mit Compé, als Reklamewagen passend, ein- und zweispännig, billig zu verkaufen

Rudolfsstrasse Nr. 9,
 beim Leipziger Bahnhof.



Reitere schwere gute Arbeitspferde
 liehen preiswert unter Garantie zu verkaufen

Rudolfsstrasse 9, am Leipziger Bahnhof.

Damentuchreste, Steiner, eiserner
 1,30 breit, verwendbar zu Röcken.
 Zwinglerstrasse 5, Ecke Bettinerstrasse.
 Gemüsemarkt I, R. 1150.

Glasdienstkrans, alt. zu kaufen, gef. Abt. m. Preis-
 ang. Büttnerstr. 21, pt. z.



Königl. Sächsische
Staats-Eisenbahnen.

Die Nebenerzeugnisse der drosseltenen Gasanstalten an
Großoltheer, Steinkohlenheer und flüssigem Kohlenwasserstoff

sollen für das Jahr 1900 meistbietend verkauf werden und gelangen

bleiben zum öffentlichen Angebot.

Verkaufsbedingungen nicht Angebotsbogen sind auf vorne
 freies Ansuchen der Königl. Generaldirektion, Werk-

stattbüro, in Dresden-A., Streicherstraße Nr. 1,
 unentgeltlich zu erlangen. Aufs-Angebote sind bis zum

29. Dezember 1899 an das genannte Bureau einzuschicken, wo

die in Gegenwart eines erschienenen Bieter am 30. Dezember c.

Vormittags 11 Uhr geöffnet und verlesen werden.

Buchlagsfest: 15. Januar 1900.

Dresden, am 20. Dezember 1899.

Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatsbahnen.

von Kirchbach.

Chemische Fabrik
Helfenberg, A.-G.,
 vorm. Eugen Dieterich.



Die Bonnerlunder-Fabrik
 von W. B. Möller in Glens-

burg, gegründet im Jahre 1760,
 empfiehlt ihren altherühmten

Bonnerlunder

Tafel-Gerste-Aquavit.

General-Depot für Sachsen

bei Herren

Schilling & Körner,

Dresden-A.,

gr. Brüdergasse 16.

Für Originallische W. 1.50.

Lebkuchen

Selbmann, Grenadierstr.

St. Bernhardiner,

1. Preis, grün. Exemplar, Ulmer

Dogg, 1. Preis, selten, schöne

Thiere, Zwerg-Rattier (kleinste

Hunde, die es gibt), weissorcher

hunde, G. Schwab, Mittel-

strasse 27, p.

Gasmotor,

10 Pferdele., liegend, mit
 Außenlager, Ventilfeuer-
 ung u. Glührohrzündung,
 in tadellosem Zust., sofort u.

Garantie billig zu verkaufen.

Schubert & Lischke,

Serrstraße 9.

1 Packtwagen,
 1- und 2spännig zu fahren, leicht
 und noch wie neu, für jed.

Geschäft pass., 1 dgl. Zähr. Hand-
 wagen für Cartonwagen ob. Kon-
 fektions-Gehäute pass., 1 dergl.

Stellwagen mit Verdeck, 25–30
 Tragk., 180×350 groß, kommtl.
 Wagen sind gebaut und sehr
 billig zu verkaufen. Leipzig-
 Plagwitz, Carl Heinestraße 83.

Robert Merkel.

Große Auswahl von
Stereoskop-Bildern,

1 Stück nur 20 Pf.
 Fr. Katzer, Postplatz,
 Buchhandlung und Antiquariat.
 Schön-Glarehandbücher, auch
 Get. zu Weihnachtszeiten, v. 80 Pf.
 an. Zwingerstraße 23, 2.

Ein Rönisch-Piano

für 120 Mk. zu
 verkaufen. Rosenthalstr. 49, pt.

Pony,

selten schön, 1,46 m. in vorzügl.

Verfassung, gefahren u. geritten
 durchaus fröhlich, als Reitpferd
 billig zu verkaufen. Hotel St.

Breslau. Nähe beim Birth.

Christbaum-Confect

Selbmann, Grenadierstr.

Ein prachtvoller Salon-

Flügel,
 freigl. v. Aut. Büttner, Bill.
 zu verl. Rosenthalstr. 33, 1. t.

Offene Stellen.

Kostenfrei
Stellenvermittlung
vom Verband deutscher
Handlungshelfer
zu Leipzig.

Die große Ausgabe der Verbandsblätter (Nr. 250 vierteljährlich) bringt wöchentlich 2 Blätter mit je 500 offenen laufmännischen Stellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands.

Geschäftsstelle:
Dresden, Mariawillens-
allee 5 I. Et., Ecke Moritzstr.

Eckon, Justizkosten,
Verwalter, Vögte
und Wirthshäuserinnen,
Scholaren, Scholariinnen,
Überlebensweizer, Bremer etc.
sucht und empfiehlt fortwährend
für bessere Stellen

Dr. Probst, Körnerstraße 17.

Nur unter Molkerei-Produktions-
Firmen-Gesell. — Spezialität:
Weiß-, Schwarze- u. Zitronen-
Kämmäder — suchen wie einen
mit der Branche vertrauten, zu-
verlässigen

Vertreter.

Gebrüder Perschik,
Berlin.

Gommis-Gesuch.

Für mein Kolonialwaren-Geschäft
suche zum Antritt des neuen Jahr-
es, unter einem gutausgebildeten
jungenen 2. Verkäufer, Orienten
unter T. P. 245 Exped. d. Bl.

Modelleur,

täglich im Entwerken, als erste
Kraft in dauernde u. angenehme
Stellung gesucht.

Alfred Klemm, Stofffabrik,
Burgstädt-Wohlsdorf.

Tüchtige

Garnierinnen
und Putzmacherinnen

werden sofort gesucht.

E. Küchenmeister,
Strohhausbau.

Suche zum 1. Jan. für meine
Konditorei ein tüchtiges, jung,
gewandtes Fräulein als

Verkäuferin

und zum Bedienen der Gäste.
Off. mit Bild u. näh. Angaben
gesucht. Gustav Hammerlein,
Konditorei u. Café, Srottau.

**Repräsentationsfähige
ältere Dame**

für Führung eines herrschaftl.
Haushalt auf Grundlage d. Vor-
lage für sofort gesucht. Ges. An-
gebote unter möglichster Anfüllung
von Photostrophe unter W.
13080 in d. Exped. d. Bl. erh.

Jüngerer

Commis

auf der Metallwaren-Branche,
mit tüchtiger Handlichkeit, flotter
Arbeiter und der Stenographie
wichtig, wird per Januar oder
sofort gesucht. Off. unter F.
13091 Exped. d. Bl. erbeten.

Kindermädchen,

14—16 Jahre, sucht 1. Jan. oder
sofort Anna Bode, Rittergut
Neidenbach bei Königsbrück. u.

Gebensstellung

sucht sich ein geschäftstüchtig, erfaßt,
energetisch, repräsentabler, nicht
zu junger Herr schaffen, welcher
im Staande ist, eine neue Gen-
eralagentur einer alten Lebens-
versicherungs-Gesellschaft in orga-
nisierten, ausführlichen Effekten
unter A. P. 202 erbeten an
"Invalidendank" Dresden.

Junges fröhliches Mädchen

als **Scholarin**
oder angeb. Wirthshäuserin
sucht zum 1. Januar 1900
Rittergut Lossa b. Döben.
Reichert.

Margarine.

Für einen größeren Be-
sirk der Lausitz wird eine
tüchtige

Verkaufskraft

event. zunächst gegen Firmum
und feste Reisekosten getröstet.
Beobachtigt ist die Errichtung
einer General-Agentur
mit Lager, die einem ge-
wandten Herrn gute Lebens-
stellung sichert. Off. unter
E. K. 1800 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Köln.

Der tiefste Restaurant **tüchtig. Koch oder Köchin**

per 1. Januar gesucht.
Off. unter O. M. 408 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Schirrmäster,
Knechte, Wäsche, Verarbeitungen
sucht

Dr. Wölter's Nachtl.,
Waisenhausstr. 20.
Sonntag von 2 Uhr bis zu Ge-
legenheit zum Vermischen.

Ein jung. Mensch

welcher Lust hat Brauer zu
werden, findet unter günstigen
Beding. sofort Unterstand.
Brauerei Weinböhla.

Hausmädchen

für Privat und Restaurant sucht

Weinböhla, Galeriestr. 3, 2.

Wirthshäuserin

bei einem unverheirath. Geschäfts-
mann zur selbstständ. Führung
des Haushaltes zum sofortigen
Antritt am 1. Jan. 1900 gesucht
durch Bernh. Prager, Görlitz,
Bemittelungsbureau.

Konditor.

Gehilfe.

Suche zum sofortigen Antritt
eines tüchtigen Konditorgehilfen
in dauernde Stellung, nicht unter
20 Jahren.

Emil Rädler, Konditor,
Kicia.

Jünger, unrech. Mann mit
guter Handicht, als Kondi-
torien verlost gesucht. Schriftl.
Off. mit Bezugnahme unter
E. W. an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Dresden.

Barbier-Gehilfe

für Sonnabend u. Sonntag ge-
sucht bei 10 M. Lohn, Kost u.
Logis. Königliche Königsbrücke
Nr. 1. erbeten

Als Wirthshäuserin

ehrliche, wirthschaftl. Person ges-
ucht, sowie ein Mädchen für
Haushalt u. Wäschedienst. Im
Hause Königswiese, obere
Station der im Bau begriffenen
Schwebebahn.

Ad. Barth, Besitzer.

Haussmann

gesucht.

Gewisse Chirurgiebüchern er-
halten den Vorzug. Off. unter
M. 13106 Exped. d. Bl.

Laufburschen

15—16 Jahre, sofort gesucht Rest-
aurant Goldene Höhe, Wei-
Dresden.

Stellen-Gesuche.

Jg. intell. Mann,

reuehr. mit gt. Handicht, gew.

im Dienst u. Reichen, sucht

zum 1. Jan. 1900 irgend w. Be-
schäftigung bei beliebter Adm.
Gefäll. Off. unter W. L. 319

Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Kaffeekoch

(Wiener Cafe) per 1. Januar

5 M. Gehalt, 2 ja. Kellner

Pro. 1. Gehl. 2 ja. Kellner

Gehl. 1 ja. Kellner, Gehl. 1 ja.

2 ja. Kellnerin, Gehl. 1 ja.

2 ja. Kellnerin ausz. Zimmer-
heid. u. Küchenmädchen sucht

Wielisch, gr. Brüdergasse 15,

Centralbureau für Gastrothek.

1000. Beurteil. in kurzer Zeit!

Offene Stellen

für sofr. Neujahr u. später:

f. 1. Kontorist, 1 Schreib., 2. Kell.

Rein. u. 2. Rein. 2. Kell.

3. Dienst, 3 Kellner. Wirthschafts-

erin 1. Landg. 1 Buchhalterin.

Bürokr. 1. Kondit. 1. Kell.

2. Kell. 1. Kell. 1. Kell.

1. Kell. 1. Kell. 1. Kell.

Wald-Rittergut,

ca. 500 Scht., mit altem Waldbestand, herrlich. Gebäude, eigene Gutsverwaltung, Jagd, verkaufte Verhältnisse halber billig bei geringer Anzahlung. Öfferten unter **O. G. 493** an **Hassenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Mit Anhöfen v. Grundstücken, Villen, Baugrund u. über

leiblichen Einrichtungen zur Kapitalanlage) in allen Lagen empfohlen.

zur kostenlosen u. diskreten
Bemittlung und erb. Anfragen von Selbstläufern.

Rich. Ehrhardt, Blochmannstr. 13,
Sprechzeit das. Nachm. 3½-6 Uhr.

Günstiger Verkauf.

Im nordwestlichen Böhmen in einem groß. frequenten Industriegebiet ist eine im besten Betriebe stehende **Maschinen-Fabrik u. Reparatur-Werkstätte** mit 12.000 fl. sofort zu verkaufen. Anzahl. 10-15.000 fl. Unterhändler ausgeschlossen! Angebote der Zeitungs-Agentur **Günther** in Teplitz, Böhmen.

Baustellen-Verkauf in Spaar

bei Meissen-Gölln.
Baustellen mit Gas- u. Wasserleitung einfach. Beleuchtung verkaufen zu 6 M. pro m. Rücktritt hinter Rassenbaugeld und gute Hypothek wird in Zahlung genommen. **Arno May, Spaar** bei Meissen-Gölln.

Für junge Landwirthe!
Verkaufsstelle nahe Dresden

Rittergut

mit vollst. arrondiertem Areal, sehr guter Boden, sehr hübsch. Jagd, inkl. allem Inventar bill., aber jetzt für 200.000 Mark, bei nur 50.000 M. Anz. durch meinen Beauftragten

de Coster,
Dresden-N.,
Annenstr. 14, 1. Engel-Apoth.

Gasthaus-Verkauf.

Ein Gasthaus besserer Lage, in Weissen, Straßenbahnhofstation, gutgelegend, mit Hotel-Berechtigung, Bücher nachweisbar mit Umlauf, ist eingetretener Betreiber halber preiswert zu verkaufen. Nur Selbstläufer mit 12-15.000 Mark Anzahlung erhalten nähere Auskunft. Adressen unter **J. K. 100** an **Hassenstein & Vogler (A.-G.)**, Weissen erbeten.

Ein schönes

Zinshaus

in bester Lage v. Niedersedlitz ist zu verkaufen oder auch auf Baurestellen zu verhandeln, wem etwas Voor herausgezahlt wird. Agent. zwecklos. Off. u. Z. P. 980 "Invalidendant" Dresden.

Kurhaus

mit eigen. Restaurant, bei Ausflugsort, W. Brandenburg, bei Oberschönau, ist ein intell. Wirt zu verpachten resp. zu verkaufen. Geh. Off. und **L. B. 600** an die Exp. der Sittauer Morgen-Zeitung in Sittau i. S.

Gärtnerei-Verkauf.

Eine 1½ Hekt. von Dresden gelegene Gärtnerei, Krankheit halber los, verhältnißmäßig Größe 1 Scht., großes Haus, Preis 75.000 M. Anzahl. 10-14.000 M. Off. u. **B. 1023** an das Annenbüro Soproni.

In großer Kirchdörfer bei Wilsdruff befindl. hübscher

Gasthof

ist mit sämtl. lebend. u. todt. Inventar nebst 13 Scht. guten Feld, Alters-halb für 48.000 M. bei 10.000 M. Anzahlung zu verkaufen. Werkt. wollen Off. und **R. R. 3** vorliegend Röthenbach-Borsdorf senden.

In kleinem Grundstück, was ich weiter häufig erwerben kann, suche

Bonung zu mieten
und erb. Off. und **R. J. 217**
"Invalidendant" Dresden.

Grundstücks-Verkauf.

Hübsches Haus mit neu eingerichteter Küche, in gut. Lage im mittleren der Stadt, ist sofort billig zu verkaufen. Off. u. F. G. "Invalidendant" Freiberg erbeten.

Suche Baustelle

mit genehmigter Bebauung. Agenten zwecklos. Off. unter **Z. O. 979** "Invalidendant" Dresden.

Gasthofs-Verkauf.

In einer Stadt mit Bahnhof ist der flottgehende Gasthof mit groß. Konzerte u. Ballaal, Vereins u. Fremdenzimmern, Ausspannung, Schlafzimmers u. schön. Garten mit Marquise sehr billig für 62.000 M. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näher. feststetl. durch

Friedrich Riebe,
Modestinstraße Nr. 1.

Auf dem Weihen-Hirsch habe ich eine der schönsten hochherrschaftl. Villen

mit herrlichem Obst- und Blumengarten wegzugewalbter zum Verkauf. Villa ist mit allem Komfort ausgestattet und befindet sich in topellosen Zustände. Besitzer, welche über eine Anzahlung von mindestens 8. 50.000 verfügen, erhalten Nähren durch

Erdmann Hindorf,

Sachsen-Allee 10.

Pacht-Gesuch

Gasthof oder Restaurant auf dem Lande oder leere Räume in Dresden, wo Konzession läuft, von einem langjährigen Wirt sofort gesucht, früher Kauf nicht ausgeschlossen. Off. u. Z. B. 333 in die Expedition dieses Blattes.

Villa

mit schönem Garten und Kiefernwald, in Kleinischhawis, Villenstraße 12 (Ecke Friedrich-August-Straße), ist billig zu verkaufen oder vor 1. April 1900 zu vermieten. Wirt wird erbeten der Besitzer Richard Nietschke, Pirna, Sammendorfstr. 1.

Bekannte Verhältnisse weg.

Schützenhaus

in lebhafter Garnisonstadt Sachsen für 110.000 M. (völlig billig). Umsatz nachweislich. - Reingewinn p. a. 10.000 M. Anz. 15- bis 30.000 M. Nachher Abschluss erwünscht. Ernst. Selbstläufer erf. Näher. unter **O. R. 496** d. Hassenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Restaurant-Verkauf mit Grundstück.

In sehr lebhafter Industrie- u. Garnisonstadt Sachsen in das wohl beste und flottgehende Restaurant mit gut verzweigtem Grundstück, Vor. Stellung, Garten u. z. nur wegen gänzlicher Zurückziehung vom Besitzer sehr preiswert bei 25-30.000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näher. reicht kontingent.

Friedrich Riebe,
Modestinstraße Nr. 1.

Haus-Verkauf.

Verkaufe mein 2 Min. v. Bahnhof gelegenes Haus (500 M. Brutto). W. Ar. Garten), vorhand. für Schlosser, Porzellaner etc. Handelsmann. Näher. **A. K. 26** vorlag. Dörrröhrsdorf.

Hotel

in Döbeln, sehr Lage, schöne Nebenzimmer, 5 Zimmer, z. ist sofort wohlf. zu übernehmen. Vermietung 300 Scht. Preis f. Inventar 8000 M. Klein & Co., Schlesien. & I.

1 Hausgrundstück

mit 4 Wohnungen u. 2 Wirtschaftsgebäuden, mit Kraft u. Maschinen, passend für Fischer, Steinbocker u. Stellmacher, zu verkaufen. Öffert. unter Z. C. 334 i. d. Exp. d. Bl.

Zu verkaufen

sofort wegen vorgezogten Alters ein 3 Stöckiges Grundstück mit

Restaurant

mit hohem Verkehr in einer belebten Stadt der Oberlausitz. Off. u. **S. 60190** Exp. d. Bl.

Geschäfts-Ans. und Verkaufe

Altes Produktions-Geschäft, 17 Jahre in einer Hand, bill. für **2000 M.** in verl. Nähren feststetl. Schloßstraße 8, I.

Ein einer ausb. in best. Lage befindet sich bei Mittelstadt (18-20.000 Einwoh.) ist eine seit 10 Jahren bestehende

Klempnerei

mit flottem Ladenengeschäft u. sehr guer Kundschafft Krauth. b. unter. alten. Bed. zu verkaufen. Auch kann das Ladenengeschäft ohne ob. mit Hausgrundstück allein ver. werden. Zur Übernahme sind 20. resp. 32.000 M. erf. Selbstläufer bitte ich. Off. unter **B. 1294** in d. Exp. d. Bl. vgl. vgl.

Verkauf.

Verkaufe zu jeder Zeit, da ich mich verändern will, mehr

Geschäft,

befindend aus einem großen Laden mit Nebenraum, Wohnung, Küche u. Keller. Off. unter **B. 1015** Annencon-Exped. Sophienstr. 2.

Gäuse ein Geschäft

oder auch anderes Projekt in Dresden, wenn mein Haus in Müglitz b. Dr. als Anzahl. genommen wird. Öfferten unter **W. V. 320** Exp. d. Bl. vgl.

Gutes Produktions-Geschäft

mit 11. Bierapparat, nächst Altmühle, 14 J. in e. Hand, mit Bierherstellung halb. für 900 M. 100 M. Näher. m. Wohnung, 1 dsg. tgl. 100 Pfr. Milch-Detail-Verkauf auf. d. Häus. für 1500 M. vgl. Selbstläufer. Näher. vgl. Näher. Melanchthonstr. 20, vgl. vgl. Häus. bei Lehmann.

Das beste Detail-Geschäft

der ganzen Branche, in alterbest. Lage von Dresden, gelegen, verbunden mit Engels, in ganz bevorde. Umstände halber

zu verkaufen.

Näher. p. a. Detail. 35.000 M. Umlauf p. a. Engrosca. 10.000 M. Steingewinn ca. 10-12.000 M. Alles Näher. ist zu erfahren bei

Oskar Richter, Bausagentur,

Dresden, Seest., Ecke An der Mauer. Eingang an d. Mauer 3. Am besten zu treffen v. 11-1 Uhr, 4-7 Uhr.

K. gangb.

Restaurant

von reellen Leuten sofort in übers. übernehmen gefucht. Adressen erbeten unter **B. R. 224** an "Invalidendant" Dresden.

Gürtlerei

m. Specialarb., gut. Kundschafft, preiswert veräußert. Geist. Off. unter **Z. P. 316** Exp. d. Bl.

Schuhwaren-Geschäft

mit langjähriger Kundschafft. gegen 1-1000 M. Anz. preisw. zu verkaufen. Öfferten unter **R. 1027** an das Ann. Bureau Sowjetnitsche 2.

Vermietungen.

gute Lage, verzinsung, u. Wohnungs-mittelb. z. S. 8. Raffe-Aliale, Döbeln 1900 br., Preis 600 M. auch ist dabei die 1. Etage zu vermieten u. sofort zu beziehen.

Pirna, Sammendorfstr. 1.

Gäuse

hochkeine Molt. Biund 56 Pfr. Utensil. u. Eier in feinsten Qualitäten billigt bei **Peters & Co.**, Birnäfeldestraße 16.

Weihnachts-Geschenk!

Eine Weihnachts-Geschenk! Eine

Geige mit Saiten und Notenbüchern zu verkaufen.

Robert Metzler, Carl-Heimeltz.

Zwerg-Wachteltrüddchen

Sonne, sehr weißt. Dache, Rattier, Tortoise, Leonberger billig zu verkaufen. Goldschlößchenstr. 17, 3.

4 schöne neue Leppiche

aus und klein. von 5 Mark an. Siegelstr. 4, im Laden.

Herren-Zimmer

(echt Eiche).

Bibliotheksschrank, Pantoffelkorb, Schreibtisch, Büchertisch, Stühle, Tisch, Truhenanz. Alles sehr gut

eth. bill. Ferdinandstraße 14, 2.

Herrschafsl. gebr. Möbel.

Hoch. Möbel, sehr wenig gebraucht. Bereich. Garnituren, Sopha, Divan, Schreibtische, Schreibmöbel, Bereich. Schränke, Stühle, Tische, Buffet, Pl. etc. Truhenanz. von schwarze, Nutz-, Mahag., Eiche- u. Kirsch-Möbel sind billig am Preise zu verkaufen. Ferdinandstr. 14, 2. Et.

Christbaumkreuze

in all. Größen zu verkaufen. Walburgiöstr. 9, b. Haussmann.

In altem, teuerem Holz, Altarkreuz, in der Schloss-, König-, Wallstraße oder Postplatz wird per sofort.

oder 1. April 1900 ein heller

Laden,

mindestens ca. 60 Mfr. groß, mit möglichst dauerhafter Niedrig-lage und Keller, mit längstem Dienstkontakt gefüllt. Geist. Aus-schriften unter **R. N. 071** "Invalidendant" Dresden.

kleiner Laden.

verlebt. Lage, Fortzugs b. bill. zu verm., auch sonst Einrichtung bill. übernommen werden. Röh. Organelekt. 28, pt.

Zwei leere Zimmer

neben Nähe i. best. Raum. a. d. Bürgerelei zu verm. a. nur sein Abmietter. Off. u. **O. H. 494** an

Hassenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Leere Räumlichkeiten,

welche sich zur Einrichtung eines

Restaurants

eignen und

Gegen Zug und Kälte

Matten

In allen existierenden Arten und enormer Auswahl.
Stück 25, 50 Pf., 1, 2, 3-10 M.

Läufer - Stoffe

für Treppen, Zimmer, Voräle u. s. w.
In außergewöhnlicher Auswahl und nur benötigten Qualitäten.

Portières-Fries

Schwere, lichtdichte Qualitäten in allen Farben und vielen Breiten.
Meter 2,40, 3, 3,50, 4,20 M.

Fenster-Schutz

Vorhänge von schwerem Stoff, von Blümchen in vielen Variationen.
Stück 3,10, 4,75, 7,75 M.

Chines. Felle,

Rauhfell, nach Rüscherart nachgenährt, mit Füllung und Rauten.
Stück 1,50, 2, 3, 4, 5, 6-10 M.

Chines. Felle,

Hase, Löwen, Löwens, fuchsartig, rauschend ähnlich bedekt.
Stück 3, 4, 5, 6, 8 M.

Angora - Felle,

nur englische Rübung, brauchbare, langhaarige, ausgewählte Exemplare.
Stück 2,60, 4, 5, 6 bis 20 M.

Fell - Vorlagen

mit veloursfutterten Fuß-
säcken, höchst praktisch.
Stück 3, 5, 6, 7 bis 10 M.

Siegfried
König Johann-
Strasse Nr. 6.
Schlesinger

Was schenken wir zu Weihnachten?

In deiner Familie sollte feiern

St. Raphael Quinquina,

ein aus altem französischen Wein und den ausserdeutlichen Beigaben erzeugtes National-Getränke Frankreichs, dessen Konsum über 15.000 Liter pro Tag beträgt.

Reizt den Appetit, fördert die Verdauung, regt die Kräfte an.

Überall erhältlich.

Generalvertreter für Dresden:
Arthur Hermann, Dresden V,
Peterstrasse 22.

Den Geist ihrer

Ausstellung

passender Weihnachtsgeschenke
in Hauss- und Küchengeräthen,
Gebrauchs- und Luxusgegenständen
aus Metall, Keramik, Stahl und Holz
erhältlich

Friedrich Flach's Nachf., Tilly & Seyfert
Waizenhausstrasse 20.

Cottbus. Hotel Weisse Taube,

inmitten der Stadt.

Telephon 244.

Neugebaut, ersten Raumes eingerichtet.
Elektrisches Licht (eigene Anlage). Centralheizung, Bäder im Hause.

Zimmer von 2 Nk. bis 2,50 Nk.
incl. Licht und Heizung.

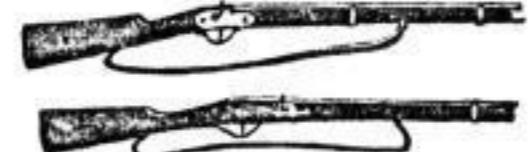
Omnibus am Bahnhofe.

Kinder-Gewehre

in großer Auswahl, zum Knallen re.,
Stück 45 Pf., 90 Pf.

Gefahrlose Knall-Gewehre,

durch Luftdruck, 2 M. und 2 M. 25 Pf.



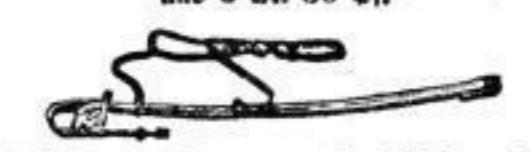
Verbesserte Repetirgewehre

mit Magazine-Vorrichtung, zum Abfeuern von

Bolzen, Stück 2 M. 75 Pf.

Bolzen-Büchsen

zum Abfeuern von Stechbolzen,
Stück 2 M. 25 Pf., 2 M. 90 Pf., 4 M. 50 Pf.
und 6 M. 50 Pf.



Kinder-Säbel

in großer Auswahl, Stück 25 Pf., 45 Pf., 90 Pf.

1 M., 1 M. 75 Pf., 2 M. 25 Pf. u. 2 M. 90 Pf.



Halma für Infanterie.

Stück 45 Pf., 50 Pf., 90 Pf., 1 M. u. 2 M.

Husaren-Mützen und Ulanen-Czapkas,

Stück 45 Pf., 90 Pf., 2 M. 50 Pf. u. 2 M. 90 Pf.

Infanterie-, Ulanen- u. Husaren-Brustlätze,

Stück 45 Pf., 75 Pf., 1 M., 2 M. u. 2 M. 90 Pf.

Gardereiter-Lätzta von 60 Pf. an.

Vollständige Militär-Garnituren.

Infanterie 2 M. 50 Pf.

Husaren und Ulanen 2 M. 90 Pf.

Blech-Schrauben-Trommeln,

Stück 45 Pf. und 90 Pf.

Nessing-Schrauben-Trommeln,

Stück 1 M. 75 Pf., 2 M. 25 Pf. u. 2 M. 90 Pf.

Trompeten in größt. Auswahl

Stück 10 Pf., 25 Pf., 45 Pf., 90 Pf., 1 M. und

1 M. 50 Pf.

J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstr. 54, am Postplatz.

Patent Bade - Einrichtung

mit Spiritushitzung:

Überroll
ausstellbar.

Seine Ge
nötig.

Wenig
Wasser.

Wenig
Spiritush.
Verbrauch.

Preis 60 Mark,
Prospekte gratis durch die Fabrikanten für Wasser-, Dampf- und
Heißluftbäder

Knoke & Dressler, Dresden,

König Johannstrasse, Ecke Pirnässer Platz.



EINGETRAGENE SCHUTZMARKE

Drahtnetz-Matratze mit Zugfedern

gesetzlich geschützt!

Diese Bettstelle ist das Vorzüglichste, was jetzt
existirt. Wir empfehlen dazu

**Rosshaar-, Indiadaunen-,
Faser-Matratzen und Kissen.**

India-Faser-Company

Voigt & Burkert

Dresden, Kaufhaus, Laden Nr. 8 und Nr. 9,

Seestrasse 21, parterre und 1. Etage.

Eingang Laden 9, Friedrichs-Allee.

Gegründet 1876.

Schloss-Brunnen Gerolstein

Natürl. Mineralwasser.

Daigetraubt 1 flasched.

Verstärktheit bestens empfohlen bei chron. Magen-
katarrh, Blasen und Nierenleiden.

Alteste Brunnenunternehmung des Bezirks Gerolstein.

General-Direktor: Rich. Söhne, Blaibach, Haupt-Depot: Dres-

den, Max Leibniz, Kreuzg. 17, Kreuz-Denkmal, Berlin 3610 n.



Zu haben
in den meisten Delicatessenhandlungen.

Blau. Mohn Weiss.

empfiehlt in den allerbesten Qualitäten, zugleich auch in sauberster
Weise, sowohl gebrüht als auch ungebrüht.

fein gerieben.

Max: Wagner's Nachhandlung,
Wallstrasse 13



Reform-Corset.



D. R. G. M. 51133.

Gesundheit u. Schönheit.

Preise für Qualität I - 7 Mk. 59 Pf.
II - 10 Mk. 75 Pf.

Sensationale Errungenschaft auf dem Gebiete der Frauen-Hygiene. Einzig zweimäßiges Reform-Corset, ohne die Mode zu beeinträchtigen; vorzüglich im Sitz. Der Blutkreislauf wird durch dasselbe nicht behindert. Es findet kein Druck mehr auf Magen und Leber statt, wodurch viele Krankheiten vermieden werden. Es schmiegt sich den Körperformen an, gibt jeder Bewegung nach und macht eine tadellose, elegante Figur.

Empfehlungsschreiben von Aertern, sowie von Lehrern der Naturheilkunde, u. a. von Herrn Dr. med. Böhme, Dr. Billinger, Sanitätsrat, Dr. med. Emil Eckstein, Dr. Prager, Frauenarzt, Frau Klara Muche u. a. m.

Viele Anerkennungsschreiben von Damen.



Gesundheits-Corsets
in grösster
Auswahl



aus durchbrochenem Stoff, an
den Seiten und vorn am Schloss
Spitzenförderung.
M. 6.50.

aus festem Drell mit Gummizug
an den Seiten, vorn zum Knöpfen,
bequemes, aufsitzendes Corset,
M. 3.25.

Ball-Corsets, weiß Satin, M. 2.25; weiß Drell, kurze Fagots, M. 2.50; weiß, durchbrochener Stoff, sehr leicht, M. 3.25 u. f. w.

Corsets in grau Lein-Drell, außerst holdbar, vielseitig, von M. 1.75 an.

Pariser Gürtel von M. 2.25 an.

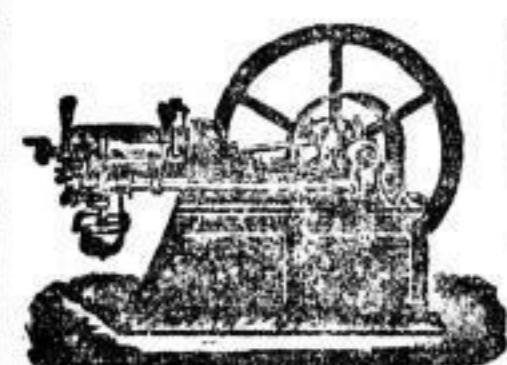
Allein-Verkauf
des Reform-Corset D. R. G. M. 51133 "Gesundheit u. Schönheit"

Erdmann Anders,

Wallstrasse 1
Ede Wilsdrufferfir., vort. u. l. Et.
Telephone Katt 1, 6031.

Hauptstrasse 30
Stadt. Markthalle.
Telephone Amt 11, 313.

Otto's neue Motoren



der Gasmotorenfabrik Deutz

für Steintreibgas, Degas, Wassergas, Benzolgas, Propan, Solard und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausführung, mit getigistem Gasstrom.

Der General-Hersteller H. Berk,
Civil-Ingenieur, Chemnitz.
Motoren-Lager: Theaterstrasse 12.

Echt goldene Ringe

gesieblich gestempelt, von Mk. 3,00 an bis zum feinsten Geute.

Grösste Auswahl. — Herrliche Muster. — Bekannt billigste Preise.



m. feinst. Brillant.
mit Almandin.
M. 5,00



m. feinst. Brillant.
M. 5,00



m. feinst. Brillant.
M. 5,00



m. feinst. Brillant.
M. 6,00



M. 15,00.

Prachtvolle Schmuckwaaren,

als wie: Armbänder, Brochen, Ohrringe, Collards, Kämme, Cravatten-Nadeln u. in Gold, Silber, Gold-Doubl., edlen Spalen, Türkis, Granaten, Korallen und feinsten Simili-Brillanten.

Solide und elegante Manchetten und Hemden-Knöpfe in grösster Auswahl.

Echte Brillanten.

Hochsiehe, solide Muster. — Elegante Neuheiten. — Billigste Preise.
Ringe m. feinst. echt. Brillant, 14kar. von Mk. 15,00 an.

Ohrringe m. feinst. echt. Brillant, 14kar. von Mk. 32,00 an.

Cravatten-Nadeln mit feinstem echtem Brillant, 14kar. von Mk. 24,00 an.

Armbänder, Brochen, Chemise-Knöpfe u. mit feinsten edlen Brillanten.

Verkauf nach auswärts prompt. Illustr. Preis-Katalog gratis und franco.

Julius Seidel, Altmarkt 2

(Haus Café Central).

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Lederpreise steigen!

Die Schuhfabrikanten sind wegen Emporschneidens der Lederpreise gezwungen, die Preise für Schuhwaren zu erhöhen.

Die

Mödlinger Schuhfabrik, Wien,

ist, gestützt auf ihre großen Waarenvorräte, in der Lage, ihren bisherigen billigen Preis

von Mark 8.50 per Paar

auch weiter noch beizubehalten und lädt das P. T. Publikum zum Staunen bei ihr ein.

Niederlage der
Mödlinger Schuhfabrik Wien in Dresden,
Marienstrasse 16.

Preisgekrönt.



„Electra“-Blitzlampe.

Welte, billigste, schönste, sparsamste Lampe der Neuzzeit! Die Electra-Blitzlampe beweist durch ihre eigenartige sinnreiche Vorrichtung eine vollständige, bisher unerreichte Anwendung der Petroleumleistungskraft, wodurch ein schönes, weiches, ruhiges, strohiges, rundes, sonnenbares Licht erzielt wird. Die Electra-Blitzlampe ist mit einer unvergleichlichen, unumstößlichen, perforierten Metallschale (getauft als „Schubert's Electra“) versehen. Ist höchst elegant, vernissiert, unverzerrlich, nie reparaturbedürftig, bietet absolute Explosions Sicherheit und verbraucht trotz der außerordentlichen Leuchtkraft nur sehr wenig Petroleum. Sie ist die beliebteste und angenehmste, dabei sparsame Familien- und Arbeitslampe. Preis als komplette Tischlampe mit Glas-Schirm nur 6.50 Mk., in Majolika mit bemaltem Schirm 10, 12, 14 Mk. und höher, je nach Ausführung.

Electra-Blitzbrenner, für jede Lampe passend (anzuzeigen ob Tisch- oder Hängelampe). Mk. 4 mit Cylinder und Docht. Extragroesse Electra-Brenner, 20", 5 Mk., 25" 6 Mk. mit Cylinder und Docht. Hunderte von Nachbestellungen sind bei uns eingehen.

Versandhaus Saxonia, H. L. E. Schubert, Dresden, Circusstrasse 24 (sehr Laden), Ecke Grunerstr. Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends, an Sonntagen 11—9 Uhr Abends.

Clemens Müller's auerkannt vorzügliche und beliebte

Nähmaschinen,

insbesondere für Familien-gebrauch die neuen



Neu! Veritas, vor- und rückwärts nähend. Neu! In mutigerlicher Ausführung, mit allen modernen Verbesserungen versehen, empf. unter mehrjahr. Garantie die allzeitige

Niederlage für Dresden und Umgegend

Julius Müller

(früher Meysel)

9 Marienstrasse — Antoniplatz 9 gegenüber den „Drei Löwen“.

Altestes Nähmaschinen-Geschäft am Platze.

Zahlungsvereinfachung.

Reparatur-Werkstatt für alle Systeme.

Christ-Stollen

anerkannt feinste Qualitäten

garantiert reine beste Naturbutter, sowie nur prima Zutaten

Fein-Bäckerei Ottomar Peters

Kernspeicher L. 372. Victoriastrasse, Ecke Bankstrasse. Kernspeicher L. 372.



Aquarien, Terrarien,

Fischglöcken, Froschhäuser,

Goldfische in allen Größen, viele Arten
Flussfische, Laubfisch, Schildkröten, Wasserpflanzen, Fisch-Netze, Fischfutter, Muscheln, Korallen, Mineralien, Käfer, Schmetterlinge u. dazu passende Rästen, Insektennadeln, Tropfsteine, sowie fertige Grotten.



II. Ilromada, älteste und renommireteste Zoolog. Handlung.

Indr. H. A. Theising,

Moritzstrasse 13, Ecke König Johannstrasse.

Mein Peru-

Wasser

Ist das Beste gegen Aus-

fallen der Haire und zur

Befreiung der Schuppen,

a. fl. 1,50 Mk. beim Erfuder

R. Schwammerkrug,

R. S. Postleferant,

Altmarkt, Ecke Schlossstrasse.

für den Weihnachtstisch

empfohlene

Frucht- u. Geschenkwerke,

Jugendstil- u. Bilderbücher,

Koch- u. Anstandsbücher,

Briefmarken- und

Postkarten-Alben,

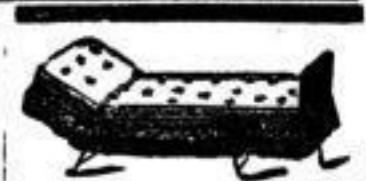
neu u. antiquarisch, dann zu

günstigsten Preisen.

H. Flössel's Buchhandlung,

und Antiquariat, a

2 Augustusstrasse 2.



Schlaf-Sophas,

zusammenfassbar, mit gutem

Poliester, von 10 Mark an

empf. zu billigsten Fabrikpreisen

Rich. Maune,

Fabrik: Kötzau,

Billiale: Marienstrasse 32.

Weusfädter Markt-Halle.
Die Niederlage der Käuflichen-Brotbäckerei Brucht u. Trauben-
Käufleiter befindet sich bei Frau Alwine Pomorsk,
Gwand 56.
Hochfeiner Trauben-Speise-Essig,
a flt. 30 fl.

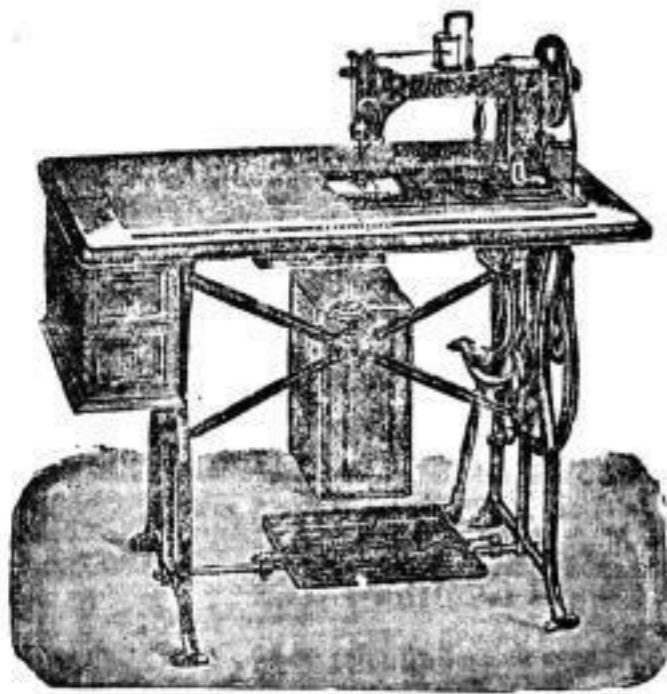
Thees
neuester Ernte
eingetroffen sind, empfehlen wir als besonders
wohlschmeckend und preiswerth:

Familienthees, 1/4 fl. 45 fl.
Frühstücksthee, 1/4 . 60 .
Englische Mischung II, 1/4 . 100 .
Englische Mischung I, 1/4 . 125 .
Russische Mischung, 1/4 . 125 .
Souchong, 1/4 fl. 60-150 .
Pecco, schöne Blüthenware, 1/4 . 75-250 .

C. C. Petzold & Auhorn, A.-G.,
Wilsdrufferstrasse 9 (Ecke Quergasse),
Pirnaischerplatz (Reiterspaß),
Bautznerstrasse 41 und Hauptstrasse 2.

Seite 20 "Dresdner Nachrichten" Seite 20
Freitag, 22. Dezember 1899 ■ Nr. 354

Leipzig 1897: Königlich Sächsische Staatsmedaille.
Höchster Preis!
München 1898: Königlich Bayerische Staatsmedaille.
J. Röhrlig Nachf.
(M. Eberhardt),
Marienstr. 14 Dresden Marienstr. 14.
Hauptniederlage der kleinen
Blesolt & Locke,
Reißner Nähmaschinen-Großt. Meissen i. S.
empfiehlt die anerkannt vorzüglichen
Meissner „Afrana“-Schnellnäher
(gesetzlich geschützt) in 3 Größen
für Handwerker, für Familien und für gewerbliche Zwecke.
Näht vor und rückwärts!



Weltausstellung Amsterdam 1883: Goldene Medaille.
Nürnberg: Weltausstellung London 1887. L. Preis.
Die „Afrana“-Rundschiffchen-Nähmaschine ist ein
Juwel deutscher Industrie, nicht vor- u. rückwärts!
Siehe Maschine arbeitet schneller und leichter; sie liefert über
1000 Stiche pro Minute! Die bisher geführten
Biesolt & Lock'schen Rundschiffchen-Nähmaschinen
für Familiengebrauch und für gewerbliche Zwecke
finden nach wie vor in gediegener Ausführung zu
haben. Eigene Reparatur-Werkstatt.
Lager sämtlicher Nähmaschinen-Zubehör.

Marienstrasse Nr. 14.
Dijon 1898: Ehrenkreuz am Bande
(höchste Auszeichnung).



Magazin zum Pfau

des Robert Gaideczka,
Pragerstrasse 46, Kürschner, Frauenstrasse 2.

<p>Nüsse:</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Natur-Eskimo</td> <td style="width: 33%;">15-35 M</td> <td style="width: 33%;">Zobel</td> <td style="width: 33%;">60-400 M.</td> <td style="width: 33%;">Echt Sealöfkin</td> </tr> <tr> <td>Schne. Schuppen</td> <td>7-15</td> <td>Merk</td> <td>20-60</td> <td>Viper</td> </tr> <tr> <td>Florance</td> <td>15-36</td> <td>Marder</td> <td>25-45</td> <td>Nutria</td> </tr> <tr> <td>Wurmel</td> <td>3-5</td> <td>Chinchilla</td> <td>60-150</td> <td>Sealöfkin, imit.</td> </tr> <tr> <td>Franzö. Kanin</td> <td>2-5</td> <td>Luchs, nat.</td> <td>12-18</td> <td>Grebbe</td> </tr> <tr> <td>Russischer Oate</td> <td>1-4</td> <td>Luchs, art.</td> <td>4-7</td> <td>Walaby</td> </tr> </table>	Natur-Eskimo	15-35 M	Zobel	60-400 M.	Echt Sealöfkin	Schne. Schuppen	7-15	Merk	20-60	Viper	Florance	15-36	Marder	25-45	Nutria	Wurmel	3-5	Chinchilla	60-150	Sealöfkin, imit.	Franzö. Kanin	2-5	Luchs, nat.	12-18	Grebbe	Russischer Oate	1-4	Luchs, art.	4-7	Walaby	<p>Nüsse:</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Natur-Eskimo</td> <td style="width: 33%;">15-35 M</td> <td style="width: 33%;">Zobel</td> <td style="width: 33%;">60-400 M.</td> <td style="width: 33%;">Echt Sealöfkin</td> </tr> <tr> <td>Schne. Schuppen</td> <td>7-15</td> <td>Merk</td> <td>20-60</td> <td>Viper</td> </tr> <tr> <td>Florance</td> <td>15-36</td> <td>Marder</td> <td>25-45</td> <td>Nutria</td> </tr> <tr> <td>Wurmel</td> <td>3-5</td> <td>Chinchilla</td> <td>60-150</td> <td>Sealöfkin, imit.</td> </tr> <tr> <td>Franzö. Kanin</td> <td>2-5</td> <td>Luchs, nat.</td> <td>12-18</td> <td>Grebbe</td> </tr> <tr> <td>Russischer Oate</td> <td>1-4</td> <td>Luchs, art.</td> <td>4-7</td> <td>Walaby</td> </tr> </table>	Natur-Eskimo	15-35 M	Zobel	60-400 M.	Echt Sealöfkin	Schne. Schuppen	7-15	Merk	20-60	Viper	Florance	15-36	Marder	25-45	Nutria	Wurmel	3-5	Chinchilla	60-150	Sealöfkin, imit.	Franzö. Kanin	2-5	Luchs, nat.	12-18	Grebbe	Russischer Oate	1-4	Luchs, art.	4-7	Walaby	<p>Nüsse:</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Natur-Eskimo</td> <td style="width: 33%;">15-35 M</td> <td style="width: 33%;">Zobel</td> <td style="width: 33%;">60-400 M.</td> <td style="width: 33%;">Echt Sealöfkin</td> </tr> <tr> <td>Schne. Schuppen</td> <td>7-15</td> <td>Merk</td> <td>20-60</td> <td>Viper</td> </tr> <tr> <td>Florance</td> <td>15-36</td> <td>Marder</td> <td>25-45</td> <td>Nutria</td> </tr> <tr> <td>Wurmel</td> <td>3-5</td> <td>Chinchilla</td> <td>60-150</td> <td>Sealöfkin, imit.</td> </tr> <tr> <td>Franzö. Kanin</td> <td>2-5</td> <td>Luchs, nat.</td> <td>12-18</td> <td>Grebbe</td> </tr> <tr> <td>Russischer Oate</td> <td>1-4</td> <td>Luchs, art.</td> <td>4-7</td> <td>Walaby</td> </tr> </table>	Natur-Eskimo	15-35 M	Zobel	60-400 M.	Echt Sealöfkin	Schne. Schuppen	7-15	Merk	20-60	Viper	Florance	15-36	Marder	25-45	Nutria	Wurmel	3-5	Chinchilla	60-150	Sealöfkin, imit.	Franzö. Kanin	2-5	Luchs, nat.	12-18	Grebbe	Russischer Oate	1-4	Luchs, art.	4-7	Walaby
Natur-Eskimo	15-35 M	Zobel	60-400 M.	Echt Sealöfkin																																																																																								
Schne. Schuppen	7-15	Merk	20-60	Viper																																																																																								
Florance	15-36	Marder	25-45	Nutria																																																																																								
Wurmel	3-5	Chinchilla	60-150	Sealöfkin, imit.																																																																																								
Franzö. Kanin	2-5	Luchs, nat.	12-18	Grebbe																																																																																								
Russischer Oate	1-4	Luchs, art.	4-7	Walaby																																																																																								
Natur-Eskimo	15-35 M	Zobel	60-400 M.	Echt Sealöfkin																																																																																								
Schne. Schuppen	7-15	Merk	20-60	Viper																																																																																								
Florance	15-36	Marder	25-45	Nutria																																																																																								
Wurmel	3-5	Chinchilla	60-150	Sealöfkin, imit.																																																																																								
Franzö. Kanin	2-5	Luchs, nat.	12-18	Grebbe																																																																																								
Russischer Oate	1-4	Luchs, art.	4-7	Walaby																																																																																								
Natur-Eskimo	15-35 M	Zobel	60-400 M.	Echt Sealöfkin																																																																																								
Schne. Schuppen	7-15	Merk	20-60	Viper																																																																																								
Florance	15-36	Marder	25-45	Nutria																																																																																								
Wurmel	3-5	Chinchilla	60-150	Sealöfkin, imit.																																																																																								
Franzö. Kanin	2-5	Luchs, nat.	12-18	Grebbe																																																																																								
Russischer Oate	1-4	Luchs, art.	4-7	Walaby																																																																																								

Pelz- Barette und Hüte, hochmodern, von 2 Mark an. Ich kann bei billigen Preisen gute Waren verkaufen, weil ich meine Hütte selbst anfertige.
Pelz- Decken, Bär, Tiger, Leopard, Wolf, Eisbär, Fuchs, Angora-Decken von 2 Mark an. — Wagen- und Schlitten-Decken.
Pelz- Kragen für Knücher, schwarz, Vögel u. s. w. In schwarz, russischer Style von 12 Mark an.
Pelze für Herren. Solide Ausführung und elegante Schnitte von 90 Mark an. Große Auswahl. Anreitung nach Wien in letzter Zeit.

Pelz-Mäntel.

Das Magazin arbeitet größtentheils nach an Ort und Stelle eingekauften Pariser Modellen. Gute Woll-Stoffe, Persian Seide, beste Sammete, glatte und gemusterte Blümche etc. sind in den für Pelz-Mäntel geeigneten Breiten am Lager. Nur gut passende Mantel werden abgeleitet. **Pelz-Kästen für Frauen** von 25 Mark an.

Der jährlich erscheinende, mit Preis-Courant versehene **Illustrierte Katalog** des Magazins wird ausdrücklich Kunden auf Wunsch per Post zugesandt.

Sämtliche zum Laden-Verkaufe kommenden Pelzwaren sind eigenes Fabrikat. In der Kürschner-Werkstatt des Magazins sind circa 100 Bettwesen während des ganzen Jahres mit der Eigengabe von Pelzwaren beschäftigt; den weitgehendsten Anforderungen kann entsprochen werden.

Uhrketten!

In Uhrketten führe ich am hiesigen Platze die größten Sortiments. Mein ganzes Bestreben geht dahin, in Formen und Ausführung stets das Neueste und Gediegene zu bieten. Jede Kette ist klar und deutlich ausgezeichnet. Neuerste Preisstellung!

Nassiv goldene Ketten! Das Vollendete in Form und Ausführung! Geleicht gestempelt! Damenketten von M. 20-150, Herrenketten 30-200.	14 kar. Gold-Charnierketten! Besonders Edel für massiv goldene Ketten! Sämtliche Ketten sind mit meinem Garantiestempel versehen und verbürgt ich mich für deren vorzügliche Haltbarkeit. 10 Jahre Garantie! Damenketten von M. 8-30, Herrenketten 15-40.	14 kar. Golddouble-Ketten! Diese Ketten sind mit Silberkern und starker Goldauflage versehen! Gediegene Qualität! 5 Jahre Garantie! Damenketten von M. 6-20, Herrenketten 10-20.
Gold-Double-Ketten! Dieselben haben eine Goldauflage auf Kompositionskern. Aller Muster am Lager. Bewährte Haltbarkeit. I. Qual. von M. 9-12. II. 3-8.	Echt silberne Ketten! mit griechischen Zeingehaltstempel! in 20 verschiedenen Formen. Damenketten von M. 3-7. Herrenketten 5-15.	Nickel-Ketten! mit und ohne Verlöques, sowie mit Stein- und Emailleblättern von M. 0,10-3,50.

Reizende Neuheiten!

Moderne Damen-Halsuhrketten!

mit und ohne Schieber, letztere in den verschiedensten und spartanischen Formen von 4-150 M.

Umtausch nach dem Beste bereitwillig gestattet!

G. Smy Ecke König-Johannstr.
Dresden.

Die schönsten Ball-Stoffe

Ball-Kragen, Abend-Mäntel, Kopf-Shawls

Brant-Kleider
Stoffe in Wolle und Seide.

Siegfried Schlesinger
Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

bietet die Special-Abtheilung meines Etablissements. Fast täglich eingehende Neuheiten bilden für frische, hochmoderne Stoffe in allen Preislagen.

Eiderdaunen-Flanell

Das bewährteste Fabrikat in 30 verschiedenen Farben.

Conrad Tack & Cie.,

Burg bei Magdeburg.

Deutschlands bedeutendste Schuhwaarenfabriken.

Prämiert mit der goldenen Medaille 1893.

60 eigene Geschäfte in allen größeren Städten Deutschlands.

Ausnahmepreise:

Herren-Zugstiefel . . .	von Mk. 3.90.
do. do. warm. Futter "	6.50.
do. Schnürstiefel, stark "	5.50.
do. Schnürstiefel, " "	7.00.
Damen-Ballschuh "	2.00.

Damen-Zugstiefel . . .	von Mk. 2.60.
do. Knopfstiefel . . .	5.00.
do. Schnürstiefel warm. Futter "	3.40.
do. Zugstiefel "	4.50.
do. Schnürschuhe "	3.00.

Grosses Lager in Gummischuhen

für Damen von 1.95 Mk. an, für Herren von 3.50 Mk. an.

Größte Auswahl in Filzpantoffeln und Schuhen.

Goodyear-Weltstiefel,

nur eigene Fabrikat, unübertroffen in Qualität und Preis.

Verkaufshaus: Dresden, König Johannstrasse 21.

Conrad Tack & Cie.

Cigarren - Versandthaus

Heinrich Rössler,

Jauer (Schlesien).

Billigste Bezugsquelle
für Cigarren.

Offerre meine reellen gangbaren Qualitäten
zu Mk. 20, 22, 25, 30, 33, 35, sowie v. 40-65 Mk.
pro Mille.

Weihnachts-Kistchen

von 80 Pf. an in eleganten Packungen.

Heinrich Rössler,
Cigarren - Versandthaus Jauer
(Schlesien).

Ort der Tabakzeitung.

Koffer! Taschen!
Neu: Rundreisekoffer,

besond. leicht, eleg. u dauerh. Damen- u. Herrentasche, Schiffstasche, Kündledertasche, Salontasche, Handtaschen, Umhängetaschen, Plaidhüllen, Rückläufe, Necessaires, Brieftaschen, Portemonnaies, Clg.-Etuis, Hosenträger, Schulranzen u. Taschen empf. in großer Auswahl in solid. Ausführung.

Sporer-
vase 4. Herrn. Geissler, Augustus-
strasse 6.
Gefrierer.

warm, leicht und vorzüglich im Tragen für Morgen.
Röcke, Kinder-Mäntel
Hier von fertige Martinés St. 11.25 Mk.
Hier von fertige Morgen-Röcke St. 20 Mk.
Hier von fertige Unterröcke St. 5.50 Mk.

Siegfried Schlesinger,
St. 6 König Johannstrasse St. 6.

Mein Vogelfutter



den I. Preis.

Empfiehlt noch Universal-
futter, Weisswurm, Weiß-
würmer, Bi. netz, Ameisen-
eier, Vogelbläschen, Vogel-
sand. Nach ausges. gen. Ratha.
Vögel werden gut ausgestopft.

H. Hromada,
Smid. Alb. Thieling,
Sudlog. Handl. Moritzstr. 13.
Ecke König-Johannstrasse.



Deinhard Cabinet

feinste Champagnerkirsche
Schaumweinfüllerrolle
DEINHARD & CO. COBLZENZ
gegründet 1794.
Ferner empfohlen
Gold-Karte.
Niedertage für Dresden:
Peyer & Co. Nachf.,
Schiffstraße 2.



Leuchter
Gummi.
Hänge- | Lampen
Tisch- |

in gr. Auswahl mit nur besten
Brennern empfohlen
Robert Walther,
Villenstraße Nr. 38.



Familienwagen
Tafelwagen
Wringmaschinen
Reibemaschinen
Schälmassen
Fleischback-Mühle

C.F.A. Richter & Sohn
Dresden Wallstr. 1. u. d. Post.



Wringmaschinen
empfiehlt unter Garantie für beste
Gummivertikale billigsten Preisen
H. Rückert, "or. Gründer, 8. Ecke Quergasse.



Decimalwaagen
Tafelwaagen
Flüssigkeitsmaasse
Gewichte etc.
F. Bernh. Lange
Amalienstraße.



Truten,
diejährig, 10-13 Pf. liegend,
per Pf. 80 Pf. liegen u. 9. franko
E. Böhme,
Postamt bei Pillnitz.

Brillant-Boutons,
prima Steine, wohlg. diliq.
bei Arno Stegmann, Edel-
stein-Schleiferei, gr. Grüder-
gasse Nr. 2, 3, gegenüber König
Albert-Vorlage.

Der einzige
Crème, bei dem
nie Haut Unrein-
heiten, Flecken,
Witterung auf-
treten, ist nur
Kuhn's National-Crème, em-
pfehlit H. Koch, Drap.,
Altmarkt.



Thee

neuer Ernte, v. fein. Aroma
1/2 Kilo von 2 Mk. an, in
kleinen Säcken & 2 1/2 Kilo zu
ermäßigte Preisen.
Wilhelm Ehrecke,
Berlin W., Leipzigerstr. 131
Preisliste üb. Thee u. Kaffee fr.

Festgeschenke:

Chatselongue,
Faulenzer,
Krankentische,
Bettschränke,
Bücherschränke,
Rittertische,
Sophiatische,
Waschtische,
Notenschrankchen,
Drehstühle,
Spiegel,
Toiletten,
Schränke für Kleider
und Wäsche,
Gallerieschränchen,
Spittische
empfiehlt folde Arbeit
II. O. Gottschalek,
Oberseergasse 1, 1. u. 2. Et.

Karlsbader
Kaffee,
unvergleichbar im Geschmack.
gebr. 180, 160 Pf.
" 140, 120 "

Perl-
Kaffee,
extra fein und medend,
gebr. 125 Pf.,
feinschmeckend
gebr. 100 Pf.

Brasil-
Kaffee,
aufschniedend,
gebr. 80 u. 85 Pf.
Hch. Büsolt Nachflg.

Special-Lager
der
Präcisions-
Werkst. u. Gewerbeschul-
Reisszeuge

aus der Fabrik von
E. D. Richter & Co.
in Chemnitz.
Zu Fabrikpreisen
zu haben bei:
Herrn. König,
Mechaniker u. Optiker,
Dresden,
Am See No. 35.
Gebr. 1876.
Breitl. a. Wunsch gratis!



Seite 21
"Dresdner Nachrichten"
22. September 1899 — Seite 21

Seite 21

Gustav Kaestner & Koehler

8 Marienstrasse 8

empiehlen für

Weihnachts-Einkäufe

zu denkbar soliden Preisen:

Sämtliche Neuheiten in Jackets, Kragen, Kapes, Radmänteln etc.
Plüsch und Astrachans in Wolle und Seide zu Jackets und Kapes.
Tüche zu Kleidern, 130 cm breit, in 100 Farben vorrätig. Regeß- und Staubmäntel-Stoffe.
Schwarze Kleiderstoffe in allen Preislagen. Pelzbezugsstoffe in Wolle und Seide.
Die berühmten Himalaya-Tücher. — Unterröcke in Wolle, Mohrs und Seide. — Blousen.
Selene Schürzen. — Reise-Plaids. — Reise-Kameelhaar-Schlaf-, Bade- und Pferde-Decken. — Bettvorlagen.

Die beliebten 130 cm breiten Chevlets, Loden und Cover-coats, 5 Meter. Kleid 10, 12, 15 und 20 Mark.

Rester zu einzelnen Anzügen, Paletots, Hosen etc., weit unter Preis, aus nur guten Stoffen
Wegen Aufgabe Hohenzollern-Mäntel, Schlafröcke und Joppen aus nur soliden Qualitäten, äusserst preiswerth.

Vorjährige Confection wird sehr billig abgegeben.

Pelzwaren

in nur ausgesuchten schönen Waren und allen existirenden Pelzarten vorrätig.

**Pelerinen, Mütze, Cols,
Barettes**

zu außerordentlich billigen Preisen.

Siegfried Schlesinger,
König-Johann-Strasse Nr. 6.

Esders' Kinder-Garderobe

Größtes Spezial-Geschäft am Platze.

Aparte Neuheiten in billigen und besseren Genres.

Überraschende Auswahl in:

Knaben-Anzügen
M. 6.50 bis M. 20.-

Schul-Anzügen
M. 6.50 bis M. 18.-

Paletots
M. 12.- M. 26.-

Pelerinen-Mäntel
M. 9.50 bis M. 29.-

Pelerinen mit Capuchon
M. 12.50 bis M. 24.-

Joppen
M. 2.50 bis M. 12.50

Eislauf-Jacken
M. 8.50 bis M. 20.-

Hosen
M. 1.75 bis M. 25.-

Mützen
M. 2.50

Kinder-Anzügen, Kinder-Pyjackets, Kinder-Mäntel, Kinder-Höschen
M. 2.50 bis M. 18.- M. 2.90 bis M. 15.- M. 3.25 bis M. 12.- (ganz gefüttert) M. 1.80 bis M. 4.50.

Vortheilhafteste Einkaufs-Gelegenheit für Vereine und Wohlthätigkeitsanstalten etc., da ich bei Einkäufen zu wohlthätigem Zwecke auf meine streng festen Preise 10% Rabatt gewähre.

Heinrich Esders, Pragerstr. 2, Ecke Waisenhausstr.

„Zum Christkindl“, Spielwaren-Lager „Zum Christkindl“,
Amalienstrasse 12, im Fabrik-Gebäude. von Carl Kirchgessner.

Amalienstrasse 12, im Fabrik-Gebäude.

Kameelhaar-Decken.

Vielsach mit höchsten Preisen prämiertes Raubkat, unvergleichlich in Güte und Feinheit der Wolle.

Bei Entnahme von 4 Stück 5 Proz. Rabatt.

Siegfried Schlesinger

Ostlieferant, 6 König-Johann-Str. 6.

Preiswertes Angebot
für Weihnachts-Geschenke.

Taschentücher

weiß, reine Leinen, gefäumt und ungefäumt,
Dutzend 3, 3.25, 3.75, 4.25, 4.75, 5.25,
5.75, 6.25, 7, 7.75 M.

mit eingewebten bunten Rauten, für Damen u. Kinder,
sauberer Kartonumschlag in halben Dutzenden
für nur 65 Pf. und 130 Pf.

Bunte bedruckte

Taschentücher

In schönen neuen Mustern, rot, blau, gelb, läufig,
Dutzend 1.80, 2.10, 2.70, 3 M.

Weisse Batist-Taschentücher,
Leinene Taschentücher mit Lohbaum,
Dutzend 7, 7.50, 9, 12, 15 M.

Für Herren

Taschentücher

In welcher Seide mit farbigen Rauten und bunt
bedruckt, à 0.75, 1, 1.50, 2.50, 3, 4.50, 5 M.
Kinder-Taschentücher Stück von 6 Pf. an.

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 3, 5 u. 7,
part., I. u. II. Et.

Weihnachts-Ausverkauf!

Knaben- und Mädchen-Röcke, ein Herren- und
Damen-Tandem, ein Posten gebrauchte Herren-
und Damenräder, wie neu, spottbillig. — Wring-
maschinen mit selbstthätigen Waschzähnen. Cassetten
in allen Größen für Fahrräder zu
noch nie dagewesenen Preisen, ein großer Geldschrank, neu,
sowie ein für Motorräder passendes Polyphon mit Dynamo, —
großes Format, mit Einwurf, für die Hölle des Reitens, ein
Motordreirad mit Rückwärtsgang, ansicht preiswert.

Brennabor-Radfahrhalle,
Heinrich Günther, Ponienstrasse 6 und 8,
Rathaus Johannstrasse 21.

Echt orientalische Teppiche.

Meine Ausführungen über den Handel mit echten
Teppichen haben viel dazu beigetragen, das Publikum
auf solide Geschäfte hinzuweisen und von dem Ge-
baren auswärtiger Kaufleute (Nepper genannt) abzu-
lenken. Unzählige Fälle trafen, mitunter kaum glaub-
licher Überverhüllungen haben es endlich vermocht, die
Aufmerksamkeit der Preise, der Behörden und Han-
delskammern zu erwecken, und so ist zu erwarten,
dass die Vorliche des Dresdner Publikums für Kaufleute
sehr bald ganz geschwunden sein wird.

Eingang hochinteressanter, moderner u. antiker
Teppiche von 14—1000 M.

Siegfried Schlesinger,

6 König Johannstrasse 6.

Preiswertes Angebot
für Weihnachts-Geschenke.

Taschentücher

weiß, reine Leinen, gefäumt und ungefäumt,
Dutzend 3, 3.25, 3.75, 4.25, 4.75, 5.25,
5.75, 6.25, 7, 7.75 M.

mit eingewebten bunten Rauten, für Damen u. Kinder,
sauberer Kartonumschlag in halben Dutzenden
für nur 65 Pf. und 130 Pf.

Bunte bedruckte

Taschentücher

In schönen neuen Mustern, rot, blau, gelb, läufig,
Dutzend 1.80, 2.10, 2.70, 3 M.

Weisse Batist-Taschentücher,
Leinene Taschentücher mit Lohbaum,
Dutzend 7, 7.50, 9, 12, 15 M.

Für Herren

Taschentücher

In welcher Seide mit farbigen Rauten und bunt
bedruckt, à 0.75, 1, 1.50, 2.50, 3, 4.50, 5 M.
Kinder-Taschentücher Stück von 6 Pf. an.

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 3, 5 u. 7,
part., I. u. II. Et.

Weihnachts-Ausverkauf!

Knaben- und Mädchen-Röcke, ein Herren- und
Damen-Tandem, ein Posten gebrauchte Herren-
und Damenräder, wie neu, spottbillig. — Wring-
maschinen mit selbstthätigen Waschzähnen. Cassetten
in allen Größen für Fahrräder zu
noch nie dagewesenen Preisen, ein großer Geldschrank, neu,
sowie ein für Motorräder passendes Polyphon mit Dynamo, —
großes Format, mit Einwurf, für die Hölle des Reitens, ein
Motordreirad mit Rückwärtsgang, ansicht preiswert.

Brennabor-Radfahrhalle,
Heinrich Günther, Ponienstrasse 6 und 8,
Rathaus Johannstrasse 21.

Preiswertes Angebot
für Weihnachts-Geschenke.

Taschentücher

weiß, reine Leinen, gefäumt und ungefäumt,
Dutzend 3, 3.25, 3.75, 4.25, 4.75, 5.25,
5.75, 6.25, 7, 7.75 M.

mit eingewebten bunten Rauten, für Damen u. Kinder,
sauberer Kartonumschlag in halben Dutzenden
für nur 65 Pf. und 130 Pf.

Bunte bedruckte

Taschentücher

In schönen neuen Mustern, rot, blau, gelb, läufig,
Dutzend 1.80, 2.10, 2.70, 3 M.

Weisse Batist-Taschentücher,
Leinene Taschentücher mit Lohbaum,
Dutzend 7, 7.50, 9, 12, 15 M.

Für Herren

Taschentücher

In welcher Seide mit farbigen Rauten und bunt
bedruckt, à 0.75, 1, 1.50, 2.50, 3, 4.50, 5 M.
Kinder-Taschentücher Stück von 6 Pf. an.

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 3, 5 u. 7,
part., I. u. II. Et.

Weihnachts-Ausverkauf!

Knaben- und Mädchen-Röcke, ein Herren- und
Damen-Tandem, ein Posten gebrauchte Herren-
und Damenräder, wie neu, spottbillig. — Wring-
maschinen mit selbstthätigen Waschzähnen. Cassetten
in allen Größen für Fahrräder zu
noch nie dagewesenen Preisen, ein großer Geldschrank, neu,
sowie ein für Motorräder passendes Polyphon mit Dynamo, —
großes Format, mit Einwurf, für die Hölle des Reitens, ein
Motordreirad mit Rückwärtsgang, ansicht preiswert.

Brennabor-Radfahrhalle,
Heinrich Günther, Ponienstrasse 6 und 8,
Rathaus Johannstrasse 21.

Preiswertes Angebot
für Weihnachts-Geschenke.

Taschentücher

weiß, reine Leinen, gefäumt und ungefäumt,
Dutzend 3, 3.25, 3.75, 4.25, 4.75, 5.25,
5.75, 6.25, 7, 7.75 M.

mit eingewebten bunten Rauten, für Damen u. Kinder,
sauberer Kartonumschlag in halben Dutzenden
für nur 65 Pf. und 130 Pf.

Bunte bedruckte

Taschentücher

In schönen neuen Mustern, rot, blau, gelb, läufig,
Dutzend 1.80, 2.10, 2.70, 3 M.

Weisse Batist-Taschentücher,
Leinene Taschentücher mit Lohbaum,
Dutzend 7, 7.50, 9, 12, 15 M.

Für Herren

Taschentücher

In welcher Seide mit farbigen Rauten und bunt
bedruckt, à 0.75, 1, 1.50, 2.50, 3, 4.50, 5 M.
Kinder-Taschentücher Stück von 6 Pf. an.

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 3, 5 u. 7,
part., I. u. II. Et.

Weihnachts-Ausverkauf!

Knaben- und Mädchen-Röcke, ein Herren- und
Damen-Tandem, ein Posten gebrauchte Herren-
und Damenräder, wie neu, spottbillig. — Wring-
maschinen mit selbstthätigen Waschzähnen. Cassetten
in allen Größen für Fahrräder zu
noch nie dagewesenen Preisen, ein großer Geldschrank, neu,
sowie ein für Motorräder passendes Polyphon mit Dynamo, —
großes Format, mit Einwurf, für die Hölle des Reitens, ein
Motordreirad mit Rückwärtsgang, ansicht preiswert.

Brennabor-Radfahrhalle,
Heinrich Günther, Ponienstrasse 6 und 8,
Rathaus Johannstrasse 21.

Preiswertes Angebot
für Weihnachts-Geschenke.

Taschentücher

weiß, reine Leinen, gefäumt und ungefäumt,
Dutzend 3, 3.25, 3.75, 4.25, 4.75, 5.25,
5.75, 6.25, 7, 7.75 M.

mit eingewebten bunten Rauten, für Damen u. Kinder,
sauberer Kartonumschlag in halben Dutzenden
für nur 65 Pf. und 130 Pf.

Bunte bedruckte

Taschentücher

In schönen neuen Mustern, rot, blau, gelb, läufig,
Dutzend 1.80, 2.10, 2.70, 3 M.

Weisse Batist-Taschentücher,
Leinene Taschentücher mit Lohbaum,
Dutzend 7, 7.50, 9, 12, 15 M.

Für Herren

Taschentücher

In welcher Seide mit farbigen Rauten und bunt
bedruckt, à 0.75, 1, 1.50, 2.50, 3, 4.50, 5 M.
Kinder-Taschentücher Stück von 6 Pf. an.

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 3, 5 u. 7,
part., I. u. II. Et.

Weihnachts-Ausverkauf!

Knaben- und Mädchen-Röcke, ein Herren- und
Damen-Tandem, ein Posten gebrauchte Herren-
und Damenräder, wie neu, spottbillig. — Wring-
maschinen mit selbstthätigen Waschzähnen. Cassetten
in allen Größen für Fahrräder zu
noch nie dagewesenen Preisen, ein großer Geldschrank, neu,
sowie ein für Motorräder passendes Polyphon mit Dynamo, —
großes Format, mit Einwurf, für die Hölle des Reitens, ein
Motordreirad mit Rückwärtsgang, ansicht preiswert.

Brennabor-Radfahrhalle,
Heinrich Günther, Ponienstrasse 6 und 8,
Rathaus Johannstrasse 21.

Preiswertes Angebot
für Weihnachts-Geschenke.

Taschentücher

weiß, reine Leinen, gefäumt und ungefäumt,
Dutzend 3, 3.25, 3.75, 4.25, 4.75, 5.25,
5.75, 6.25, 7, 7.75 M.

mit eingewebten bunten Rauten, für Damen u. Kinder,
sauberer Kartonumschlag in halben Dutzenden
für nur 65 Pf. und 130 Pf.

Bunte bedruckte

Taschentücher

In schönen neuen Mustern, rot, blau, gelb, läufig,
Dutzend 1.80, 2.10, 2.70, 3 M.

Weisse Batist-Taschentücher,
Leinene Taschentücher mit Lohbaum,
Dutzend 7, 7.50, 9, 12, 15 M.

Für Herren

Taschentücher

In welcher Seide mit farbigen Rauten und bunt
bedruckt, à 0.75, 1, 1.50, 2.50, 3, 4.50, 5 M.
Kinder-Taschentücher Stück von 6 Pf. an.

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 3, 5 u. 7,
part., I. u. II. Et.

Weihnachts-Ausverkauf!

Knaben- und Mädchen-Röcke, ein Herren- und
Damen-Tandem, ein Posten gebrauchte Herren-
und Damenräder, wie neu, spottbillig. — Wring-
maschinen mit selbstthätigen Waschzähnen. Cassetten
in allen Größen für Fahrräder zu
noch nie dagewesenen Preisen, ein großer Geldschrank, neu,
sowie ein für Motorräder passendes Polyphon mit Dynamo, —
großes Format, mit Einwurf, für die Hölle des Reitens, ein
Motordreirad mit Rückwärtsgang, ansicht preiswert.

Brennabor-Radfahrhalle,
Heinrich Günther, Ponienstrasse 6 und 8,
Rathaus Johannstrasse 21.

Preiswertes Angebot
für Weihnachts-Geschenke.

Taschentücher

weiß, reine Leinen, gefäumt und ungefäumt,
Dutzend 3, 3.25, 3.75, 4.25, 4.75, 5.25,
5.75, 6.25, 7, 7.75 M.

mit eingewebten bunten Rauten, für Damen u. Kinder,
sauberer Kartonumschlag in halben Dutzenden
für nur 65 Pf. und 130 Pf.

Bunte bedruckte

Taschentücher

In schönen neuen Mustern, rot, blau, gelb, läufig,
Dutzend 1.80, 2.10, 2.70, 3 M.

Weisse Batist-Taschentücher,
Leinene Taschentücher mit Lohbaum,
Dutzend 7, 7.50, 9, 12, 15 M.

Für Herren

Taschentücher

In welcher Seide mit farbigen Rauten und bunt

Versandt nach auswärts
von M. D. im portofrei.
Compte courante Bedienung.



Großer Außerverkauf in Handschuhen.

Mein zweites Geschäft habe ich nunmehr vollständig aufgelöst und verkaufe ich das gesammelte große Waarenlager zu folgenden sehr billigen preisgelehrten Preisen
in meinem jetzigen alleinigen Geschäft

nur **8** Schloss-Str. **8** rother Laden.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf prachtvoller Weihnachts-Geschenke.

Elegante Handschuhkassetten mit gratis.

Damen-Winter-H.

Schwarz u. sbg. Wolle, jetzt nur	0.50	u. 0.75.
Jamoia, leichte Rendite	0.75.	
Jamoia, entzündend garnet	1.00.	
Jamoia, hochmodern	1.25.	
Jamoia, mit Rauten, Str.	1.50.	
Jamoia, schwarz u. rot,	1.75.	
Selbstloden, 3 Dfn., hochwert.	2.00.	
Damenh. Dogstkin, m. Rauten, 3 Dfn.	4.00.	
Damenhandschuh mit Türlöffel, Pelzm. u.		
Gefüllt allerersten Ranges.		

Kinder-H. allerneueste

Glaec, Walsleder, Krimmer, Wolle, 50 Pf an.

Mützer.

Jamoia in Weiß, Neurot, Neubau. Seide durch 1.00.

Gaunstlinge in Rtim, Gl. Wolle, gef. sehr warm und bequem.

Hoher Rabatt
von 3 Paar ab.

Herren-Winter-H.

Schwarz u. sbg. Wolle, 1 Dfn., jetzt nur	0.75.	
Herren-H. Jamoia, vorzüglich, jetzt nur	1.25.	
Amit. Walsch., m. Raut., 1 Dfn., jetzt nur	1.50.	
Herren-Krimmer-H. 1.50, 2.25, 2.75, 3.25.		
Dogstkin, ganz geprägt, m. Walsleder.	4.50.	
Graue-H., Walsch., mit Pelz, jetzt nur	3.50.	
Allererste gef. Herrenhandschuh, m. Türl.,		
Seiden-, Gefüllt allerersten Ranges.		

Walsch., mit Rauten, 2 Dfn.

Dogstkin, ganz geprägt, m. Walsleder.

Graue-H., Walsch., mit Pelz, jetzt nur

3.50.

Allererste gef. Herrenhandschuh, m. Türl.,

Seiden-, Gefüllt allerersten Ranges.

Herren-Handschihe.

W. Dien.-u. Tanz-H. 0.35	0.50	0.65	0.75.
Herren-H. weiß Glac.	1.50	1.90	2.50.
Herren-H. schwarz Glac.	1.00	2.10	2.50.
Schw. Dogstkin, elegant, pa.	3.50	u. 4.50.	
Herren-H. Walsleder, jetzt halbt.	1.90.		
Herren-H. Grot. Walsch., sehr halbt.	2 Dfn.	3.-	
Herren-H. weiß Walsch., sehr halbt.	2 Dfn.	3.-	
Graue-H., weiß Walsch., Militär.	0.75	- 1.50.	
Weisse Militär-H. 1.75, echt Nieded.	3.50.		
Herren-H. lbg. 1 Dfn., sehr halbt.	1.90	2.10.	
Juchten, sehr halbt., sonst 3.-	2.50.		
Nutzhin-H., sonst 4.50, jetzt	2.50.		
Herren-H. mit Schluwaraupe, elegant	3.-		
Dogstkin, doppelt geprägt.	3.-	und 3.50.	
Nappa, hochlegant, 2 Dfn.		3.50.	

Nappa, hochlegant, 2 Dfn.

Schürzen

Stets willkommenes Weihnachtsgeschenk.

Küchen-Schürzen

aus besonders guten haltbaren Stoffen
Stück 80, 100, 120, 130, 150, 160 Bfl.

Weisse Schürzen

Thee- und Servi-Schürzen
Stück 115, 125, 165, 195, 235, 255 Bfl.

Tändel-Schürzen

mit bedruckter Rante und Buntstickerei
Stück 50, 60, 75, 80, 90, 100 Bfl.

Schwarze Schürzen

aus Plüster, Panama, Cachemir, Seide
Stück 90, 100, 125, 150, 180, 225, 300 Bfl. usw.

Blaudruck-Schürzen

wahrsch. in vielen Mustern vorrätig
Stück 75, 85, 110, 125, 130, 165 Bfl.

Scheuer-Schürzen

aus sehr haltbaren Stoffen,
Stück 65, 75, 95, 125 Bfl.

Kleider-Schürzen

aus englisch Leinen und Satin,
Stück 195, 225, 275, 325, 350 Bfl.

Diener-Schürzen

(grün, blau, weiß),
Stück 100, 120, 130, 140, 150 Bfl.

Kinder-Schürzen

in großer Auswahl und allen Größen,
Stück 65, 75, 80, 90, 100, 120, 130, 150 Bfl.

H. M. Schnädelbach,

Marienstraße 3, 5 und 7.

Prima Astrachan-Caviar

Chinesischer
Thee, Arse,
Rum, Ase,
Cognac.

Specialität:
Malossol

empfiehlt
H. E. PHILIPP
Inh.: Carl Seipt, Hofflieferant
DRESDEN-A.
An der Kreuzkirche 2.

Griechische Weine
Rheta-Weine
Mosel-Weine
Punach-Essenzen.

Ausverkauf wegen Konkurs

Pirnaischeschstrasse 33.

Die zur Mögel'schen Konkursmasse (in Firma: Ed. Pachtmann Nachfolger) gehörigen bedeutenden Vorräthe an

seinen Leder- und Bronzewearen
in grosser Auswahl

werden 50% unter den früheren Verkaufspreisen ausverkauft.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Gerichtlicher Ausverkauf,

König Johann-Strasse 9.

Durchgeführt gelungen im Auftrage des bislangen Königl. Amtsgerichts sämmtliche Waarenvorräthe
des altennummierten Richterschen Geschäftes an

echten Spiken, Echarpes, Schleieren, Gardinen,

Perlhäfen, Tafeldecken, Tüchern, Schleifen, Häubchen, Vorben, Tischdecken, Tüllen, Belägen,
Tischläutern, Decken, Spikenkraggen und Umlängen, Bett-Gardinen, Händewässen, geflügelten
Spiken und Einsätzen, sowie einem großen Lager mitunter Spiken zu herabgesetzten Preisen
zum Ausverkauf.

Geöffnet von Vormittags 8-1 Uhr und Nachmittags von 3-8 Uhr.

E. Pechfelder, v. Rathke vervl. Auktionator u. gerichtl. Taxator.

Ausverkauf wegen Konkurs

Schößergasse 25, Eingang Sporergasse.

Die zur Konkursmasse der Firma: T. G. Göbler, hier, gehörigen bedeutenden
Vorräthe an

China - Silberwaaren

in Luxus- und Gebrauchs-Artikeln aßer Art

werden 33½% unter den früheren Verkaufspreisen ausverkauft.

Die Vorräthe sind zu vermieten.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Ausverkauf wegen Konkurs

Johann-Georgen-Allee 8.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns Hermann Sünberlich gehörigen Vorräthe an
Cigarren in allen Preislagen, Cigaretten,
Rauch-, Schnupf- und Kautabak,

Cigarren in Stiften zu 25, 50 und 100 Stück, als Weihnachtsgeschenk passend,
werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Günstiger Einkauf für Restaurateure und Händler!

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Alois Nowosad,

Waizenhausstraße 19

(Bierling-Haus),

empfiehlt seine thümlichst bekannten
Gastronomie von Original

Als
Weihnachts-
Geschenk besonders ge-
eignet Einhand-Tassen (netto).
Großes Lager von Thees, in- und
außländischer Chocolade, Gebäck usw.

Alois Nowosad,

Waizenhausstraße Nr. 19 (Bierling-Haus).



Dresdner

Christstollen.

Ferd. Sanders Konditorei,
Bismarckplatz 12,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtseife
feine Sultan-, Mandel- und Mohn-
stollen von 3 bis 30 Pfund, Mohnstollen
von 2 bis 8 Pfund.

Specialität: Rhein. Spekulatius.

Verkauf gegen Nachnahme.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Tisch-

u. Haus-Wäsche

Tischtücher,
Servietten,
Thee-Gedecke,
Kaffee-Gedecke,
Handtücher,
Wischtücher,
Staubtücher,
Taschentücher.

Fertige Wäsche

für Herren,
Damen und Kinder.

Leinen-

u. Baumwoll-Stoffe

Hemdentüche,
Shirting,
Rein-Leinen,
Schürzen-Leinen,
Kleider-Leinen,
Bettzeuge,
Barchent,
Batist.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

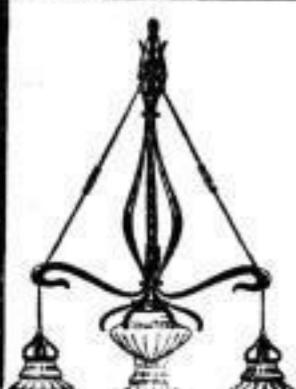
Seite 27 "Dresdner Nachrichten"
22. Febr. 1893 | Seite 27
Nr. 354

E. Kreinsen Nachf., Pragerstrasse 29.

Fabrikatlas von K. A. Seifert, Kronleuchterfabrik, Mügeln.

Kronleuchter für jede Lichtart

Grosses Lager moderner Muster.



Elektrische Lichtanlagen.

Umarbeiten älterer Leuchter für elektrisches Licht.

Elektrische Koch-Apparate.

Reichhaltige Weihnachts-Ausstellung.

Modernes Kunstgewerbe.

Handgearbeitete Zinn-, Kupfer- und Messinggefässer,
als: Bowlen, Weinkühler, Palmenkübel, Ziergegenstände,
Rauchservice etc. nach Entwürfen Münchner Künstler.

Kunsttöpfereien Tiffani-Gläser, Kunstschniedeisen
v. Prof. Lüger, Karlsruhe und vieles mehr.

Kaiserzinn: Tafel- und Waschservice.



Verkauf. Magazin der Kgl.
Vermietung. und Kaiserl. Hof-
Reparatur. Pianofabrik.

Jul. Blüthner

Pragerstr. 12, Mason-
Halb-Etage, Hamlin-
Orgeln.



Ausverkauf.

In Folge Auszuges aus meinem seit einer langen Reihe von Jahren innegehabten Geschäftslöse
bin ich genötigt, mein grosses Lager solid

= Uhren =

jeder Art bedeutend zu vermindern und habe deshalb in meinem seit 28 Jahren bestehenden Geschäft den ersten
grossen Ausverkauf eröffnet.

Dem zu Folge gewähre ich auf meine tabellose neue Ware, welche ohnehin schon als solid und billig
bekannt ist, einen

Extra-Rabatt von 20%

und auf ältere Waaren einen solchen von

50%

Da ich außerdem für jede bei mir gekaufte Uhr

2 Jahre schriftlich Garantie leiste,

so ist hierdurch eine in jeder Weise konkurrenzlose Kaufgelegenheit geboten, welche so leicht nicht
wiederkehren wird.

Dresden, Postplatz.

Hugo Treppenhauer, Uhrmacher.

Jetzt nur: Struvestrasse 5, linke Seite, 1 Minute von der Pragerstrasse.



Gebrüder Roettig,

Kaisert. u. Königl. Hof-Optiker,

Struvestrasse 5 DRESDEN Struvestrasse 5

empfohlen zum bevorstehenden

Weihnachtstage:

Spezialitäten in Jagd-, Renn- u. Marinegläsern.

Desgleichen eine seltsame und reiche Auswahl von **Obergläsern** in Aluminium, Perlmutt, Eisenstein, Emaille, Seide u. s. m., mit nur besserem Optik, von 10 M. an bis 300 M. Unter so vorzüglich eingeführtes „**Alpenglas**“ (neut 19 M.), halten ganz besonders empfohlen. Für alle Zwecke ein hochfeines Glas; ebenso unter „**Jagd- u. Rennglas**“ (neut 18 M.) Tropfenfängerrohre, als: Feuerliche Feldstecher in allen Größen (leichter zu Fabrikpreisen). Desgleichen halten wir ein großes Lager aller in das optische Jagd-einfachste Artikel in uns besser u. feinster Ware empfohlen. Brillen, Prismen u. Vignettes von 3 M. an, **Pensterthermometer** (auf starkem Spiegelglas) von 3 M. an, Zimmer-, Bade- u. Meisterthermometer von 1 M. an (nur genau justire Instrumente). Große Auswahl von Reisezeugen u. Stereoskopien. — Auswahlhandlung gratis. — Preise fest. — Das Geschäft besteht kein 1830.

Struvestrasse 5.

Optisches Institut.

Struvestrasse 5.



Für Weihnachts-Einkäufe

empfiehlt mein reichhaltiges Lager
durchweg nützlicher, beliebter Artikel zu Geschenken, als:

Moderne, schöne

Kleider-Stoffe.

Robe mit Ausputz im Carton

zu 3.00, 3.75, 4.00, 4.50, 5.00, 6.00, 7.25, 8.00, 9.00 Mrt. u.

Schwarze ganzwoll. Cheviots, Crêpes, Poulets,
sowie reizende Neuheiten in Phantasi-Seweben,

prima Weizer Gabellate,

Robe 5.00, 6.00, 6.50, 7.00, 8.25, 9.00, 10.50, 12.00 Mrt. u. s. m.

Flanelle und Lamas,

Halblama und Belour-Bardent
zu Kleidern, Blousen, Mäden und Jäckchen, effektvolle Muster,
Preis 38-45, 58-80 Mrt. 120-210 Mrt.

Fertige Bett-Bezüge

von weissen Stoffen und in zart bunt garniert.

Stück 2.40, 2.70, 2.90, 3.20, 3.50, 3.80, 4.20 Mrt. u.

Fertige Insets, Federdicht,

platztrock und gestreift. 3, 3.50, 4, 4.50 Mrt. u.

Fertige weisse Bett-Tücher

aus Leinen, Halbleinen u. c., 1.70, 1.90, 2.10, 2.50 Mrt. u.

Harchent-Bett-Tücher,

weisse und bunte, leicht angenehm im Winter,
richtige Größe, Stück 0.85, 1, 1.30, 1.75, 2, 2.25, 2.50 Mrt.

Gardinen (weiss und crème),

Congress- und Vitragen-Stoffe
in großer Auswahl.

Wassel-Bettdecken (weiss u. bunt),

viel Neuenheiten, Stück 1.75, 2, 2.50, 3 Mrt. u.

Tisch- und Kommoden-Decken

in Wolle, Halbwolle und echten Wollschichten.

Sophadeken und Bettvorlagen

in allen existierenden Qualitäten.

Jagd- u. Altermalwesten sehr preiswürdig,

Shawlischer, sowie Kopftücher
in Seide, Wolle, Halbwolle und Bardent.

Gewirkte Altermalhöschen für Kinder,

0.85, 0.95, 1.00, 1.20, 1.30, 1.40 Mrt.

Wollene Korbendchen, Kopftücher, Kapullen u. u.

in großer Auswahl.

Normal-Unterkleidung,

als Hemden, Hosen, Jacken in bewährten, halbt. Qualitäten.

Gewirkte Männer-Unterhosen,

bauerhaft, 1.20, 1.40, 1.60 Mrt.

Fertige Schürzen u. Arbeitsblousen

für Männer und Burschen,

Stück 1, 1.20, 1.40, 1.50, 1.75, 1.90, 2 bis 2.50 Mrt.

Weissleinene Taschentücher,

ebenso mit zarten bunten Rauten,

für Erwachsene und Kinder,

Stück 1, 1.00, 2, 2.20, 2.50 bis 6, 7, 8 Mrt. fertig gesäumt.

Wollene Strümpfe und Socken,

echtweich und dauerhaft, für Erwachsene und Kinder.

Herren-Kragen und Manschetten,

Chemisettes.

Friedr. Paul Bernhardt,

Schreibergasse Nr. 3.

Laubsäge-Kästen, Werkzeug-Kästen.

C. H. Morgenstern & Co.
Neumarkt 7, an der Landhausstraße.

Feder-Boas! Feder-Colliers!



Reinigung, Feder-Fächer! Reparaturen,

Größtes Musikwerk-

Instrumenten- und Saiten-Magazin

Gegr. 1823. von W. Gräbner, Gegr. 1823.

15 Waisenhausstraße 13

(nahe der Seestraße) (Café König).

empfiehlt Drehpianos, Violinen von berühmten Meistern,

Harmonikas, echte ital. Mandolinen, Harmoniums,

Pianinos, Gitarren, Zithern, Ocarinas, Symphonions,

Polyphons, Kalliope, Automaten, Standuhren mit Musik und Notenwechsel, Accord-Zithern;

Neu: Musikschänke, Chordophon-Zithern (selbstspielend) mit Noten; gr. Polyphon-Schrank mit Musik, Geigentrom. Vorträgen; Aeol. Am. Harfenzithern mit Noten-

blättern zum Unterlegen.

Reparaturen prompt

Eduard Wetzlich

Am See 15 (Inh. O. Risleben) Am See 15

Erstes Spiegel-Specialgeschäft

Bilder-Einrahmungen

Hand-Toiletten, Spiegel, Uhren, Bilderrahmen
in reichster Auswahl zu den

billigsten Preisen.

Vergolderei.

Trumeaux in jeder Ausführung
von 58 Mk. an.

May Wittig,

Juwelier u. Goldschmied,

König-Johannstr.,

alte Schuhmacherstraße,

empfiehlt

solide Gold- und Silberwaren

zu billigsten Preisen.

Spezialität:

Uhrketten, massiv Gold, Silber, Gold-

Charnier und Double.

Trauringe, massiv Gold, von 4½ M. an.

Gravuren gratis.

Weihnachts-Ausstellung.

Ernst Göttling,

Dresden-Al., Webergasse 25,

neben der Warenhalle.

Empfiehlt als praktisches Weihnachtsgeschenk eine große

Auswahl in

Näh-, Stick- u. Häkelkästen

und macht besonders darauf aufmerksam, daß ich selbige selbst

nur mit gutem und brauchbarem Material füllt.

Puppenwäsche in allen Größen, vorgez. Tisch-

läufer, Überhandtücher, Bettaschen u. c.

zu äußerst billigen Preisen. Außerdem halte mein großes

Lager von

Corsetten, Posamenten, Handschuhen,

Herrenwäsche, Cravatten

bestens empfohlen.

Die besicherte eiserne Kassetten

mit unauflösbaren Schlössern, unentbehrlich

im Aufbewahrung von Wertgegenständen u. c.

empfiehlt als praktische u. elegante Weihnachts-

geschenke Oscar Knauth, Schlosser

meister, Landhausstraße 4.

Christbaum-Geschenk

Selbmann, Grenadierstr.

Lebkuchen

Selbmann, Grenadierstr.

Ad.-Ges. für Trebertrocknung, Cassel.

D. Fischer's ESSIG-ESSENZ
Bester ESSIG.
Haltbarster ESSIG.

Was steht auf Schutzmarke und Namenszug.
Garantie 80% — Chemisch rein.
In Flaschen 3 & 4 Liter zur Bereitung von 14 Flaschen Essig.
Prämiert auf der Ausstellung „Für Haus & Küche“, Frankfurt a. O.

D. Fischer's Wein-Essig-Essenz.
mit feinstem Wein-Aroma.

Prämiert 1899 mit der goldenen Medaille und Ehrenpreis auf der Ausstellung in München und mit der silbernen Medaille für hervorragende Leistungen auf der Ausstellung in Frankfurt a. O.

Verkaufsstellen in Dresden-Hilfstadt:

- O. Bischoff**, Niemandplatz u. Uhlandstr.
- Alfred Blembel**, Wilsdrufferstraße.
- Franz Blembel Nachf., Reinh.**
Sonntag, Mittwochmittag.
- Edmund Barth**, Zwingerstraße 10.
- Willh. Chodat**, Uhlandstraße 37.
- Max Cruciger**, Bettinerstraße 13.
- Max Dietrich**, Portheimstr. 35.
- Arthur Dressler**, Wilsdrufferstraße 24.
- Alfred Ende**, Spital. Sächs. u. Herzogstr.
- Schlesw.-Kult. Hoffmann**, Ferdinandstraße.
- Robert Fleischer**, Ede Lindenau und Weidenstraße.
- Bruno Gabriele**, Drogerie rothes Kreuz.
- Otto Gansauge**, Strehlenstraße 19.
- P. Hugo Geyer Nachf.**, Ede Flora- und Niederrönne.
- Görlitzer-Waren-Einkaufsverein**.
- Paul Götz**, Herrenteilestraße 4.
- Georg Grebe**, Bergmann-Drogerie, Bergmannstraße 6.
- Carl Gröschel**, Wallplatz.
- Ferd. Habenwald**, Wittenbergerstraße.
- J. K. Held**, Ede Voglers und Wittenbergerstraße.
- Julius Hiltzberg**, Victoriastraße, Ede Pauls.
- Georg Häntzschel**, Struvestraße 2.
- Bernh. Henoch**, Niemannstraße 10.
- Apotheke z. Storch**, **Georg Hoffmann**, Villenstraße.
- Max Horn**, Augustusstraße 13.
- Gustav Jäckel**, Strehlenstraße.
- Gustav Jenke**, Nienburgstraße 13.
- Rich. Jungmann Nachf.**, Villenstraße 11.
- Gebr. Kern**, Dippoldiswalderplatz.
- Hermann Kern**, Schönstraße 1.
- Georg Kolbe**, Schindlaustr., Ede Holbelndl.
- Carl Krause**, Schindlaustr. 18.
- Adolf Kretzschmar**, Flora-Drogerie, Schindlaustr.
- P. Laehmann**, Johannes-Drogerie, Ede Villenstr. und Bleckmannstraße.
- Otto Lehmann**, Am See.
- Paul Lehner**, Ede Marbach- und Niederrönne.
- Max Leibnitz**, Freiheit 17 und Groß-Ulrichs-Dorf.
- Alfred Lenke**, ameit. Eng. Stores, Strehlenstraße 26.
- Rudolf Leuthold**, Amalienstraße 4.
- Treuen**:
- Julius Adler**, Bürgelstraße.
- Hugo Bäumert**, Baumarktstraße 8.
- Paul Henke**, Tieditz, Ede Kurfürstenstr.
- Paul Henning** vorm. **Ed. Schippian**, Hauptstraße.
- Bern. Hertzschuch**, Ede Louisen- u. Monikastraße.
- C. Hoffstädter**, Baumarktstraße 27.
- Otto Jentzsch**, Königstraße 9.
- Kronen-Apotheke**, Bauhausstraße.
- Alfred Dieth**, Drogerie zum Chinene, Dresden-Bielichen, Döbelnerstraße.
- Ernst Dressler**, Drogerie zum Schwan, Dresden-Bielichen, Leipzigerstraße 10.
- Carl Kretzschmar**, Dresden-Bielichen, Ede Concordia- und Orgauerstraße.
- Leo Lau**, Dresden-Bielichen, Leipzigstraße.
- Edmund Scholze**, Blauewig.
- Curt Schreiter**, Blauewig, Riesenberg- und Döbelnerstraßen-Ede.
- Franz Möbius**, Voßwitz.
- Max Hänsel**, Voßwitz, Römerplatz 9.
- Richard Hartmann**, Voßwitz, Römerplatz 12.
- Ernst Much**, Weiher Hirsch.
- Robert Patzig**, Weiher Hirsch.

Repräsentanz für das Königreich Sachsen:
J. Rubensohn, Dresden.

Grau-Papagei,

einzig in seiner Art, preiswert zu verkaufen. Ede Joh.-Georgen-Allee u. Johannisstraße.

W. Kühlne.

Schlitten,

gebrachte, 2- u. 4-sitzig, billig verkauflich Rosenstr. 35.

Christbaum-Confect

Selbmann, Grenadierstr.

obstseine, franzöf. u. holsteinische Tafeläpfel, gut sortiert u. verpackt vorrätig vor Gr. 15 Mark.

Ede. Bernlich, Tornis bei Klingeln. Bez. Leipzig.

Gelegenheits-Kaffe.

Herrenausgabe, Winterpaket, Hopfen, alles neue, best. Sachen,

Tuchläger Tiefstr. 12, 1. r. zu verkaufen Struvestr. 4, 3.

Harmoniums

von wunderbarer Klangschönheit

billig, auch gegen

Theilzahlung.

Stolzenberg,

Johann - Georgen - Allee 18, pt.

1 Pianino

u. 1 gr. Harmonium billig



Begründet 1858

durch W. Ziegelnbein

Galleriestrasse 2.

Dresden

pianinos

und

Flügel

(prämiert)

mit eigener patent. Repetitionstechnik, von hervorragenden Künstlern empfohlen, liefer billig in bester Ausführung

Franz Lindner

Pianofortefabrik

gegr. 1877

Güterbahnhofstrasse 11.

Dresden

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

1899

Astrachan-
Caviar,
à Pfund 13.-

Wassily N. Schischin

Hoflieferant, Neustrasse 9.

Specialität:
Malossol,
à Pfund 16.-

Drahtisches Weihnachts-Geschenk!
Diebessichere
Cassetten.

Größe	Größe Form lang	Größe Form breit	Größe Form lang	Größe Form breit	Preise	Größe Form mit Schloß und Schlüssel.
1	22	51	7,5	22	11,50	12,50
2	24	18,5	8	24	12,-	13,-
3	29	22	8,5	29	13,-	14,-
4	35	25,5	9	35	15,-	16,-
5	38,5	25,5	9,5	38,5	17,-	19,50
6	42	27,5	10	42	20,-	23,50
						28,50
						31,-
						36,-

Große extra Blauchdrüschen mit Nasen- oder Riechloch. Besonders zu empfehlen. Schelm Boden-Cassetten. Feuerfeste Cassetten und Schmuckcassetten auf untere Schmuckcassetten aufmerksam.

Wir machen ganz besonders auf unsere Schmuckcassetten aufmerksam.

A.-G. vorm. H. W. Schladitz, Dresden,
Verkaufs-Niederlage: Pragerstraße Nr. 28.

Bergmann & Co., Radebeul,

offerieren für den Weihnachtstisch als passendstes Weihnachtsgeschenk ihre feinsten

Veilchen-Parfüms

als:

Frühlingsveilchen in Flacon à 1 und 1½ Mark,
Parmaveilchen " à 2 Mark.
Violetta vera " à 2 und 3 Mark,
Kaiserveilchen " à 4 Mark.

Einzelverkauf in unserem Detail-Geschäft: Carola-Parfümerie, König-Johann-Str., neben dem Landhaus.



Schwarze Kleiderstoffe.

Größte Auswahl sowohl in soliden glatten Qualitäten, als auch in den elegantesten halbseidenen Neuheiten.

Preise niedrigst.

Ültzensche Wollenweberei, Pragerstr. 56.

Gegründet 1811.

Spazierstöcke

mit Elfenbein-, Nielsfordzahn-, Silber-, Horn- u. Naturgriffen.

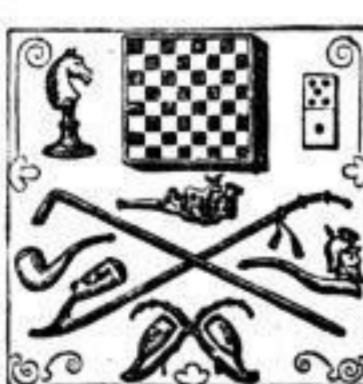
Tabakspfeifen
in allen Längen und Stärken.

Cigarrenspitzen

von edlem Moerschaum, Bernsteinkern, Weichsel u. c.

Geschnitzte Holzwaren: Rauchtische, Zeitungsmappen, Notenständen, Kleider- und Handtuch-Halter, Spiel- und Cigarrenkästen, Schreibzeuge, Kartenpressen u. s. w. u. s. w.

Franz Hauboldt, Wilsdrufferstrasse 31,
zunächst dem Postplatz.



Dominos, Schachspiele,

Damenbretter, Elfenbein- u. Bernstein-

Schmuck- und

Coifelle-Artikel.

Möbel

echt und imitirt

als Sessel, Polsterarmühnen, Trumeau, Buffets, Schreibtische, Bücher- und Fleiderkabinette, Berilos, Schreibsekretäre, Kommoden, Nachttische, Nachtschränke, Bettstühlen, Matratzen, Rückenschemeln, Tische, Stühle, Spiegel, Lampen, Regulatoren und Nähmaschinen solid und billig zu verkaufen

Passage

Am See 31.

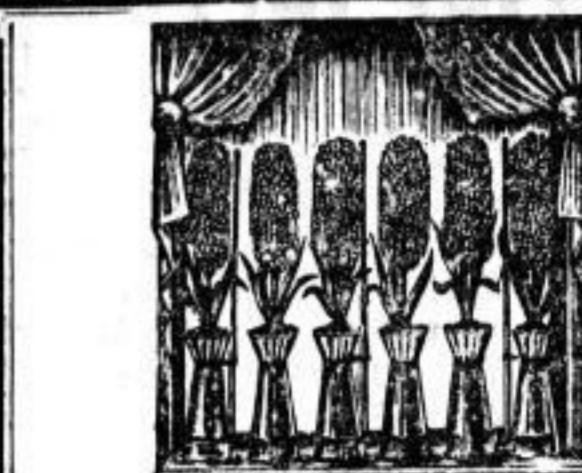
C. Leonhardt.

Langjährige Garantie.



Langjährige Garantie.

Seidel & Naumann's
Nähmaschinen.



Moritz Bergmann,

Wallstraße 9 und Hauptstraße 32.

Angetriebene Hyacinthen

auf Gläsern und in Töpfen in den farbenprächtigsten Sorten.

Miniatyr-Hyacinthen.

Hyacinthen in kleinen Schmuckkörbchen.

Crocus, b. Wurzel, in Gläsern und Schalen.

Angeliebene Feenlilien in Glasschalen, übliches Neujahrsgehen in China, das jedem Haus Glück bringen soll.

Reichblühend! Bartdostend! Interessant!

Dresdner Glücksschweine! mit Gras zu fressen, mit lauwigen und feinen Anhängeln!

Interessant! Originell!

Cacteen, Gartenbaukalender, Caprosen.

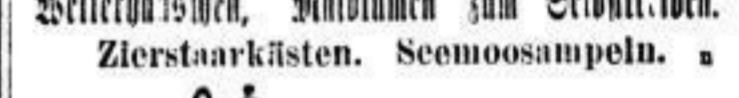
Futterhäuschen, Maiblumen zum Selbststricken.

Zierstaarkästen, Seemoosampeln.

Neu!

Pflanzen-Wetter-Uhren

à 50 Pt.



Odenkett der hungernden Vögel!

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Ausverkauf

von Pelzen, Boas, Muffen, Barettes etc.

Paul Köhler, Färbereimeister,

Landhausstr., Dresden-Alstadt, Landhausstr.

Oswin Andrich,

Dresden - II., Johannesstraße 15,

Langjährige Garantie.

empfiehlt in grösster Auswahl

Seidel & Naumann's

Nähmaschinen.

Der letzte Weihnachts-Ausverkauf

der „Goldnen Eins“ wegen vollständiger

Geschäfts - Auflösung!

Die heilige Weihnachtszeit lädt bald heran, wo ein Vater, sei er Familien-Vater, ob reich oder arm, für sich und seine Angehörigen Einkäufe macht und daran denkt, sich mit warmen Kleidungsstücken zu verschenken. Wie seit vielen Jahren, haben wir stets einen Weihnachts-Ausverkauf arrangiert, um auch dem weniger bemittelten Publikum Gelegenheit zu geben, billig und gut einzukaufen zu können.

Unglaublich - aber wahr

Ist es heuer unser letzter Weihnachts-Ausverkauf wegen bedingter Geschäfts-Auflösung. — Wenn wir unserer verehr. Kundenschaft, wie v. v. Publikum schon manche günstige Einkaufs-Gelegenheit geboten haben, so stellt dieser Weihnachts-Total-Ausverkauf alles bisher gebotene Gewebe in den Schatten. Es soll und muß das kolossale Warenlager bis auf das letzte Stück ausverkauft werden — und wird deshalb ohne Rücksicht auf sonstige Preise Alles für jeden nur annehmbaren Preis abgegeben.

Jetzt im gänzlichen Total-Ausverkauf

werden im Einzelnen als wie in größeren Partien, jedoch nur gegen Vorauszahlung, abgegeben:

Serie I. Herbst- und Winter-Paletots in allen Stoffen, Farben u. Größen, früher M. 13, 15, 20, 24, 30, 40, 45, jetzt M. 8, 10, 14, 17, 20, 25, 28.	Serie II. Pelerinen-Mäntel in allen Größen, Farben u. Stoffen, früher M. 13, 16, 20, 23, 26, 32, 43, jetzt M. 7, 9, 12, 15, 18, 22, 26.	Serie III. Herren-Joppen und Jackets, 1= und Freizeit, mit und ohne Klett wie Galten, in allen Stoffen, Größen u. Farben, mit oder ohne warmem Futter, früher M. 8, 10, 12, 14, 16, 21, 25, jetzt M. 4½, 5½, 7, 9, 11, 14, 17.
Serie IV. Herren-Anzüge in Gehrock, Rock- und Jackettrocken, allen Größen, Qualitäten und Farben, früher M. 12, 14, 17, 20, 24, 30, 40, 48, jetzt M. 8, 9½, 11, 14, 16, 20, 25, 27.	Serie V. Herren-Westen in allen Stoffen, Größen u. Weiten, früher M. 21½, 3, 4½, 7, 12, jetzt M. 1½, 2½, 5, 7½.	Serie VI. Herren-Hosen in allen Facons, Stoffen, Längen und Weiten, früher M. 21½, 3, 5, 7, 10, 12, 15, 20, jetzt M. 1½, 3, 4½, 6½, 7½, 10, 14.
Serie VII. schwarze Gehröcke und Fracks in allen Größen und Qualitäten früher M. 20, 24, 30, 36, 42, jetzt M. 12, 16, 20, 24, 28.	Serie VIII. Radfahr-Anzüge und -Hosen in Galantinjassen und Jackettform, allen Größen und Weiten zu jedem annehmbaren Preis.	Serie IX. Herren-Schlafröcke vom einfachsten bis elegantesten in allen Größen, Farben und Stoffen früher M. 13½, 15, 20, 30, 40, 48, jetzt M. 8½, 10, 13, 20½, 26, 30.
Serie X.		
Livrée-Anzüge, Jackets, Westen und Kutscher-Röcke		
in blau, braun, grau und blau gestreift, mit Livrée- und Perlmutt-Knöpfen,		
zu jedem annehmbaren Preis.		
Serie XI. Burschen-Anzüge, Paletots, Mäntel in allen Stoffen, Größen u. Farben, früher M. 10, 12, 16, 20, 24, 30 jetzt M. 6, 8, 12, 15, 19½, 21	Serie XII. Burschen- u. Knaben- Hosen und -Joppen in allen Stoffen und Qualitäten zu jedem annehmbaren Preis.	Serie XIII. Kellner-Jackets und -Hosen in allen Größen und Qualitäten zu staunend billigen Preisen.
Serie XIV. Knaben-Anzüge von der einfachsten bis s. elegantesten Ausstattung, darunter viele Modelle, 1/3 unterm bisherigen Ver- kaufs-Etiquette-Preis.	Serie XV. Knaben-Mäntel u. Pyjaks in allen Stoffen und Farben, 1/3 unterm bisherigen Ver- kaufs-Etiquette-Preis.	Serie XVI. Arbeiter-Garderoben, bestehend aus Maschinisten-Anzügen, Leder-, Zwirn- und Zeughosen und Westen, zu jedem annehmbaren Preis.

Bevorher Einkauf von Schlafröcken liegt es im Interesse der Käufer, nur in Vormittagsstunden den Einkauf vorzunehmen. — Eine große Partie Herren- und Knabenkleider von früherer Saison, passend für Armen-Geschenke, werden zu früheren halben Preisen abgegeben. — Unsere Verstands-Abtheilung nach ausdrücklich wird auch bei diesen fabrikhaft billigen Ausverkaufs-Preisen prompt alle Aufträge verbinden.

Gänzliche Facons, Größen und Weiten sind vorrätig. — Das Personal ist streng angewiesen, Niemand zum Kauf zu animieren, dessen nicht die Willigkeit dazu veranlaßt! — So weit Vorräthe vorhanden, Umtausch gestattet.

Geschäftslokalitäten sind Wochentags permanent von Morgens 8 bis Abends 9 Uhr für den Verkauf geöffnet.

„Goldne Eins“ Dresdens grösstes Kaufhaus, Schlossstr. 1.
Inhaber: Georg Simon.
I., II. und III. Etage.

Der Verkauf während dieses Total-Ausverkaufs findet in allen drei Etagen permanent statt.

Stets willkommene, praktische Weihnachts-Geschenke

ganz besonders preiswert

Bett-Wäsche.

Fertige Bezüge mit 1 Kissen
aus Baumwolle Bettzeug. Mf. 3.30
aus weichem Stoffgewebe. Mf. 3.80
aus weichem Bettdamast. Mf. 5.10
aus weichem Linon. Mf. 5.20

Herren-Wäsche.

Vorzüglich Qualität.
Herren-Oberhemden Mf. 3.50, 3.75 R.
Herren-Nachthemden Mf. 2.40, 2.75 R.
Herren-Chemistries 65. 75 R. u.
Herren-Kragen, Stoff 30, 40, 45 R. R.
Herren-Handketten, Baar 65. 75 R. R.

Tisch-Wäsche.

Schre preiswert.
Einzelne Tischläufer Mf. 1.25
Extra schwere Garnendekor Mf. 2.—
Rüsche-Gedeck mit Servietten Mf. 3.50

Küchen-Wäsche.

Stone Handtücher mit farbigen Rändern,
das 4x Tuchend Mf. 1.90.
Weiße Handtücher, abgewascht, das halbe
Tuchend Mf. 2.50.
Blicktischer, Staubtücher, Stoff 10.
15. 20 R.

Damen-Wäsche.

Spezial-Artikel des Hauses.
Damen-Taghemden Mf. 0.75, 0.90, 1.20 R.
Damen-Nachthemden Mf. 2.40, 2.75 R.
Damen-Haushaben Mf. 1.20, 1.50 R.
Damen-Beinleider Mf. 1.20, 1.40 R.
Damen-Hinteröde, weiß Mf. 1.75,
2.00, 3.00.
Rüschen-Hemden 50, 60, 75 R.

Barchentwäsche

Spezialität des Weichhäls.
Damen-Hemden . . . 95, 100, 130 R.
Damen-Hosen . . . 65, 75, 95 . . .
Barchent-Hüte . . . 90, 100, 140 . . .
Herren-Hemden . . . 90, 115, 125 . . .
Kinder-Hemden . . . 45, 55, 60 . . .
Kinder-Hosen . . . 55, 60, 65 . . .

Bade-Wäsche.

Bade-Handtücher 55, 75, 100 R.
Frotte-Badetücher 2.50, 3.25, 3.50 R.
Bade-Mäntel 4.50, 5.00, 6.50 R.
Frotte-Handtuch 18, 20, 25 R.

Normal-Wäsche.

Normal-Hemden 0.80, 0.90, 1.00, 1.20 R.
Normal-Beinleider 1.15, 1.30, 1.45 R.
Normal-Hinteröde 1.10, 1.25, 1.35 R.

H.M. Schnädelbach

Marienstraße 3, 5, 7, parterre, I. u. II. Etage.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die von uns ausgestellten Depositenscheine Nr. 1710 und 1711 d. d. Dresden, den 26. September 1887, sind bei uns als vertreten angezeigt worden.

In Gemäßheit von § 12 unseres neuverordneten Statutus vom 20. März 1883 machen wir dies hiermit unter der Bedeutung bekannt, daß wir die obigen Scheine für stofflos erklären und an ihrer Stelle **Duplicatae ausstellen** werden, wenn sich innerhalb dreier Monate vom unten angeführten Tage ab ein Inhaber dieser Scheine bei uns nicht melden sollte.

Dresden, den 21. Dezember 1899.

Sächsische Bank zu Dresden.

Makowsky. Hegemeister.

Müller-Gelinek-Realschule,

Lehr- und Erziehungsanstalt
für Knaben.

Schulhaus: 11 Neubaustrasse 11. Dresden. Pensionsbüro: 2 Wielandstrasse 2. Geogr. 1819. — Vorjahr. Freuenz: 276. — Von 1897/99 erhalten 22 Schüler d. Reifezeugniss Aufnahme in die mit 3 Vorklassen verbundene Privatrealclasse finden Knaben vom 6. bis 9. Lebensjahr an. Dieleben werden vorbereitet auf die in der Anzahl abschließende Reifeprüfung (Erlangung des Kreis-Vertr.-Schreibs) und zum Übertritt in das laufm. gewerbliche Berufsleben, zur Beamtenlaufbahn, zum technischen Studium etc. — Vorteile der Anstalt: neues Schulhaus, vorzügliche Lehrkräfte, gewohnte Förderung aller Jünglinge; Pensionssumme in besserer Lage Dresden (Schweizerviertel); benötigte Einrichtungen für körperliches und geistiges Bedürfnisse der Jünglinge bei langjähriger Überwachung.

Prospekte und weitere Auskunft durch

Direktor: G. Müller-Gelinek.

Sehr elegantes Damestafchen- Schafstafchen, höchst praktisch, Schafstafchen für nur 58 M. neues System, für 48 M. zu verkaufen. Münzenstrasse 15, 1, zu verl. Münzenstrasse 15, 1.

Pianino

von Blüthner,
sehr preiswert, deßgl. vorzüglich
erhalten.

Blüthner-Flügel

sehr billig zu verkaufen.

Stolzenberg,

Joh. Georgen-Allee 13.

Brillant-Ring,

Marquis - Facon, zufällig
billig zu verkaufen bei Arno
Stegmann, Edelstein-
Schleiferei, gr. Brüderstr. 2, 3.
gegenüber d. König Albert-Villa.

Puppenstube,

noch kein. wie neu, für nur 10 M.
verkaufen Trübenbach, große
Blauenstraße 29, pt.

Lebkuchen

Selbmann, Grenadierstr.

Fernsprechst. Amt I, Nr. 202.

Weinhandlung von Max Kunath Dresden

Wallstraße 8

(Portikus), an der Markthalle.

Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- u.
Burgunder - Weine.

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Marsala,
Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster,
Menesches und Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

Feiner alter Cognac, Originalflaschen
Pravler & Co., J. & F. Martell, J. Hennessy
& Co. und La Grande Marque-Cognac.

Feinste Liqueure: Holland, v. Wijnand-Pockink,
trans. Benedictine, Chartreuse,
Cordial - Medoc, Marschino,
Angostura, Allash, Whiskey,
Genever etc.

Vorzügliche Punsch-Essenzen
von Joh. Ad. Roeder-König, Carl Schieffer-Sondorf & Rhein und
J. Cederlunds Söner-Stockholm.

Double Brown Stout und Pale Ale.

Champagner:

Viz-Bara (in Schiltzheim gef.), Moët & Chandon, L. Roederer
Headstock & Co., Veuve Clicquot Pommery & Greno, G. H.
Mumm, St. Peray mousseux, Romanée mousseux.

Deutsche Schaumweine:

F. A. Sillingmuller, Action - Ges. vorm. Burghell & Co.,
Kloss & Foerster, Math. Müller, Henkel & Co.,
Chr. Adt. Kupferberg, C. H. Schultz.

Chinesischer Thee.

Importierte Havana-Cigarren.

Feine Wein- u. Frühstücksstuben

mit Erinnerungen an Hoffmann von Fallersleben.

Niederlagen zu Originalpreisen:

Dresden-A.: Th. Teichitz Nacht., Werderstrasse 5.

Dresden-Plauen: C. O. Lotze, Kirchstrasse 22

Ecke Rathausstrasse.

Dresden - Löbtau: A. Schmidt, Adler - Drogerie,
Reinweg-Zwingerstrasse 31.

Pirna: Paul Dähne, Dohnaerstrasse

Schönitz: Emil Reitzsch, Langestrasse.

Lohmen: Wenzel Haase, i. Fa.: C. A. Schöne.

Wer das Ungenue mit dem Rüglichen verbinden will, der gewöhne sich an regelmäßige Mundspülungen mit Kosmin. Der überaus angenehme Wohlgeschmack dieses Mund- und Zahnwassers erhält den gesamten Organismus bei Mundes, während seine bekannte vorzügliche Wirkung die Zähne schön und gesund erhält, so lange dies nur irgend möglich ist. Diagon Mf. 1.60 ist in allen Drogerien, Parfümerien, sowie in den Apotheken läufig.

Kosmin

Aras-, Rum-, Ananas-, Burgunder-,
Vanille-, Portwein-

Punschsyropé

• DÜSSELDORFER PUNCSYROPE

won J.C.H. ADAM ROEDER

Hoflieferant der Kaiserl. des Preuss.

Zu bestellen durch alle ersten

Geschäfte der Branche hierorts.

Vor Nachahmung wird gewarnt.

Teppiche

von 7 Mf. bis 300 Mf. sehr orientalische, Gelegenheits-
tauf, sind nur einige Tage bei einem Teppich sehr teuer und
billig für Weihnachtsgeschenke zu haben.

Grunerstraße 11, part., Ecke Birnässer Platz.

Pelz - Geschäft.

Ausverkauf.

Um meine Kunden baldigst wieder zu beschäftigen,
verkaufe ich von heute au-

feine Herren-Pelze und Damen-Pelzkragen

für den Selbstkostenpreis.

Franz Ball,

Striesen-Dresden, Niederwaldstr. 22, I.

Ein Pianino

Selbmann, Grenadierstr.

zu verl. Blauen, Glorstr. 6, 2. Pappis 17.

Pianino, »falt., Rück., lebe-

bill. zu verl. Siegesbold,

Fritz Mündorff, Dresden, Breitestr. 19.

Piano, neu, 300 Mf., zu verkaufen.

Töpferstrasse 15, IV.

Weihnachts- Geschenke

empfiehl

I. amerikan. Caviar,

mild. Bitterloren, Bld. 6.50 u. 7 Mf.

II. Astrach. Caviar,

großes mild. Rorn. Bld. 8 u. 9 Mf.

Feinste

geräuch Gänsebrust,

Bild und 2 Mf.

Starke prachtvolle

Weihnachts Ale

Bld. 1.60 und 1.70 Mf.

Anerkannt besten

Kamerun-Cacao und

Chocoladen.

Feine u. feinste Marken

in

Oelsardinen

und Fisch-Conserven

in allen Packungen.

Empfing

große Sendung rothe

amerik.

Weihnachtsäpfel

Bld. 25 R., Et. 23 Mf.

former Baldwin, Pippins,

Imperials und andere Sorten.

Amerikanische,

rumänische u. französ.

Ballnüsse

in allen Preislagen

empfiehl

Richard Schädlich Nachf.

8 Salzgasse 8.

Ge über

gäng